



HEIRASSA FESTIVAL WEGGIS

DONNERSTAG, 9. JUNI – SONNTAG, 12. JUNI 2016



HEIRASSA MAGAZIN



WIR SIND, WAS WIR LEISTEN.

*Ihr Profi für Service und Verkauf
von Haushaltgeräten aller Marken.*

7000
SERVICE
Leistung aus Leidenschaft

Servicenummer 0848 88 7000, www.service7000.ch



Inhalt

Das Organisationskomitee	4
Heirassa-OK und Grusswort	5
Raiffeisen – neuer Heirassa-Hauptsponsor	9
Service 7000 AG – neuer Presenting Partner	13
Das Festival im Überblick	18
Das musikalische Programm	20
Die Eintrittspreise	22
Zu Fuss, im Lidobus oder im Shuttle	22
Die Konzertlokale	23
So kommen Sie nach Weggis – und wieder nach Hause	25
Ein Wochenende mit Volksmusik vom Feinsten	27
Besondere Höhepunkte	37
Ein herzliches Dankeschön unseren Sponsoren	52
Unsere Sponsoren, Gönner und Dienstleistungspartner	53
Die originellsten Sprüche an den Heirassa-Kassen	54
Ein attraktives Heirassa-Vorprogramm	57
Kultur im Pavillon am See ...	58
... und 5 x Jazz im Unterdorf	59
Konzertlokal-Portrait: Pfarreiheim und Pfarrkirche	61
Leitbild: Volksmusik steht im Mittelpunkt	62
OK-Mitglieder geben Auskunft: Daniel Lottenbach, Finanzchef	64
Blick hinter die Heirassa-Kulisse	66
Die Kolumne von Dani Häusler: Volksmusik an der Hochschule	72
Besondere Geburtstage – zwischen 30 und 75	75
Potzmusig – Fernsehen und Radio am Heirassa-Festival	80
Volksmusikalische Besonderheiten	82
Programmpräsentation	88
Kulinarik am Heirassa-Festival	92
Heirassa-Cocktails – dies und das aus der Volksmusikszene	99
Jugend, Musik und Theater	113
Andere Volksmusikanlässe in der Schweiz	117
Sponsorenportraits	123

Impressum

Konzept/Redaktion	Josef Odermatt, Kurt Zurfluh
Gestaltung und Layout	BUFFONI SCHREY, visuelle & digitale kommunikation, Weggis
Texte	Kurt Zurfluh, Geri Kühne, Josef Odermatt
Übersetzungen	Chantal Reusser, Meiringen
Fotos	Stefan Krapf, Kurt Zurfluh sowie von den Musikformationen und aus dem Internet
Druck	Sprüngli Druck, Weggis/Villmergen
Titelbild	Esther Seeberger und Rafaela Seeholzer – die zwei engagierten Musikantinnen von Schottix!

Das Organisationskomitee

Brunner Carlo , Schindellegi	Musikproduzent, Komponist und Musiker, Ressort Musik
Lottenbach Daniel , Weggis	Ressort Finanzen
Nanzer Beni , Weggis	Präsident Heirassa-Verein, Ressort Vorprogramm
Odermatt Josef , Weggis	OK-Präsident, Ressort Kommunikation
Schilliger Barbara , Weggis	Ressort Ehrengäste und Revision
Valotti Willi , Nesslau	Komponist und Mitglied der Kapelle Heirassa, Ressort Musik
Waldis Reto , Weggis	Ressort Bau
Zimmermann Josef , Weggis	Ressort Vorprogramm und Revisor
Zurfluh Kurt , Weggis	Volksmusikexperte und Festival-Berater

sowie die neuen OK-Mitglieder, die an der GV vom 20. April 2016 aufgenommen worden sind:
Muggli Mathias, Weggis; **Nanzer Philippe**, Weggis; **Zurmühle Markus**, Weggis

Ehrenmitglieder des Heirassa-Vereins Weggis:

Halter Beat , Niederteufen	40 Jahre OK-Präsident Rigi-Stubete, Festival-Initiant und Heirassa-Förderer
Lottenbach Franz-Xaver , Weggis	Festival-Initiant

Coiffure Créativ

Barbara Schilliger

Luzernerstrasse 22

6353 Weggis

041 390 24 74

(Mitglied OK Heirassa-Festival)

Dank des Organisationskomitees

Das Festival schaut in die Zukunft

Mit Volksmusik in die Herzen der Besucher gesungen! Mit diesem Titel berichtete die Neue Luzerner Zeitung im April über ein Volksmusikkonzert im KKL vor 1'700 Gästen, das von unserem OK-Mitglied Kurt Zurfluh moderiert worden war. Und an der Grünen Woche in Berlin (1'600 Aussteller, 400'000 Besucher/-innen) gaben Willi Valotti, Schöff Rööfli und Urs Meier täglich mehrere Konzerte und ernteten mit unserer Schweizer Volksmusik viel Applaus! Dies sind nur zwei Beispiele zur Präsenz und Popularität der Volksmusik. Mehrmals pro Jahr füllt die Volksmusik das mondäne KKL. Die Schwellenangst vor dem mondänen Kulturpalast ist weg. Eigentlicher Vorreiter war übrigens Alois Schilliger mit seinen legendären Kunsthaus-Konzerten. Aber auch in den Restaurants und Hotels finden jahrein, jahraus Hunderte von Konzerten statt. Gemäss den volksmusikalischen Veranstaltungskalendern vergeht kaum ein Tag, an dem nicht irgendwo öffentlich musiziert wird! Und dann gibt es Highlights wie Altdorf, Appenzell, Lachen, Les Diablerets, Muotathal, Oberarth – und Weggis.

Wir haben regelmässig Kontakt mit anderen Organisatoren, man unterstützt sich wo immer möglich. Eines ist bei allen gleich: Erfolg verpflichtet - sowohl musikalisch wie auch organisatorisch. Musikalisch sind wir in guten Händen. Carlo Brunner und Willi Valotti servieren auch im Festival-Jahr 12 wieder ein feines, vielfältiges, populäres und anspruchsvolles Menü! Die finanzielle, bauliche, gastronomische und werbliche Organisation liegt in den Händen des restlichen OK's. Und da wurden an der Generalversammlung des Heirassa-Vereins wichtige Weichen gestellt. Mit Mathias Muggli, Philippe Nanzer und Markus Zurmühle haben wir drei junge Weggiser ins Organisationskomitee aufgenommen. Die nicht sehr strukturierte Pionierphase oder «Chaosphase» ist längst vorbei, es gibt ein Leitbild und klare Zuständigkeiten innerhalb der Organisation. Natürlich muss es auch immer das Ziel sein, dass in der «Differenzierungsphase» die Bürokratie nicht Überhand nimmt. Schlanke Organisationsstruktur, kurze Entscheidungswege und finanzielle Transparenz sind wichtig und tragen dazu bei, dass es das Heirassa-Festival weiterhin in der jetzigen Form geben wird. Und gibt es den Anlass einmal nicht mehr, so gehen die finanziellen Mittel an eine Organisation, die gleiche oder ähnliche Ziele hat wie der Heirassa-Verein, z.B. die Kaspar-Muther-Stiftung. Auch das ist geregelt und in den Statuten so festgehalten.

Aber ans Aufhören denkt momentan niemand! Darum ist eine vorausschauende Personalpolitik wichtig. Schon viele Vereine und Organisationen, aber auch Firmen, haben zu spät erkannt, wie wichtig eine altersmässige Durchmischung in den Entscheidungsgremien ist. Nicht nur das Dutzend an Festival-Jahren ist nun voll, auch das OK-Dutzend ist wieder beisammen, gemischt mit Erfahrung, Einsatzfreudigkeit, Fachwissen, «Volksmusik-Gschpüri», Improvisationsgeist, jugendlichem Elan und neuen Ideen. Und wenn wir nicht mehr weiter wissen, fragen wir unsere Ehrenmitglieder Beat Halter und Franz-Xaver Lottenbach, zwei der Initianten des Festivals sowie Volksmusikfreunde erster Güte. Aber auch die zurückgetretenen OK-Mitglieder Rita Fässler und August Hager stehen weiterhin zur Verfügung für Ratschläge und Unterstützung. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für Euer Engagement, liebe Rita und August. Danken wollen wir aber auch der Luzerner Kantonalbank und der Schweizer Mobiliar. Sie haben

HOTEL | RESTAURANT | FERIEEN | GENIESSEN | AUSFLÜGE



- > Gartenrestaurant
- > direkt am See
- > Pizzeria-Trattoria
- > Stübli

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Philippe Nanzer und Familie
und alle Mitarbeitenden*

golfclub-sport

SeeHotel Gotthard, 6353 Weggis
Tel. 041 390 21 14, www.gotthard-weggis.ch
Dienstag Ruhetag

SeeHotel
GOTTHARD
Wovon Sie träumen

**GOLF CLUB
KÜSSNACHT AM RIGI**

Besonders umweltverträgliche und
naturnahe Sport- und Freizeitanlage

**Golfen
im Einklang
mit der Natur**

Telefon 041 854 40 20 · www.golfkuessnacht.ch

uns seit Festivalbeginn unterstützt und wesentlich mitgeholfen, dass wir das Budget von über 200'000 Franken Jahr für Jahr erreichen konnten. Gleichzeitig heissen wir die Raiffeisenbank als neuer Festivalsponsor und Service7000 – Leistung dank Leidenschaft als neuen Presenting Partner herzlich willkommen. Gemeinsam beginnen wir eine neue Partnerschaft, und wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam viel Freude haben werden.

Danke!

Das Organisationskomitee dankt allen, die unser Heirassa-Festival immer wieder unterstützen. Ohne viele Freunde und Gönner würde nichts gehen. Nebst der Raiffeisenbank und Service 7000 sind es die Co-Sponsoren RAMSEIER Suisse AG und Eichhof. Sie unterstützen uns finanziell, und wir bieten ihnen andererseits eine ideale Möglichkeit, in einem sympathischen Umfeld zu werben für ihre Produkte und Dienstleistungen. Kurz: Es sind ideale Partnerschaften! Wichtige Partner sind aber auch die Gemeinde Weggis sowie Luzern Tourismus/Weggis Vitznau Rigi Tourismus, die uns ebenso unterstützen wie der Verband Schweizer Volksmusik VSV – Kanton Luzern, die Kaspar-Muther-Stiftung und Beat Halter, Heirassa-Förderer und Gründer der Rigi-Stubete. Dazu kommen die Rigi-Bahnen und Schiffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee sowie Dutzende von Sponsoren, Gönnern, Spendern, Dienstleistungspartnern, publizistischen Partnern sowie Kulturorganisationen, Inserenten und Heirassa-Freunde.

In den Dank schliessen wir auch die vielen Helferinnen und Helfer ein, die für einen reibungslosen Festverlauf sorgen. Besondere Erwähnung verdienen die Polizei, der Gemeinde-Werkdienst, die Verkehrsgruppe Weggis sowie die vielen motivierten guten Geister vor und hinter den Kulissen sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Konzertlokalen. Für den Billettverkauf ist die Jugendorganisation Jubla zuständig – auch da wird ganze Arbeit geleistet. Ein grosses «Dankeschön» gebührt auch an meine OK-Kolleginnen und -Kollegen. Gemeinsam suchen und finden wir jedes Jahr den Weg für ein feines Fest!

Vous trouverez dans ce magazine quelques informations en français. En effet, nos amis et amies de la Suisse Romande se déplacent toujours en grand nombre et régulièrement au Festival Heirassa. Particulièrement nos amis et amies des Diablerets avec son festival champêtre renommé et du Pays-d'Enhaut sont de grands amateurs de musique populaire de bonne qualité et se rendent toujours avec beaucoup de plaisir au Festival Heirassa. Bienvenue à Weggis à vous les Romands !

Josef Odermatt, OK-Präsident Heirassa-Festival

Auto Zimmermann

Remsistrasse 1 | Telefon 041 390 13 20 | empfang@auto-zimmermann.ch
6353 Weggis | Fax 041 390 13 51 | www.auto-zimmermann.ch

- **Offizielle Opel Vertretung**
- **Offizielle Suzuki Vertretung**
- **Reparaturen aller Marken**
- MFK Vorbereitung
- Klimaanlage Service
- Ersatzwagen
- Schadensabwicklung
- Auto-Energie-Check



- Gartenbau und Unterhalt
- Fällung und Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern
- Verkauf und Lieferung von Brennholz

Zingelstrasse 15
6353 Weggis
079 211 05 21

www.waldundgarten.ch

Ivan Köpfli, Vorsitzender der Bankleitung der Raiffeisenbank Rigi

Raiffeisen – eine regional verwurzelte Bank!

RAIFFEISEN



Vertragsunterzeichnung mit feiner Aussicht! Von links Reto Purtschert, Verwaltungsratspräsident der Raiffeisenbank Rigi, Josef Odermatt, OK-Präsident Heirassa-Festival, Nadine Suter, Marketing der Raiffeisenbank Rigi, Beni Nanzer, Präsident Heirassa-Verein, Ivan Köpfli, Vorsitzender der Bankleitung der Raiffeisenbank Rigi, Armin Gärtner, Ressortleiter Marketing & PR Raiffeisen Regionalverband Luzern, Ob- und Nidwalden, und Kurt Zurfluh, Kommunikation/Moderation Heirassa-Festival.

Lieben Sie Volksmusik?

Die Musik liegt mir sehr am Herzen. Ich spiele selber seit Jahren Trompete und finde die Musik eine schöne Abwechslung zum Alltag.

Raiffeisen ist neu Hauptsponsor des Heirassa-Festivals. Was gab den Ausschlag für dieses Engagement?

Heirassa und Raiffeisen haben viele gemeinsame Eigenschaften. Beide engagieren sich für ihre Region, sind der Bevölkerung bekannt und vertreten die Schweizer Kultur. Raiffeisen sowie auch Heirassa stehen für Swissness, Fairness, regionale Verankerung und engagieren sich für die Entwicklung der Gesellschaft.

MESSE **ZUKUNFT ALTER**

11.-13. NOVEMBER 2016

MESSELUZERN

www.altersmesse-luzern.ch



RIGI-LÄNDLERMESSE

Von Alois Schilliger (Bearbeitung Werner Strassmann)

Separate Partituren für Ländlerformationen (1. & 2. Klarinette/Saxophon B,
Akkordeon, Horn (in F), Contra-Bass, Piano, Orgel, Orchesterpartitur).

Fr. 40.–

Rigi-Stubete-Verlag, Beat Halter, Büelstrasse 11, 9052 Niederteufen/AR, 071 333 36 75

Heirassa ist verwurzelt bei der Bevölkerung. Passt das zu Raiffeisen?

Meiner Meinung nach passt das sehr gut zusammen. Raiffeisen ist eine regionale, vernetzte Bank und schätzt den persönlichen Kontakt zu den Kunden sehr.

Was erwartet Raiffeisen von der Zusammenarbeit mit dem Heirassa-Festival?

Die Bevölkerung soll uns als wichtigen Finanzpartner vor Ort wahrnehmen. Wir engagieren uns für unsere Mitmenschen und unterstützen die Vereine im Dorf. Diese Verankerung in der Region wird durch das Heirassa-Engagement gestärkt.

Raiffeisen schaute man lange Zeit als ländliche Bank an. Wie sieht das heute aus?

Raiffeisen ist mit 292 eigenständigen Banken und 994 Standorten die drittgrösste Bank in der Schweiz. Fast jede zweite Person in der Schweiz ist ein Raiffeisen Kunde. Raiffeisen ist also im Dorf und in der Stadt präsent.

Wie werden solche Sponsorings bei Raiffeisen abgewickelt?

Tag täglich erhalten wir neue Sponsoringanfragen. Diese werden vor Ort gründlich mit unserer nationalen Marketingstrategie abgeglichen. Die Anfragen sollten einem gemeinnützigen Zweck und einem grossen Teil der Dorfbewohner dienen und natürlich mit unserem Budget übereinstimmen. Als in der Region tätige und verwurzelte Bank möchten wir möglichst alle unsere Dorfvereine sowie Institutionen und ihre Projekte angemessen unterstützen. Da aber auch unsere materiellen Mittel begrenzt sind, müssen wir mit ihnen haushälterisch umgehen und sie entsprechend verteilen. Aus diesem Grund ist es uns leider nicht möglich, jeweils alle Sponsoringanfragen zu unterstützen.

Was wünschen Sie dem Heirassa-Festival?

Wir wünschen dem Heirassa-Festival gelungene Volksmusiktage. Den Besuchern und den Volksmusik-Freunden wünschen wir drei stimmungsvolle Festivaltage bei wunderschönem Wetter.

Name	Ivan Köpfl
Alter	42
Familie	verheiratet, zwei Kinder
Wohnort	Ebikon
Hobbies	Sport, Musik

unikat4you



Kreiere «DEINEN» Stoff

Workshop-Daten siehe unikat4you.ch

☎ 041 391 01 44

info@unikat4you.ch



VIKTORIA

Schweizer- und
spanisches
Spezialitätenrestaurant

CH-6353



Fam. Prieto

Telefon +41 41 390 11 28

Telefax +41 41 390 01 09

info@viktoriamweggis.ch

www.viktoriamweggis.ch

Unsere Konzerte am Festival:

Donnerstag, 9. Juni 2016

18.00 Uhr Gebrüder Hess

Freitag, 10. Juni 2016

20.30 Uhr Setteretal-Buebe

Samstag, 11. Juni 2016

20.30 Uhr Alderbuebe

Sonntag, 12. Juni 2016

11.30 Uhr Echo vom Urnerländli

Presenting Partner: Service 7000 AG – Leistung aus Leidenschaft

Authentizität, Bodenständigkeit und Freundlichkeit

7000
SERVICE
Leistung aus Leidenschaft

Martin Reithebuch (57) und seine Firma Service 7000 AG (Service und Verkauf von Haushaltgeräten) ist seit diesem Jahr Presenting Partner des Heirassa-Festivals. Seine kurze und prägnante Begründung: «Ich liebe Volksmusik, weil das bodenständige und geerdete Menschen sind, sowohl auf der Bühne wie auch im Zuhörraum. Und: Ich schätze Carlo Brunner – als Kollege und Freund, als Musiker und als nimmermüder Kämpfer für die Volksmusik in der Schweiz!»



Herzlich willkommen, Martin Reithebuch, als Presenting Partner des Heirassa-Festivals! Sie sind ein grosser Freund feiner Volksmusik. Das war auch der Grund, dass Sie nun unser Heirassa-Festival unterstützen?

Martin Reithebuch: «Die Zufriedenheit unserer Kunden steht im Zentrum all unseren Denkens und Handelns.»

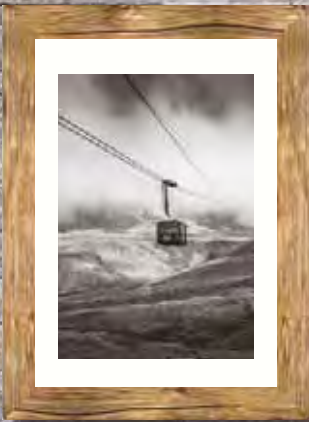
Ich war damals ein grosser Fan vom Handorgelduett Menzi-Albert. Nach der Auflösung dieser Formation entstand die Ländlerkapelle Echo vom Tödi, die bis heute ihren eigenen Stil pflegt. Kurt Albert spielte anfangs zusammen mit Chläus Müller sowie Vater und Sohn Xaver Kistler. Auch von dieser Glarnerformation war ich wiederum begeistert. Heute besteht das Echo vom Tödi aus Kurt Albert, Köbi Kamm, Christian Grob und Hermann Luchsinger. Meine ältere Schwester war in den Jahren 1975/1976 in Brunnadern im Service im Restaurant Löwen bei Walter Betschart von den Toggenburger Buebe. Und da war ich natürlich oft und lange und genoss die feine Volksmusik, die dort von allen Grössen der Volksmusik gespielt wurde!

Spielen Sie selber auch ein Instrument?

Ich hatte in der Musikschule Trompete gelernt und dies auch lange Zeit gespielt in verschiedenen Formationen gespielt. Aber wie es so ist: Irgendeinmal muss man sich entscheiden, und so wurde ich vom mittelmässigen Interpreten zum begeisterten Zuhörer.

Welche Musik gefällt Ihnen besonders?

Ich liebe die Volksmusik als Ganzes! Ob Bündner oder Innerschweizer Stil, ob mit oder ohne Bläser – ich geniesse alles und zolle den Respekt für die Musikanten. Weil sie sehr viel üben und so ein wichtiges Kulturerbe weitertragen!



**LANDSCHAFTEN
REPORTAGEN
HOCHZEITEN
PORTRAITS**

Biasotto [Ö]
PHOTOGRAPHY

www.biasottophotography.ch

info@biasottophotography.ch

041 390 03 35 / 079 344 00 11



10 % RABATT AUF ALLE BÜCHER, PRINTS, POSTKARTEN UND AUFTRÄGE.
CODE: HEIRASSA2016

Warum engagieren Sie sich am Heirassa-Festival?

Zum einen bin ich beeindruckt, was da am Vierwaldstättersee innert kurzer Zeit auf die Beine gestellt worden ist. Die Schweizer Volksmusikszene pilgert regelmässig anfangs Juni nach Weggis, weil's dort qualitativ hochstehende Volksmusik gibt. Zum anderen sind für mich Carlo Brunner und Willi Valotti die Garanten, dass Weggis weiterhin das «Mekka der feinen Volksmusik» sein wird.

Sie sind ein Fan von Carlo Brunner?

Wir sind gute Freunde geworden! Ich bin in Linthal aufgewachsen. Als ich 14 war, spielte Carlo Brunner in unserem Dorf im Restaurant Raben. Dank meiner Schwester, die dort servierte, durfte ich da hin und war begeistert. Ich lernte so Carlos Musik kennen und schätzen und verfolgte seine Musik, seine Engagements und seine Erfolge, nicht nur in der Volksmusik, sondern auch im Showbusiness. Etwa am Grand-Prix der Volksmusik, wo er und seine Schwester Maya mit dem Hit «Das chond üüs spanisch vor!» einen riesigen Erfolg feierten. Es ist noch speziell, dass ich Carlo Brunner erst viel später persönlich kennen gelernt hatte. Beim Echo vom Tödi spielt bis heute Köbi Kamm, der seit zwei Jahren in meinem Betrieb im Bereich Key-Account und Marketing arbeitet. Ich bat ihn, einen Kontakt zu Carlo Brunner herzustellen. Carlo und ich trafen uns dann ein erstes Mal. Und so haben wir stunden-, ja nächtelang philosophiert über die Volksmusik und weitere interessante Themen. Und so ist auch mein Engagement beim «Lachner Wiehnachtszauber» entstanden.

Und da lag es nahe, dass Sie auch am Heirassa-Festival dabei sind.

So ist es! Mir liegt es sowieso im Herzen, dass unsere Volksmusik gute Plattformen hat, wo sie sich präsentieren kann. Deshalb unterstütze ich auch die Ländlerweihnacht im Sportzentrum Glarner Unterland in Näfels. Ernst Jakober von den «Urchigen Glarnern» hat 1984 mit diesem Anlass begonnen und etwas geschaffen, das auch weiterhin Freude bereiten soll! Die 41. Ländlerweihnacht findet am Samstag, 10. Dezember 2016 statt.

Sprechen wir über Ihren Betrieb. Die Firma Service 7000 AG mit dem Hauptbetrieb in Netstal und Servicezentren in Gossau und Wangen an der Aare beschäftigt über 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und fast ein Dutzend Lehrlinge. Gibt es einen «Image-Transfer» von Ihrem Betrieb zur Volksmusik?

Ja, sehr sogar! Authentizität, Bodenständigkeit, Fröhlichkeit und Freundlichkeit sind Werte, die sowohl in der Volksmusik wie auch in unserem Betrieb gelebt werden.

Service 7000 AG ist ein erfolgreicher Betrieb. Wie haben Sie das geschafft?

Aufgewachsen auf einem Bergbauernhof auf 1'100 Meter, ermöglichten es mir meine Eltern, dass ich in der Firma Therma in Schwanden eine Lehre als Elektromechaniker machen konnte. Da wurde ich vom «Haushaltgeräte-Virus» infiziert. Da war mir jede Anstrengung recht, sei's im Betrieb oder in der Schule. Ich musste jeweils vor fünf Uhr morgens aufstehen, um 5.20 Uhr auf den Zug, damit ich um 6.30 Uhr rechtzeitig in der Therma in Schwanden war. Bei der Therma lernte ich alles rund um die Haushaltgeräte, und parallel machte ich noch die kaufmännische Berufsausbildung.

BUFFONI | SCHREY

visuelle & digitale kommunikation

SCHÖNSTE AUSSICHTEN
FÜR IHRE KOMMUNIKATION

www.buffoni-schrey.ch

DER BELIEBTE TREFFPUNKT AM HEIRASSA FESTIVAL AM QUAI



BOULEVARD-RESTAURANT SEECAFE WEGGIS

grosse Auswahl an Eisspezialitäten
durchgehend warme Küche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Rita und Patrick Waltert und Team
Tel. 041/390 17 38
www.seecafe-weggis.ch



marcon

Kässnacht
Sarnen

Mode für beide

www.modemarcon.ch

Und dann ging's in die Selbständigkeit.

Ja, das war 1993. Meine Motivation war ein umfassender Service für alle Geräte sämtlicher Markenprodukte anzubieten. Bei der Therma waren es hauptsächlich Geräte der Marke Electrolux, effektiv gab es aber Dutzende von anderen Marken wie etwa V-Zug, Bauknecht, Miele, Siemens, Bosch usw. Ich habe die universalen Dienstleistungen ausgebaut. Dies vor allem bei den Liegenschaftsverwaltungen. Wir Schweizer sind noch immer ein Volk von Mietern, ca. 65% wohnen in einer Mietwohnung. Und da haben wir mit dem Verkauf, dem Unterhalt und der Reparaturen von Geschirrspülmaschinen, Kühlschränken, Kochherden, Dunstabzügen sowie Waschmaschinen und Trocknern einen guten Marktanteil in der Deutschschweiz erlangt. Wichtig sind für uns natürlich die Hausbesitzer, respektive Eigentümer von Liegenschaften, aber ebenso wichtig sind die Mieter. Sie sind direkt betroffen, wenn etwas nicht funktioniert und sie sind auf möglichst prompten Kundenservice angewiesen. Und: Sie sind die besten Multiplikatoren, wenn Service 7000 AG gute Arbeit leistet. Und das wollen wir Tag für Tag machen!



Köbi Kamm spielt im Echo vom Tödi – und arbeitet bei Service 7000 AG.

Schliesslich heisst Ihr Leitspruch ja Leistung aus Leidenschaft!

Genau! Service 7000 AG ist Partner für Reparatur, Unterhalt, Beratung, Installation und Verkauf sämtlicher Haushaltgeräte aller Marken. Die Zufriedenheit unserer Kunden steht im Zentrum all unseres Denkens und Handelns. Dafür geben wir jeden Tag unser Bestes – mit jahrelanger Erfahrung, fundiertem Know-how und natürlich mit der eigenen Lust auf Leistung.

Haben Sie Erwartungen oder Wünsche an das Heirassa-Festival?

Ich freue mich, etwas hinter die Kulisse des grössten Volksmusik-Festivals schauen zu dürfen – und freue mich auf schöne Stunden in Weggis!

Name	Martin Reithebuch
Geburtsdatum	8. Januar 1959
Beruf	Inhaber Service 7000 AG, Netstal
Familie	verheiratet, zwei erwachsene Söhne, 2-facher Grossvater
Wohnort	Sool, in der Gemeinde Glarus Süd
Hobbies	Service 7000 AG – und Volksmusik

Das Festival im Überblick

Das Heirassa-Festival macht's möglich: Musikalische Vielfalt, das Nebeneinander von traditioneller und zeitgenössischer, auch experimenteller Musik – und Qualität!

4 Festival-Tage

– Donnerstag	9. Juni 2016	18.00 – 24.00 Uhr
– Freitag	10. Juni 2016	15.00 – 02.00 Uhr
– Samstag	11. Juni 2016	10.30 – 02.00 Uhr
– Sonntag	12. Juni 2016	09.30 – 17.00 Uhr

40 Formationen

38 Konzerte

15 Konzertlokale

Hotels/Restaurants: Beau Rivage, Café Dahinden, Central, Gotthard, Park Weggis, Post-Hotel POHO, Riva, Schweizerhof, The Grape, Viktoria sowie Alterszentrum Hofmatt, Mehrzweckhalle, Pfarreiheim, Kirche und als Hauptbühne der Pavillon am See.

13'000 Konzertplätze in allen Lokalen

Patronat

- Gemeinde Weggis
- Luzern Tourismus AG/Weggis Vitznau Rigi Tourismus
- Verband Schweizer Volksmusik VSV – Kanton Luzern
- Kaspar-Muther-Stiftung
- Beat Halter, Heirassa-Förderer und Gründer der Rigi-Stubete

Festivalsponsor

- Raiffeisenbank Rigi mit den Filialen Schwyz, Brunnen, Goldau, Immensee, Küsnacht am Rigi und Weggis

Presenting Partner

- Service 7000 AG – Leistung aus Leidenschaft

Co-Festivalsponsoren

- Luzern Tourismus AG/ WeggisVitznauRigiTourismus
- Ramseier – die Kraft der Natur
- Eichhof-Getränke/Heineken Switzerland AG

Weitere Sponsoren

- Sponsoren, Gönner, Spender, Dienstleistungspartner, Publizistische Partner, Kulturunterstützungen, Inserenten und Heirassa-Freunde

Billettvorverkauf

- Tourist Information, Seestrasse 5
- Coiffure Créativ, Luzernerstrasse 22
- Auto Zimmermann, Remsistrasse 1
- SeeHotel Gotthard, Gotthardstrasse 11
- Raiffeisenbank Rigi (Filialen Schwyz, Brunnen, Goldau, Immensee, Küsnacht am Rigi und Weggis)
- Internet www.heirassa-festival.ch

Le festival en un clin d'oeil

Le Festival Heirassa réunit tout ceci en même temps: diversité musicale, cohabitation de la musique traditionnelle, contemporaine et expérimentale – et la qualité en plus!

4 jours de festival

- Jeudi 9 juin 2016, 18.00 – 24.00 h
- Vendredi 10 juin 2016, 15.00 – 02.00 h
- Samedi 11 juin 2016, 10.30 – 02.00 h
- Dimanche 12 juin 2016, 09.30 – 17.00 h

40 formations

38 concerts

15 locaux de concert

Hôtels/restaurants: Beau Rivage, Café Dahinden, Central, Gotthard, Park Weggis, Post-Hotel POHO, Riva, Schweizerhof, The Grape, Viktoria ainsi que l'EMS Hofmatt, halle polyvalente, maison de paroisse, église et la scène principale du Pavillon au bord du lac.

13'000 places de concert dans tous les locaux

Patronage

- Commune de Weggis
- Lucerne Tourisme SA/Weggis Vitznau Rigi Tourisme
- Association suisse de la musique populaire ASM – canton de Lucerne
- Fondation Kaspar Muther
- Beat Halter, promoteur du festival Heirassa et fondateur de la Rigi-Stubete

Sponsor du festival

- Banque Raiffeisen Rigi (agences de Schwyz, Brunnen, Goldau, Immensee, Küsnacht am Rigi et Weggis)

Partenaire privilégié

- Service 7000 AG – Leistung aus Leidenschaft

Co-sponsors du Festival

- Lucerne Tourisme SA / Weggis Vitznau Rigi Tourisme
- Ramseier – la force de la nature
- Boissons Eichhof/Heineken Switzerland AG

Autres sponsors

- Sponsors, donateurs, prestataires de services, partenaires de la presse, soutiens culturels, annonceurs et les amis d'Heirassa

Pré-vente des billets

- Office du tourisme, Seestrasse 5
- Coiffure Créativ, Luzernerstrasse 22
- Auto Zimmermann, Remsistrasse 1
- SeeHotel Gotthard, Gotthardstrasse 11
- Raiffeisenbank Rigi (agences de Schwyz, Brunnen, Goldau, Immensee, Küsnacht am Rigi et Weggis)
- Internet www.heirassa-festival.ch

Donnerstag, 9. Juni 2016

18.00	Hotel Viktoria	Gebrüder Hess
19.00	SeeHotel Gotthard	bArde
20.00	Pfarrheim	75 Jahre René Wicky. Kapelle Jost Ribary-René Wicky mit Gästen (Carlo Brunner, Dani Häusler, Philipp Mettler, Gaby Näf und Jörg Wiget)

Freitag, 10. Juni 2016

15.00 - 17.30	Pavillon am See	70 Jahre Edy Wallimann und Clemens Gerig mit den Gästen Hanspeter Reichmuth und Kapelle Ronnie Scheiber und Herbie Gander (Amerika)
18.30 - 20.00	Pavillon am See	Abenderöffnung
20.30	Hotel Schweizerhof	Claudia Muff spielt mit drei Formationen (Luzerner Ländler-Band, Quartett Claudia Muff, Handorgelduo)
Reservation notwendig über weggis@luzern.com oder 041 227 18 00		
20.30	Hotel Central	Brandhölzler Striichmusig
20.30	SeeHotel Gotthard	Prisi-Mosimann-Burri-Mader
20.30	Hotel Viktoria	Setteretal-Buebe
20.30	Mehrweckhalle	Bühler-Fischer & Rogenmoser-Herger

Samstag, 11. Juni 2016

10.30 - 11.45	Pavillon am See	Ewald Benz und seine neue Seldwyler Dorfmusik
11.00 - 13.00	Hotel Central	Gläuffig
11.00 - 13.00	Café Dahinden	Frowin und Roman
11.00 - 13.00	Park Weggis	65 Jahre Jahre Sebi Heinzer, Illgauergruess
12.00 - 14.00	Pavillon am See	Proben für Radiosendung Potz Musig
13.30 - 15.30	The Grape	Mathias und Hansueli Rothenberger
13.30 - 15.30	Café Dahinden	Quartett DaamÄtuur
14.00 - 16.00	Pavillon am See	Live-Radiosendung Potz Musig
16.00 - 18.00	SeeHotel Gotthard	Amerika-Gäste Ronnie Scheiber und Herbie Gander mit Chaschbi Gander
16.30 - 17.30	Kirche Weggis	Heirassa-Revival 50 Jahre Fredy Reichmuth mit Gast Sigi Reichmuth
17.30 - 19.00	Alterszentrum Hofmatt	Fritz Dünner mit Martin Suter jun. & sen.
18.30 - 20.00	Pavillon am See	Abenderöffnung

Samstag, 11. Juni 2016

20.30	Hotel Schweizerhof	Erinnerung an Gabriel Betschart mit Walter Grimm, Dani Häusler, Bruno Syfrig, Sepp Wipfli, Fränggi Gehrig, Urs Krienbühl, Oski Della Torre
Reservation notwendig über weggis@luzern.com oder 041 227 18 00		
20.30	Hotel Viktoria	Alderbuebe
20.30	Post-Hotel/POHO	65 Jahre Ruedi Wachter, Wachter-Rutz
20.30	Mehrzweckhalle	Hegner-Schmidig & Dani und Thedy Christen

Sonntag, 12. Juni 2016

09.30	Kirche Weggis	Sonntagsmesse mit volksmusikalischer Begleitung (Jodelduett Geschwister Rymann und Wolfgang Sieber, Orgel)
11.00 - 12.15	Pavillon am See	Swinging Heirassa mit Carlo Brunners Superländlerkapelle & Thomas Biasotto Big Band
11.30 - 13.20	Restaurant Riva	Fritz Dünner mit Martin Suter jun. & sen.
11.30 - 13.20	Hotel Viktoria	Echo vom Urnerländli
11.30 - 13.20	Hotel Beau Rivage	InterFolk
12.30 - 14.00	Pavillon am See	René Jakober
13.00 - 15.00	Hotel Schweizerhof	Willi Valotti präsentiert Nachwuchsformationen: Familiämusig Ott, Unteriberg; Trio Livio Suter-Sandro Ulrich-Daniel Betschart, Lauerz; Kapelle Sonnwendlig, Appenzell; Quartett Stalder-von Rickenbach, Weggis
13.40 - 15.30	Restaurant Riva	ProHudiTschupp
13.40 - 15.30	Hotel Beau Rivage	Blättler-Würsch
13.40 - 15.30	Hotel Central	Echo vom Vitznauerstock
14.15 - 15.45	Pavillon am See	Hählen-Perreten
16.00 - 17.00	Pavillon am See	Heirassa-Finale

Moderation: Kurt Zurfluh, Beat Tschümperlin, Geri Kühne

Bei Schlechtwetter finden die Pavillon-Konzerte in der Mehrzweckhalle statt!

Die Heirassa-Eintrittspreise

Festivalpass (4 Tage)	Fr.	80.–
Tageskarte Donnerstag	Fr.	20.–
Tageskarten Freitag/Samstag/Sonntag	Fr.	35.–
Lokaleintritt	Fr.	15.–
Kinder bis 6 Jahre		gratis
Jugendliche von 6 bis 18 Jahre		50%

Der Lokaleintritt berechtigt zum Besuch im entsprechenden Konzertlokal und kann nur beim Eintritt ins entsprechende Lokal gelöst werden. Es betrifft die Hotels Beau Rivage, Central, Gott-hard, Post-Hotel/POHO, Park Weggis, Pfarreiheim, Riva, Schweizerhof und Viktoria sowie das Restaurant The Grape und das Café Dahinden. Sofern Sie «auf den Geschmack kommen» und mehr Volksmusik in anderen Lokalen geniessen möchten, so können Sie die Lokaleintrittskarte durch Aufzahlung von Fr. 20.– problemlos in eine Tageskarte umwandeln. Im Pavillon am See und in der Mehrzweckhalle gibt es keine Lokaleintritte, d.h. es sind Tages- oder Festivalpässe notwendig. Wir meinen, dass es das tägliche Programm an diesen beiden Hauptkonzertplätzen rechtfertigt, dass da Fr. 35.– bezahlt werden. Beim Heirassa-Revival vom Samstag um 16.30 Uhr in der Kirche wird kein Eintritt verlangt. Es gibt eine Türkollekte. Beim Pavillon am See gibt es drei Kassen. Das Eintrittswesen wird durch die Organisation Jubla Weggis organisiert. Wir danken allen Gästen für die Bezahlung des Eintritts. Nur so ist es möglich, dass das Budget von über 200'000 Franken ausgeglichen gestaltet werden kann. Und nur so kann die Basis für weitere attraktive Heirassa-Festivals geschaffen werden! Das Organisationskomitee dankt Ihnen, liebe Konzertbesucher/-innen, und wünscht einen schönen, unvergesslichen Aufenthalt in Weggis.

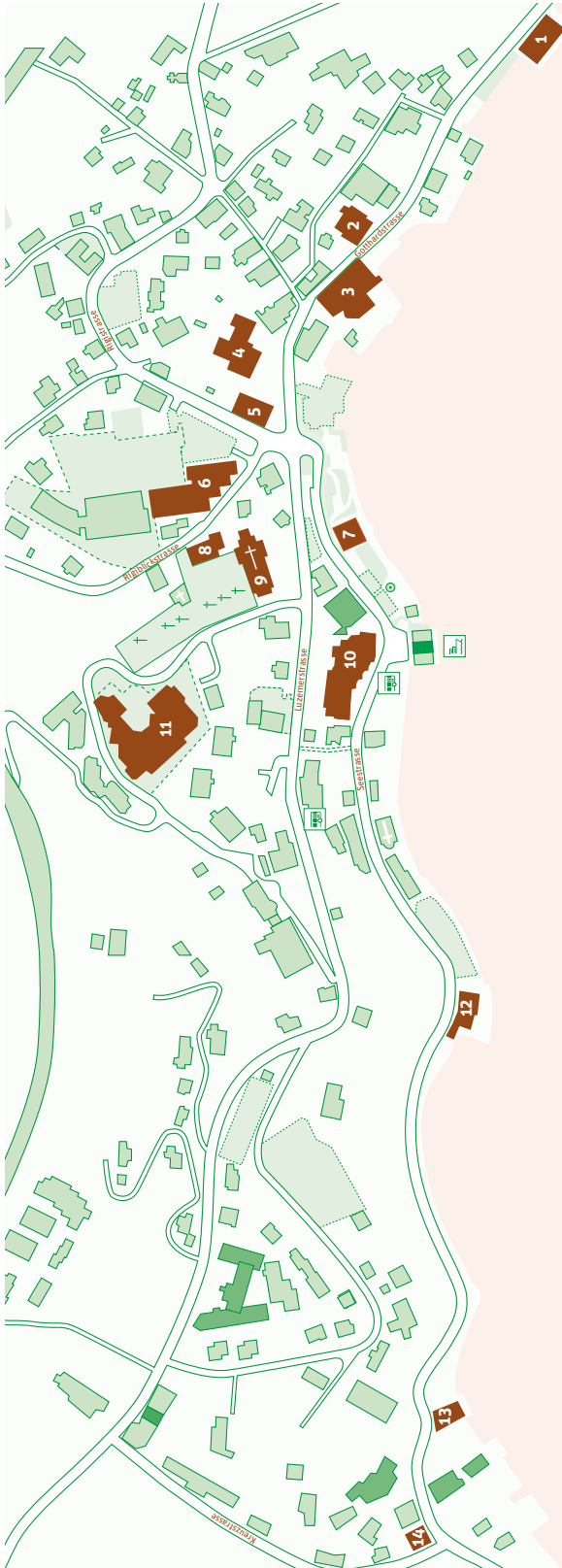


Der Lidobus – es ist zwar nicht mehr das Original-Landi-Bähnli von der Landesausstellung 1939 in Zürich, das der Kurverein Weggis damals gekauft hatte – aber er ist immer noch ein willkommenes Transportmittel für die einheimische Bevölkerung und die Hotelgäste!

Lidobus erschlossen. Eine romantische Fahrt im Stil des Landibähnli entlang der Weggiser Flanierzone ist immer attraktiv! Die Abfahrtszeiten ab Schiffstation in Richtung Lido: 09.10 (nur am Sonntag), 09.30, 10.06, 11.06, 12.06, 13.34, 14.06, 15.06, 16.06, 17.06, 18.06 Uhr. Gäste mit Tages- oder Festivalpass fahren gratis. Zudem gibt es für die Heimkehrer der Abendkonzerte wiederum einen Heirassa-Shuttlebus. Das Riviera-Taxi von Jürg Wegmüller (078 866 00 25) fährt Sie am Donnerstag, Freitag und Samstag, 9., 10. und 11. Juni 2016, jeweils von 23.00 Uhr bis 03.00 Uhr mit dem Kleinbus gratis nach Hause oder ins Hotel der Region Weggis/Greppen/Vitznau. Der Standort des Heirassa-Shuttles ist auf dem Dorfplatz. Ausserhalb dieser Zeiten sowie des Rayons gelten die ordentlichen Taxi-Tarife.

Zu Fuss, im Lidobus oder im Heirassa-Shuttle!

Alle Konzertlokale sind bequem zu Fuss, im Lidobus oder im Heirassa-Shuttle erreichbar. Die Konzertlokale Park Weggis, The Grape, Café Dahinden und Central im Unterdorf werden durch den Weggiser



- 10 Post Hotel/POHO
- 11 Alterszentrum Hofmatt
- 12 Hotel Central
- 13 Café Dahinden
- 14 Restaurant The Grape
- 15 Park Weggis

- 1 Restaurant Riva
- 2 SeeHotel Gotthard
- 3 Hotel Beau Rivage
- 4 Hotel Schweizerhof
- 5 Hotel Viktoria
- 6 Mehrzweckhalle
- 7 Pavillon am See
- 8 Pfarreiheim
- 9 Röm.-kath. Kirche

15 Park Weggis



Einmalige Erlebnisse

AUF DEM VIERWALDSTÄTTERSEE

«JASS-SCHIFF»

JEDEN ERSTEN DONNERSTAG IM MONAT BIS NOVEMBER 2016.
Geniessen Sie einen spannenden und genussreichen Nachmittag auf dem See. Unter der Leitung von Hans Bachmann können Sie Ihre Trümpfe im Einzelschieber ausspielen.

Luzern ab 13.12 Uhr | Luzern an 18.47 Uhr

JAZZ- UND DIXIE-DAMPFER

JEDEN FREITAG VOM 5.8. - 9.9. 2016

Musikalische Highlights an Bord! Ihre Dampfschiffahrt wird von schwungvoller Jazz- und Dixie-Musik und sommerlichen Angeboten aus Küche und Weinkeller begleitet.

Luzern ab 19.25 Uhr | Luzern an 22.45 Uhr

WILD-SCHIFF

MONTAG BIS SAMSTAG VOM 14.9. - 22.10.2016

Lassen Sie sich von unserem neu inszenierten Wild-Schiff beeindruckend. Geniessen Sie Wilddelikatessen aus nachhaltiger Schweizer Rothirsch-Produktion. Auf dem „herbstlich-wild“ dekorierten Schiff liefern wir Ihnen zwischendurch interessante Informationen rund um das Thema Herbst.

Luzern ab 19.20 Uhr | Luzern an 21.47 Uhr



So kommen Sie nach Weggis – und wieder nach Hause!

Bus nach Weggis

ab Küssnacht Bhf	ab Brunnen Bhf
09.05 Do/Fr	09.26
09.35	09.57
10.05	10.26
10.35	10.57
11.05	11.26
11.35	11.57
12.05	12.26
12.35	12.57
13.05	13.26
13.35	13.57
14.05	14.26
14.35	14.57
15.05	15.26
15.35	15.57
16.05	16.26
16.35	16.57
17.05	17.26
17.35	17.57
18.05	18.26
18.35	18.57
19.05	19.26
19.35	19.57 Fr
20.05	20.26
20.35	

Bus ab Weggis

Richtung Schwyz	Richtung Küssnacht
12.24	12.04
12.54	12.35
13.24	13.04
13.54	13.35
14.24	14.04
14.54	14.35
15.24	15.04
15.54	15.35
16.24	16.04
16.54	16.35
17.24	17.04
17.54	17.35
18.24	18.04
18.54	18.35
19.24	19.04
19.54	19.35
20.24	20.04
20.54	20.35
21.20* Sa	21.04
21.50* Sa/ So	22.06*
22.50* bis Vitznau	23.06*
23.50* bis Gersau	00.30* Sa/So
01.06* Sa/So bis Gersau	
Mit * ab Weggis Dorfplatz!	

Verbindungen Nachtstern (Nacht Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag)

Ab Dorfplatz Weggis nach Vitznau und Gersau

01.51 / 03.21 / 04.36

Ab Riedsord-Weggis nach Küssnacht und Luzern

02.28 / 04.03 / 05.06

Schiff nach Weggis

ab Luzern
08.12
08.40
09.12
09.40 SO
10.12
11.12
12.12
13.12
14.12
15.12
16.12
17.12
18.12
19.12

Schiff ab Weggis

Richtung Luzern
13.05
14.05
15.05
16.05
16.10 SO
17.05
18.05
19.05
20.05
20.57



Synar.ch

Buholzer Weggis

Wir erfüllen alle blumigen Wünsche...

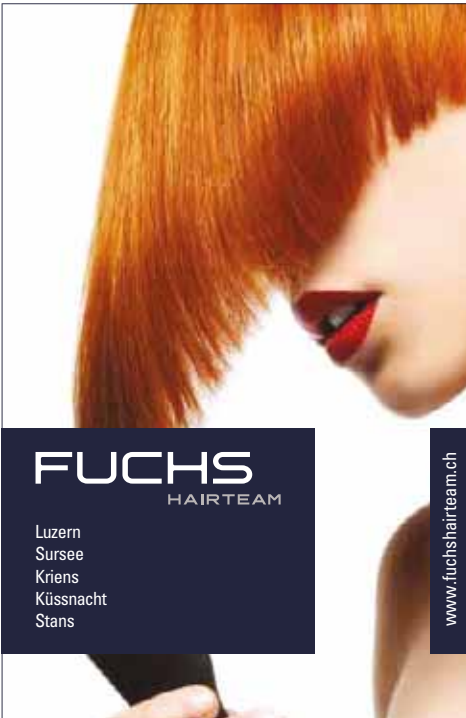
Blumen & Deko für jeden Anlass

Hügeriweid, 6353 Weggis

Tel. 041 390 21 09

Fax 041 390 21 07

www.agrokulturen-buholzer.ch



FUCHS
HAIRTEAM

Luzern
Sursee
Kriens
Küssnacht
Stans

www.fuchshairteam.ch

the
californian wine & dine 
GRAPE

**JEDEN MONAT EINE
NEUE PIZZAKREATION**

Knusprige Pizzen, leckere Burger und typisch kalifornische Gerichte. Fusion cooking at its best!

www.thegrape.ch 041 392 07 07



Heirassa-Festival in Weggis vom 9. bis 12. Juni 2016 – mit Volksmusik vom Feinsten

Das Dutzend ist voll!

Nach dem 10-Jahre-Jubiläum vor zwei Jahren machen die Organisatoren im Juni das Dutzend ihrer Heirassa-Festivals voll. Wiederum mit einem hervorragenden Programm: Im Einklang mit zeitgenössischer Ländlermusik, vorwiegend im traditionellen Innerschweizer Stil. Mit Musik aus Appenzell, Amerika-Gästen und ein weiteres Mal orchestriert von den Musikverantwortlichen Willi Valotti und Carlo Brunner.

Auch das 12. Heirassa-Festival reiht sich qualitativ nahtlos an seine Vorgängerinnen an. Ein erfahrenes Organisationskomitee unter dem Präsidium von Josef Odermatt, im Zusammenspiel mit dem bewährten Duo Willi Valotti und Carlo Brunner als Programm- und Musikverantwortliche, hat den begehrten Anlass an der Riviera des Vierwaldstättersees erneut mit vielen Höhepunkten garniert.

Der in Weggis geborene Alois Schilliger (1924-2004) gab dem 2004 erstmals inszenierten Ländlermusik-Festival den Namen. Schilliger komponierte unzählige wunderbare Melodien. Er selber nannte sich «dä Heirassa». Wie seine wohl bekannteste Komposition, die Heirassa-Polka. Und Alois Schilliger gründete 1959 zusammen mit Kaspar Muther (1909-1980) und Walter Grob (1928-2014) die legendäre «Kapelle Heirassa». Sie wurde zum Inbegriff eines damals völlig neuen, konzertanten Innerschweizer Volksmusikstils, der seither – und noch immer – Generationen von Musikern prägt. Und die Zuhörer/-innen fasziniert.

Schliesslich war Alois Schilliger auch als Mensch sehr beliebt. Ein geselliger Typ, in dessen Umfeld immer etwas lief. Nach heutigen Erkenntnissen ein kontaktfreudiger Networker, der Menschen zusammen führte. Schilligers musikalische Erben und Leute aus seinem früheren Umfeld (heute Heirassa Verein) setzen mit dem Festival fort, was «dä Heirassa» schätzte: Zusammen sein, als Heirassa-Familie miteinander Musik hören und eine gute Zeit haben.

Ehre, wem Ehre gebührt

Zur besonderen Atmosphäre des Festivals haben schon immer frühere und heutige Heirassa-Ambassadoren beigetragen. Mit speziellen Konzerten auf Bühnen oder in der Kirche wurden hohe und runde Geburtstage der Heirassa-Gründer Muther, Grob oder Schilliger gefeiert. Willi Valotti hatte seine Geburtstagskonzerte, ebenso wie damalige und heutige Zeitgenossen: Jost Ribary, Guido Minikus, Bobby Zaugg, Hans Frey, Dolfi Rogenmoser, Carlo Brunner oder Philipp Mettler.

Die Reihe der Reverenzen an Persönlichkeiten wird am ersten Festival-Tag mit einem Abend für den Akkordeonisten René Wicky fortgesetzt. Er wird am 3. Dezember fünfundsechzig, und Wicky stand der ersten Kapelle Heirassa etliche Male zur Verfügung, wenn Walter Grob passen musste. Mit einem Spezialkonzert zu ihrem Wiegenfest beehrt werden auch Edy Wallimann und Clemens Gerig, die heuer beide ihren 70. Geburtstag feiern.

Und auch sie wurden als Formationen ans Festival eingeladen. Nicht ausschliesslich darum, weil sie ebenfalls einen Runden feiern. Aber auch. Die Musiker Sebi Heinzer und Ruedi Wachter werden je 65 und damit Pensionisten, Martin Suter sen. 60, Fredy Reichmuth 50 und Jacqueline Wachter 30.

Loewe Art. Einfach schön.

Neuheit:
**Loewe
Ultra HD**

Der neue Loewe Art bietet Ihnen perfektes Smart Home Entertainment: Die weltweit schnellsten Umschaltzeiten, ein gestochen scharfes Ultra-HD-Bild, einfache Bedienbarkeit und ganz einfach pures Fernseherlebnis.

Mehr bei uns im Loewe Fachhandel.

expert  Heller

Seestrasse 16, 6353 Weggis
Telefon 041 390 20 30, www.heller-rtv.ch

LOEWE.



**ANNEN
ARCHITEKTUR**

DIPL. ARCHITEKTEN ETH/SIA KÜSSNACHT



Ersatzneubau Gersau, SZ
2013 / 2014

ANNEN ARCHITEKTUR AG

CHLI EBNET 1

6403 KÜSSNACHT AM RIGI

FON +41 (0)41 850 30 52

FAX +41 (0)41 850 68 52

INFO@ANNENARCHITEKTUR.CH

WWW.ANNENARCHITEKTUR.CH

Eine überaus empathische Hommage erfährt Gabriel (Gäbl) Betschart. Der im Oktober 2011 im Alter von erst 50 Jahren verstorbene, brillante Akkordeonist aus dem Muotathal, wird am Samstagabend mit einem Erinnerungskonzert im Hotel «Schweizerhof» gewürdigt, welches seine damaligen Mitspieler Dani Häusler, Bruno Syfrig, Walti Grimm, Sepp Wipfli, Urs Krienbühl und Oski della Torre bieten. Viele freudige Momente, aber auch der eine oder andere ernsthafte Augenblick machen den inzwischen legendären, familiären Heirassa-Spirit aus.

Einige Besonderheiten

Im wunderschönen und für Konzerte äusserst geeigneten, in der Platzzahl aber beschränkten Saal des «Schweizerhof» musiziert schon am Freitagabend Claudia Muff mit drei Formationen: Mit ihrer Luzerner Ländler-Band, ihrem Quartett und im Handorgelduett, wobei man auf Claudia Muffs Partner(in) durchaus gespannt sein darf. Für die Konzerte im «Schweizerhof» müssen die Plätze reserviert werden unter weggis@luzern.com oder 041 227 18 00. Die rund 200 Stühle dürften schnell weg sein. Tröstlich zu wissen, dass es in anderen Lokalen sowohl tagsüber wie auch an den genannten Abenden ebenfalls tolle Musik zu hören gibt (siehe Programm).

Am viertägigen Festival spielen einmal mehr Amerika-Gäste (Ronnie Scheiber, Herbie Gander, letzterer wird auch mit seinem Vater Chaschbi aufspielen). Fritz Dünner und die Suters (Vater und Sohn Martin mit Marion) sind gleich zweimal engagiert. Offiziell im Programm und privat im Alterszentrum «Hofmatt» (öffentlich). Radio DRS sendet am Samstagnachmittag mit «Potz Musig» live aus Weggis. Am Kirchenkonzert um 16 Uhr mit Heirassa Revival wird neben Geburtstagskind Fredy auch Bruder Sigi Reichmuth mitspielen.

Ewald Benz stellt am Samstagvormittag im Pavillon seine neue Seldwyler Dorfmusik vor. Organist Wolfgang Sieber und das Jodelduett Geschwister Ryman umrahmen den sonntäglichen Gottesdienst, bevor sich anschliessend im Pavillon Carlo Brunners Superländlerkapelle und Thomas Biasottos Big Band musikalisch im Swinging Heirassa begegnen.



Luzerner Ländlerband



Quartett Claudia Muff



Gebrüder Hess



bArde



Brandhölzler Striichmusig

Dahinden

Weggis



Bäcker-Frühstück

An **Sonn- und Feiertagen** steht unser herzhaftes **Bäcker-Frühstücksbuffet** mit frischen Köstlichkeiten für Sie bereit. Und bei schönem Wetter lockt unsere **grosse Seeterrasse** zum Frühstück mit **Weitsicht**.

*HERZLICH
WILLKOMMEN*

www.dahinden-weggis.ch

Café | Bäckerei | Konditorei | Confiserie | Catering

Seestrasse 45 | 6353 Weggis

041 390 13 01 | genuss@dahinden-weggis.ch



platten-daehler.ch

Dähler Plattenbeläge Weggis

Tel. 041 390 18 64



Seit 1972 empfehlen wir uns für die Gestaltung Ihrer Beläge in Keramik, Glas oder Naturstein. Dank der heutigen Vielfalt in Form und Farbe werden Ihre Wünsche Wirklichkeit.

**Plattenbeläge
alle Reparaturen**

FELIX DÄHLER
6353 WEGGIS
Riedmattstrasse 4
Tel. 041 390 18 64
Fax 041 390 18 22
Natel 079 350 28 51

fdaehler@weggis.ch
www.platten-daehler.ch
www.wellnessbau.ch

Weitere Höhepunkte: Willi Valotti präsentiert wieder am Sonntagnachmittag Nachwuchsformationen, darunter mit dem Quartett Stalder-von Rickenbach zum zweiten Mal eine Gruppe aus Weggis.

Tänzige Musik spielen in der Mehrzweckhalle am Freitagabend die Kapellen Bühler/Fischer und Dolfi Roggenmoser/Friedel Herger sowie am Samstagabend die Formationen Hegner/Schmidig plus Dani und Thedy Christen.

Und sonst? Während vier Tagen Ländler- und Volksmusik vom Feinsten in diversen Lokalen. Gespielt von zirka 250 Interpreten in rund 40 verschiedenen Formationen: Von Alderbuebe, bArde und Brandhölzler Strichmusig, über Daametuur, Gläuffig, Hählen/Perreten, Interfolk und Jakober René, Prohuditschupp, Prisi/Mosimann/Burri/Mader bis Urnerländli, Vitznauerstock und Z wie zu guter Letzt dem Finale am Sonntagnachmittag um 16 Uhr mit Alois Schilligers Polka «Heirassa».

Einige Konzerte werden moderiert von Beat Tschümperlin, Geri Kühne und Kurt Zurfluh.

Geri Kühne



Prisi-Mosimann-Burri-Mader



Setteretal-Buebe

Heirassa-Festival à Weggis du 9 au 12 juin 2016 – musique populaire de haut niveau

En route pour la 12ème édition...

Après la célébration du 10ème anniversaire il y a deux ans, les organisateurs sont prêts pour la 12ème édition du Festival Heirassa en juin prochain. Un programme excellent est à nouveau présenté : En accord avec la musique champêtre contemporaine en particulier de style traditionnel de Suisse centrale, Willi Valotti et Carlo Brunner, responsables du programme, vous présentent entre autres de la musique d'Appenzell ainsi que des hôtes d'Amérique.

Le 12ème Festival Heirassa s'inscrit également sur le plan de la qualité dans la lignée des éditions précédentes. Un comité d'organisation sous la présidence de Josef Odermatt, en collaboration avec le duo qui a fait ses preuves, Willi Valotti et Carlo Brunner en tant que responsables du programme et de la musique, a prévu à nouveau de nombreux moments forts pour cette manifestation populaire qui a lieu au bord de la Riviera du lac des quatre cantons.

Alois Schilliger né en Weggis (1924-2004) a donné son nom au festival de musique champêtre organisé pour la première fois en 2004. Schilliger a composé d'innombrables et merveilleuses mélodies. Il se nommait lui-même «dä Heirassa», en accord avec sa composition la plus connue, «Heirassa-Polka». Il fonda la légendaire formation d'Heirassa en 1959 avec Kaspar Muther (1909-1980) et Walter Grob (1928-2014). Cette formation fut à l'époque très vite une référence pour une nouvelle musique populaire de concert dans le style de la Suisse centrale



Gläuffig



Frowin und Roman



Mathias und Hansruedi Rothenberger



Quartett DAAMETUUR



Martin Suter jun. & sen.



Alderbuebe



Hegner-Schmidig



Dani und Thedy Christen



René Jakober



Hählen-Perreten

– qui depuis et de nos jours encore – a marqué des générations de musiciens et fascine également le public. Aloïs Schilliger était en fin de compte un personnage très populaire et convivial. Il se passait toujours quelque chose en sa compagnie. On le définirait de nos jours de «networker», il aimait les contacts et avait la capacité de rassembler les gens autour de lui. Les héritiers et anciens collègues de musique de l'entourage de Schilliger (actuellement «Société Heirassa») poursuivent dans cette lancée et avec la même devise: Etre ensemble et écouter de la musique, passer du bon temps au sein de la grande famille d'Heirassa.

A tout seigneur, tout honneur

Les anciens et ambassadeurs actuels du festival ont toujours contribué à l'atmosphère particulière de cette manifestation. Les anniversaires des membres fondateurs Muther, Grob et Schilliger ont été célébrés par des concerts spéciaux sur scène ou à l'Eglise. Willi Valotti a également fêté plusieurs jubilés durant le festival comme d'autres anciens et musiciens contemporains : Jost Ribary, Guido Minikus, Bobby Zaugg, Hans Frey, Dolfi Rogenmoser, Carlo Brunner ou Philipp Mettler.

La série de références de personnalités de la musique continuera à l'occasion du premier jour du festival par une soirée consacrée à l'accordéoniste René Wicky. Il célébrera son 75ème anniversaire le 3 décembre prochain. Ce dernier a également fait des remplacements dans la première formation d'Heirassa lorsque Walter Grob était empêché.

Il sera également rendu hommage à Edy Wallimann et Clemens Gerig par un concert spécial d'anniversaire. Ceux-ci fêteront tous les deux leur 70ème anniversaire cette année et participeront au festival avec leur formation. Sebi Heinzer et Ruedi Wachter quant à eux fêteront leur 65 ans, Martin Suter senior 60 ans, Fredy Reichmuth 50 ans ou Jacqueline Wachter 30. Un hommage des plus emphatiques sera rendu à Gabriel (Gäbl) Betschart. Ce brillant accordéoniste du Muotathal est décédé en octobre 2011 à l'âge de 50 ans seulement. Un concert de commémoration lui sera consacré le samedi soir à l'hôtel «Schweizerhof», interprété par ses collègues musiciens de l'époque (Dani Häusler, Bruno Syfrig, Walti Grimm, Sepp Wipfli, Urs Krienbühl et Oski della Torre). De bons moments de joie également empreints de nostalgie et donnent cet esprit familial légendaire au festival Heirassa.

Quelques particularités

Dans la magnifique salle de concert du Schweizerhof dont le nombre de places est limité, Claudia Muff se produira le vendredi soir avec trois formations différentes : sa formation de



Bühler-Fischer



Rogenmoser-Herger

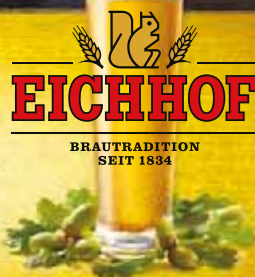


Seldwyler Dorfmusik



**AUF UNSERE
KULTUR.**

aufunserekultur.ch



Lucerne «Luzerner Ländler-Band», en quatuor et en duo d'accordéons et on est impatient de connaître les musiciens partenaires choisis par Claudia. Il est indispensable de réserver les places sur weggis@luzern.com ou 041 227 18 00 pour les concerts au «Schweizerhof». Les 200 chaises à disposition risquent de partir très vite. Il est cependant réconfortant de savoir que dans les autres locaux, il y aura également de la super musique soit en journée ou en soirée (voir programme).

Lors de ce festival sur quatre jours, des hôtes d'Amérique seront à nouveau de la partie (Ronnie Scheiber, Herbie Gander, ce dernier jouera également avec son père Chaschbi). Fritz Dünner et les Suter (père et fils avec Marion) se produiront à deux reprises, durant le programme officiel et en privé dans l'EMS «Hofmatt» (public). La radio suisse alémanique DRS diffusera le samedi après-midi son émission «Potz Musig» en direct de Weggis, lors du concert à l'Eglise à 16.00 h avec «Heirassa Revival», Sigi Reichmuth, frère du jubilaire Fredy, se produira également.

Ewald Benz présentera sa nouvelle fanfare «Seldwyler Dorfmusik» lors de la matinée dominicale sous le pavillon. L'organiste Wolfgang Sieber et le duo de jodel des «Geschwister Ryman» accompagneront le culte dominical avant la production sous le pavillon de la «Superländlerkapelle de Carlo Brunner» et du big band de Thomas Biasotto qui donneront un petit air de swing à la manière d'Heirassa à ce festival.

Autres points culminants: Willi Valotti présentera à nouveau le dimanche après-midi la jeune génération de musiciens, entre autres le «Quartett Stalder-von Rickenbach», formation de Weggis qui se produit pour la deuxième fois au festival.

Place à la danse dans la halle polyvalente, le vendredi soir avec Bühler/Fischer et Dolfi Rogemoser/Friedel Herger, le samedi soir Hegner/Schmidig et Dani et Thedy Christen.

Et quoi d'autre? Durant 4 jours de la musique champêtre de haute qualité dans les divers locaux. Avec la participation d'env. 250 musiciennes et musiciens répartis dans près de 40 formations différentes: Alderbuebe, bArde, Brandhölzler Strichmusik, en passant par Daame-tuur, Gläuffig, Hählen/Perreten, Interfolk et Jakober René, Prohuditschupp, Prisi/Mosimann/Burri/Mader, Urnerländli, Vitznauerstock et pour finir en beauté avec la finale du dimanche après-midi à 16.00 h avec la célèbre «Heirassa Polka» d'Aloïs Schiligger.

Certains concerts seront présentés par Beat Tschümperlin, Geri Kühne et Kurt Zurfluh.

Gerit Kühne

RigiReisen***Taxi



Ihr zuverlässiger Taxi-Service in der Region

076 377 97 97 www.rigireisen.ch



Herzlich willkommen im Post Hotel!

Es freut uns, dass auch dieses Jahr wieder ein Heirassa-Konzert im Post-Hotel stattfindet. Am Samstag, 11. Juni 2016, 20.30 Uhr, spielt die Formation Wachter-Rutz.

Das Post-Hotel hat sich vorwiegend auf internationale Gruppenreisen aus dem asiatischen Raum spezialisiert. Erfreulicherweise dürfen wir seit 2015 auch viele Einzelreisende hier begrüßen. Die chinesischen Touristen entdecken die Schweiz zuerst in Gruppen. Dann wollen Sie das «Erlebnis Europa-Schweiz» allein, als Paar oder in Kleingruppe genießen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Hotel, Restaurant, Weggiser-Stübli oder auf der Seeterrasse! Namens der Pächterschaft: Wei Geng

ARCHITEKTURBÜRO

BRUNO FELDER

6353 WEGGIS

BERATUNG • PLANUNG • BAULEITUNG

TEL: 041-3902313 FAX: 041-3902126

E-mail:

archfe@bluewin.ch

Am Donnerstagabend im Pfarreiheim:

Jubiläumskonzert für und mit René Wicky



Ein Mann, eine Brille, ein Akkordeon: René Wicky.

Er ist auch mit seinen bald 75 Jahren nach wie vor ein Ausnahmekönner auf dem Akkordeon: René Wicky. Deshalb ist es mehr als verdient, dass es am Heirassa-Festival am Donnerstag, 9. Juni, 20 Uhr, im Pfarreiheim zu einem Jubiläumskonzert für und mit dem grossartigen Musiker kommt. Konzertieren wird René Wicky mit seiner langjährigen Kapelle Jost Ribary-René Wicky, hat aber mit Carlo Brunner, Dani Häusler, Philipp Mettler, Gaby Näf, Jörg Wiget und Sepp Huber auch einige prominente Gäste eingeladen. René Wicky sprüht immer noch vor Energie, spielt mit viel Begeisterung auf, arbeitet in seinem Corema Records-Schallplattenverlag und nimmt sich natürlich auch hin und wieder Zeit, um mit seiner Frau Josy immer wieder mal ein schönes Reisli zu machen. Verdient hat er es, verdient hat sie es.

Den Eltern sei Dank

René Wicky mit Heimatort Schüpfheim LU kann etwas ganz Spezielles für sich beanspruchen: Er hat mit allen drei Generationen Ribary zusammengespield. Aber beginnen wir mit den ersten Gehversuchen, die der Fünftklässler René in einem Solothurner Dorf auf einer diatonischen Handorgel unternahm. Er durfte mit einem Schulkollegen zum Handorgelunterricht, und dabei entdeckte der Musiklehrer sofort das aussergewöhnliche Talent des kleinen René Wicky. Nach vier Wochen tauchte dieser Musiklehrer bei den Eltern auf und ermunterte sie, dass Sohn René unbedingt auf einer chromatischen Orgel weiter üben müsse, was zwar ein bisschen teurer sei,

Die Drei von der Seestrasse wünschen gute Unterhaltung



Isabella Kruppenacher
Isabella Giovanardi
Seestrasse 2
6353 Weggis
Tel 041 390 11 91

BOUTIQUE CHIC

BOUTIQUE CHIC GmbH
Carmen Pfründer
Seestrasse 2 · 6353 Weggis
Telefon 041 390 14 10

*Immobilien erfolgreich
und seriös verkaufen*



Rigiland Immobilien
modernes Immobilienmarketing

Seestrasse 2, 6353 Weggis 041 390 44 44 www.rigiland-immobilien.ch



Ehrler-Optik



Auch die Brillengläser und alle weiteren Produkte von uns begeistern.

Küssnacht am Rigi / 041 850 56 80

20. APPENZELER LÄNDLERFEST 2016

Freitag, 5. August 2016
Samstag, 6. August 2016
Sonntag, 7. August 2016



WEITERE INFOS FINDEN SIE UNTER
WWW.LAENDLERFEST.CH

SÖND WÖLLKOMM

sich aber lohne. Die Eltern stimmten zu, und eine grosse Musikerkarriere nahm ihren Anfang. Den ersten öffentlichen Auftritt hatte er 1955 am Eidgenössischen Harmonika- und Akkordeon-Musikfest in Luzern.

Walter Wiggli: 35 Jahre mit René Wicky

Mit 16 Jahren spielte René Wicky erstmals als Aushilfe-Handorgelspieler in der Kapelle von Jost Ribary sen. (1910 – 1971), in welche er ihn dann am 1. Mai 1959 aufnahm. Er blieb dem Komponisten der legendären «Steiner Chilbi» bis zu seinem Tod 1971 treu. Schon Anfang der 60er-Jahre aber hatte René Wicky eine eigene Kapelle, mit welcher er während 20 Jahren weitherum erfolgreich aufgetreten ist. Zu seiner Formation gehörten Fridel Horat (Klarinette), Walter Wiggli (Klavier) und René Bär (Kontrabass und Trompete) oder auch Franz Gisler (Bass, Akkordeon, Schlagzeug). Der Pianist Walter Wiggli spielte insgesamt 35 Jahre mit René Wicky gespielt, was für die menschlichen Qualitäten der beiden Musiker spricht.

Fortsetzung mit Ribarys

Jost Ribary jun. und René Wicky, die ab Spätherbst 1957 bis Anfang der 60er-Jahre viel und dann gelegentlich zusammen musiziert hatten, aber während Jahren ihre eigenen auf ihren Namen lautenden Kapellen unterhielten, ordneten ihre musikalischen Aktivitäten neu und vereinigten sich auf Anfang 1983 zur Kapelle Jost Ribary-René Wicky, Oberägeri ZG. Zu Anfang dieses Zusammenschlusses spielte Walter Bruhin Klavier; nach seinem Zurücktreten kam dann wieder Walter Wiggli in die Kapelle. 1997 zog sich Ribary jun. vom aktiven Musizieren zurück, und sein Sohn, Jost Ribary III, der schon seit 1986 in der Kapelle als zweiter Bläser und Kontrabassist mitgespielt hatte, übernahm seinen Platz. Am Kapellennamen musste nichts geändert werden. Am Klavier spielte seit Walter Wiggli's Tod im Frühjahr 1995 Alois «Wysel» Schmidig aus Muotathal. Insgesamt spielte «Wysel» fast 20 Jahre zusammen mit René Wicky. Er war auch noch dabei, als die Kapelle Jost Ribary-René Wicky 2013 mit dem Prix Walo ausgezeichnet wurde. Leider musste Alois Schmidig im November 2014 diese Welt viel zu früh verlassen.

Freude bereiten

René Wicky war und ist es immer noch ein grosses Anliegen, seinem grossen und treuen Publikum mit seiner Musik Freude zu bereiten. «Das gibt mir Antrieb und spornt mich an, immer alles zu geben», sagt der sympathische Musiker. Er habe auch Freude, wenn andere Erfolg hätten, Neid kenne er nicht, sagt der baldige Jubilar. Und man glaubt ihm das aufs Wort. Am Konzert am Heirassa-Festival wird er am Klavier von Walter Aregger, der schon früher immer wieder als Aushilfe mit René Wicky aufgetreten ist, begleitet. Als zuverlässiger Bläser dabei ist natürlich Jost Ribary III, der dieses Jahr seinen 55. Geburtstag feiern kann. «Weil ich die Leute gerne habe, freue ich mich auf dieses Konzert natürlich ganz besonders», sagt René Wicky schon heute. Der baldige Jubilar hat sich auch als Komponist einen Namen geschaffen, war in vielen Radio- und Fernsehsendungen ein gefragter Gast und hat unzählige Tonträger produziert.



UNSER VERSTÄNDNIS VON LUXUS

Der Volvo XC90 T8 Twin Engine lässt Sie die geballte Kraft von bis zu 407 PS/300 kW spüren – und das bei gerade einmal 2,1 l Durchschnittsverbrauch auf 100 km. Mit seinem Plug-in-Hybridantrieb sorgt er für beeindruckenden Fahrspaß bei gleichzeitig extrem niedrigen CO₂-Emissionen. Wenn Sie wollen, ist er rein elektrisch sogar komplett ohne Emissionen unterwegs. Das ist unser Verständnis von Luxus. Und laut Euro NCAP ist er der sicherste SUV Europas.*

VOLVOCARS.CH



SWISS PREMIUM

10 JAHRE/150 000 KM GRATIS-SERVICE
5 JAHRE VOLL-GARANTIE

INNOVATION MADE BY SWEDEN.

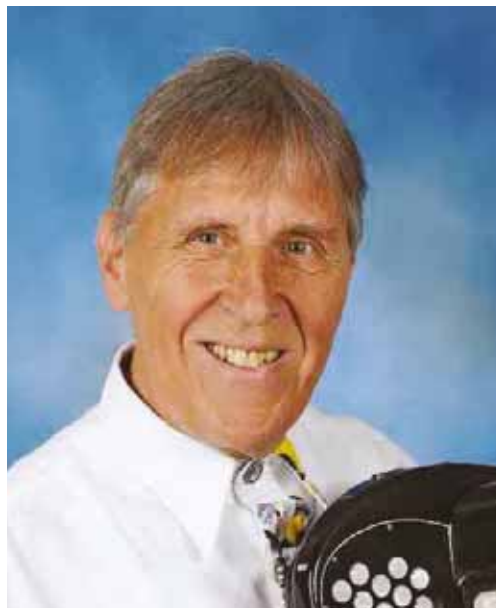
Volvo Swiss Premium® Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre/150 000 Kilometer (es gilt das zuerst Erreichte). Nur bei teilnehmenden Vertretern. *www.euroncap.ch/de/results/volvo/xc90/20976

Hammer Auto Center AG 041 288 88 88
Emmenbrücke www.hammerautocenter.ch

Hammer Auto Center AG 041 377 37 37
Meggen www.hammerautocenter.ch

Am Freitagnachmittag im Pavillon am See:

70 Jahre Edy Wallimann und Clemens Gerig



Die beiden 70-Jahr-Jubilaren: Edy Wallimann...

...und Clemens Gerig.

Die beiden populären Obwaldner Volksmusiker spielen nicht nur seit bald vier Jahrzehnten zusammen, sie feiern in diesem Jahr auch beide ihren 70. Geburtstag.

Edy Wallimann wurde für seine grossen Verdienste als Musiker, Komponist, Arrangeur, Kapellmeister und seinen vorbildlichen Einsatz zur Pflege der klingenden Folklore im Jahre 2000 mit dem Goldenen Violschlüssel ausgezeichnet. Über 1500 Melodien hat der begnadete Bläser ab Tonband geschrieben, eine Unmenge von Titeln mit zweiten Stimmen versehen, und auch für Blaskapellen-Arrangements hatte er stets ein offenes Ohr. Die Bearbeitung der Ländlermesse von Heidi Bruggmann ist sein wohl bedeutendstes Werk als Arrangeur. Edys Notenmappe ist mit rund 150 Eigenkompositionen gefüllt. Ein grosser Teil davon ist auf mehr als 30 Tonträgern verewigt. Nebst vielen anderen Formationen hat sich Edy vor allem mit der Kapelle Obwaldnergruess und der heute noch bestehenden Kapelle Edy Wallimann-Clemens Gerig einen Namen geschaffen.

Und diese Kapelle gibt denn auch ein spezielles Konzert am Freitag, 10. Juni, 15.00 bis 17.30 Uhr, im Pavillon am See. Dabei wird als zweiter Bläser Hanspeter Reichmuth mitspielen. In das Konzert integriert ist auch die Gastkapelle Gander-Scheiber aus den USA.

Am Freitagabend und Samstagnachmittag:

s'Ganders vo Amerika



Herbie Gander mit seinen beiden Söhnen Bobby und Mitchell und Ronnie Scheiber (v.l.n.r.).

Nach einer einjährigen Pause gibt es am 12. Heirassa-Festival wieder Besuch aus den USA: Erneut reist die Kapelle Gander-Scheiber in die Schweiz und konzertiert in Weggis. Sie spielen am Freitagabend im Rahmen des Konzerts mit Edy Wallimann und Clemens Gerig und am Samstag um 16 Uhr im SeeHotel Gotthard.

Für ein besonderes Musik-Erlebnis werden auch dieses Mal wieder vier USA-Schweizer sorgen: Ronnie Scheiber und Herbie Gander mit seinen beiden Söhnen Mitchell und Bobby. Herbie, Sohn vom legendären Beckenrieder Mundharmonika-Spieler Chaschbi Gander, ist 1990 von Nidwalden nach Kalifornien ausgewandert. Auf einer Tournee mit Alois Schilliger ein paar Jahre vorher, lernte er Cindy Scheiber kennen, heiratete sie und wanderte aus.

Familienkapelle Gander mit Ronnie Scheiber

Cindy ist die Tochter von Ronnie Scheiber, der die Tourneen für Alois Schilliger organisierte. Und genau dieser Ronnie Scheiber legte den Grundstein für das Zusammenspiel mit Herbie Gander am Kontrabass. Ronnie Scheiber ist von Haus aus ein begnadeter Bläser, der mit seinen 78 Jahren immer noch topfit ist, jetzt aber vor allem Klavierhandorgel spielt. Es ist ihm überaus wichtig, fast jeden Tag mit seinen Enkelkindern Mitchell (Klarinette, Saxofon) und Bobby Gander (Klavier) zu üben. Mit seiner Vreni reist Ronnie aber auch gerne nach Dunsmuir im Norden von Kalifornien, wo sie ein schönes Ferienhaus in den Bergen haben.

Aber auch Herbie Gander fördert seine beiden Söhne mit viel Begeisterung und Elan. Der 18-jährige Mitchell geht in der Nähe von Sacramento ins College mit Schwergewicht auf Pflanzentechnologie. Vater Herbie schreibt: «Zum Glück erlaubt ihm der Stundenplan genug Zeit, dass er mit Ronnie fast täglich üben kann». Sein Hauptinstrument ist die Klarinette – kürzlich bei Walter Grimm erworben – spielt aber auch Sopransaxofon und Saxofon. Es habe sich ergeben, so Herbie Gander, dass er in letzter Zeit eine grössere Anzahl Titel von Hans Muff ins Repertoire aufgenommen hat. Es sind vor allem Kompositionen, die Hans mit Carlo Brunner zweistimmig auf eine LP aufgenommen hat.

Im Duo mit Grosstädi Chaschbi

Mitchell freut sich natürlich speziell, dass er auch dieses Jahr in Weggis seinen Grosstädi Chaschpi Gander als Mundharmonikaspieler auf der Handorgel mit ein paar Tänzli begleiten darf. Bobby Gander, 16-jährig, hat es nach dem Heirassa-Festival 2014 gepackt. Er wollte eigentlich Bass lernen, aber er entschied sich schliesslich für das Klavierspiel, das er dank Notenkenntnissen und etwas Hilfe schnell erlernte. Er geht noch in die Oberstufenschule, spielt am liebsten Basketball und Baseball, und hilft Bruder Mitchell auf der Kürbisplantage. Herbie freut sich, dass es jetzt mit Schwiegervater Ronnie Scheiber und den Söhnen Mitchell und Bobby eine eigentliche Familienkapelle Gander gibt. In Weggis sehen und hören wir sie am Freitag, 10. Juni, 15.00 bis 17.30 Uhr, im Pavillon am See, und am Samstag, 11. Juni, 16.00 bis 18.00 Uhr, im SeeHotel Gotthard.

CATENAZZI BAU AG

Ihr Fachmann rund ums Bauen

Tel 041 390 26 56 · info@catenazzi-bau.ch

www.catenazzi-bau.ch

EWS
ELEKTRIZITÄTSWERK SCHWYZ AG

**IHR ELEKTROINSTALLATEUR.
IN DER REGION.**

Geschäftsstelle Weggis

Hugo Zimmermann, Rigistrasse 14, 6353 Weggis

Telefon 041 818 33 99, weggis@ews.ch

www.ews.ch

Ein Unternehmen der CKW-Gruppe

Am Samstagabend im Hotel Schweizerhof:

Zur Erinnerung an Gabriel Betschart

Der Muotathaler Volks-Musiker Gabriel Betschart galt als einmaliger Akkordeon-Virtuose. Fünf Jahre nach seinem Tod wird er am Heirassa-Festival mit einem Konzert am Samstag, 11. Juni, 20.30 Uhr, im Hotel Schweizerhof posthum geehrt. Im Oktober 2011 erlag der brillante Akkordeonist Gabriel («Gäbel») Betschart in seinem 50. Lebensjahr einer unheilbaren Krankheit. Dank seinem grossen Können, seiner bewundernswerten Technik, vor allem aber dank seiner Bescheidenheit, war er in der ganzen Volksmusik-Szene, aber auch darüber hinaus, ein überaus beliebter und geschätzter Kollege. In Muotathal trauerten seine Frau und zwei Kinder über den Tod ihres Partners und Vaters, aber auch seine vielen Musik-Freunde, die von einem begnadeten Musiker Abschied nehmen mussten.



Der Muotathaler Gabriel Betschart bei seinem letzten Konzert 2008 in Goldau.

Als Fünfjähriger mit dem Plastikörgeli

Gabriel Betschart begann als fünfjähriger Knirps seine musikalische Laufbahn mit einem Plastikörgeli. Der legendäre Fredy Zwimpfer wurde sein erster Lehrer, und in Willi Valotti fand er sein grosses Vorbild. Mit 14 Jahren hatte Gabriel Betschart seine ersten öffentlichen Auftritte sowie die erste Fernsehsendung mit Franz Schmidig jun. Von 1982 bis 1991 spielte er in der Kapelle vom Urner Sepp Wipfli, und später gründete er mit seinem Schulkollegen Markus das Trio Betschart-Betschart-Krienbühl. Er konzertierte auch mit den hochstehenden Bläsern Bruno Syfrig, Dani Häusler und Walter Grimm, während Urs Krienbühl lange Jahre als treuer Klavierbegleiter fungierte. Seinen letzten öffentlichen Auftritt hatte Gabriel Betschart im Mai 2008 in Goldau mit einem vierstündigen Konzert zum 60. Geburtstag von Thury Horat.

Eine CD und ein Notenbuch

Unter dem Titel «In Memoriam Gabriel Betschart» haben seine ehemaligen Mitspieler ein Projekt realisiert, das eine CD, ein Notenheft sowie verschiedene Konzerte beinhaltet. Dank

der Initiative von Sepp Wipfli und Urs Krienbühl ist ein Tonträger entstanden, der 16 bisher unveröffentlichte Kompositionen von Gabriel Betschart umfasst. Am Heirassa-Festival wird es am Samstag, 11. Juni, 20.30 Uhr, ein Konzert «In Memoriam Gabriel Betschart» geben. Bekannte Namen spielen auf: Fränggi Gehrig (Akkordeon), Dani Häusler, Sepp Wipfli, Bruno Syfrig, Walter Grimm (Klarinette/Saxofon), Urs Krienbühl (Klavier) und Oski della Torre (Kontrabass). Dani Häusler hat schon in den 90er-Jahren mit Gabriel Betschart einige Konzerte gegeben und charakterisiert ihn so: «Er musizierte aus seinem Innersten heraus und spielte seine Musik wie zum ersten oder letzten Mal.»

Ihre Landi – wir beraten
und bedienen Sie gerne
angenehm anders

www.landikuessnacht.ch



Landi
KÜSSNACHT AG

Zugerstrasse 4, 6403 Küssnacht am Rigi

ALFACOM
acoustics

Eventtechnik

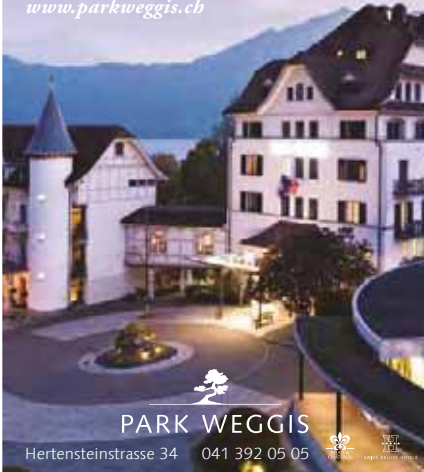


Alfacom AG
Gewerbezone Aeschi
CH-6410 Goldau
Phone +41 (0)41 855 45 45
Fax +41 (0)41 855 45 46
E-Mail: info@alfacom.ch

RIVIERA FEELING
UND APENPANORMA,
ZU GAST BEI FREUNDEN.

*Geniessen Sie himmlische Sternstunden
in der La Brasserie oder im Park Grill.*

www.parkweggis.ch



Bootswerft
Hugo Zimmermann GmbH
Motoren- und Yachtservice
CH-6354 Vitznau

Telefon 041 397 13 88
www.bootswerft-zimmermann.ch
zimmermann.hugo@bluewin.ch

Verkauf von Neu- und Gebrauchtbooten
Verkauf, Reparaturen und Service aller
Motormarken
Unterhaltsarbeiten rund um Ihr Boot

HONDA
MARINE

Damit auch Ihnen die Sonne immer gut tut!

- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Rollladen
- Faltröllladen
- Garagentore
- Wintergartenmarkisen
- Lamellen-Vorhänge
- Insektenschutzgitter
- Jalousien
in Holz und Metall
- Torautomaten

Profitieren Sie von unserem
umfangreichen Leistungs-
Spektrum für Neumontagen
und Reparaturen



Bortoluzzi

Sonnen- und Wetterschutzsysteme
6353 Weggis

Hügeristrasse 1
Telefon/Fax 041 390 04 53
mabortoluzzi@bluewin.ch
www.bortoluzzi-storen.ch

Service-Hotline: 079 359 83 46

Am Sonntagmorgen in der Pfarrkirche:

Geschwister Rymann und Hoforganist Wolfgang Sieber

Die Sonntagsmesse vom 12. Juni um 09.30 Uhr in der Kirche Weggis wird gesanglich vom Jodelduett Geschwister Rymann und Organist Wolfgang Sieber begleitet. Annemarie und Silvia Rymann sind die Töchter des legendären «Schacher Seppli» Ruedi Rymann und haben das Singen und Musizieren im Blut. Als Jodelduett werden sie jeweils von ihrem Bruder Peter am Schwyzerörgeli begleitet. Es war der 31. Januar 1983, Ruedi Rymanns 50. Geburtstag, als Annemarie (damals 18) und Silvia (damals 17) das erste Mal auf der Bühne standen und ihren Vater mit einem Jodellied überraschten. Die Meitli – so nannte Ruedi seine Töchter – warteten gespannt auf das Urteil. Denn noch stimmte nicht jeder Ton. Doch Ruedi lächelte mild: «Ja, so ist recht.»

Wolfgang Sieber ist Organist in der Hofkirche Luzern. Er wurde 2014 mit dem Goldenen Violinschlüssel ausgezeichnet. Wolfgang Sieber ist Kirchenmusiker, Pädagoge, Komponist und natürlich virtuoser Organist. Der originelle Musiker versteht es wie kein anderer, die Kirchen- und Volksmusik miteinander zu verbinden. Er macht Volksmusik, Jodel, Alphorn- und Büchelklänge zu einer Orgelsymphonie, die immer wieder in verschiedensten Variationen zu hören ist. Zusammen mit Willi Valotti – auch er Träger des Goldenen Violinschlüssels – hat der achtfache Vater die Jodelkantate «Glaube, Liebi, Hoffnig» sowie «s'Wiehnachtslied» komponiert.

In der Pfarrkirche Weggis wird schon am Samstag, 11. Juni, 16.30 Uhr, musiziert: mit dem Heirassa-Revival 50 Jahre Fredy Reichmuth mit Gast Sigi Reichmuth.



Die Geschwister Rymann, Silvia Rymann (links) und Annemarie Berchtold-Rymann.



Wolfgang Sieber, Organist, Arrangeur, Komponist, Pianist und Kantor – sowie Hoforganist in der Hofkirche Luzern.

Am Sonntagnachmittag:

Die Jungen kommen – und überraschen mit ihrem Können!

Es gehört zur Tradition des Heirassa-Festivals, dass auch junge Volksmusikantinnen und –musikanten ihren festen Teil im Programm haben. Das ist auch dieses Jahr der Fall, wenn Willi Valotti am Sonntag, 12. Juni, 13.00 Uhr, im Hotel Schweizerhof Nachwuchsformationen präsentiert. Als musikalischer Leiter des Festivals – zusammen mit Carlo Brunner – versteht es Willi Valotti immer wieder, Formationen ausfindig zu machen, die einerseits schon bekannt sind, aber auch solche, die man noch wenig gesehen und gehört hat. Das macht diesen Nachmittag umso interessanter und abwechslungsreicher.

Die Familiämusig Ott aus Unteriberg trägt einen Familiennamen, der in der Schweizer Volksmusik ein Begriff ist. Einerseits wegen Vater Edgar, der seit Jahrzehnten selber Schwyzerörgeli baut und natürlich auch ein exzellenter Spieler ist. Er wird unterstützt von seinen Kindern Lena und Ueli. Lena an der Geige ist elf Jahre alt und spielt seit sieben Jahren. Ueli ist 16-jährig und spielt seit neun Jahren Kontrabass. Vater Edgar ist 54 Jahre alt und spielt Akkordeon. Das Repertoire umfasst urchige Innerschweizer, aber auch gehörfällige Appenzeller Musik. Es gibt auch ein paar Tänze von der alten Berner Musik, klassische und irische Musik. Viele der Stücke entstammen dem Musikunterricht von Lena. Die bisherigen Auftritte waren eher im kleineren Kreis, an Familienfesten und Stubeten, aber vor einem Jahr auch am Ländlermusikanten-Treffen in Brunnen.



Familiämusig Ott mit Edgar, Lena und Ueli.

Das Schwyzerörgeltrio Livio, Sandro und Daniel besteht seit dem Sommer 2014. Die drei Jungs hatten ihren ersten Auftritt auf einem Vierwaldstättersee-Schiff. Das war eine grosse Erfahrung für die Newcomer, da die Zuschauer sehr begeistert waren. Weitere Auftritte folgten Schlag auf Schlag. Beim Trio handelt es sich um Livio Suter, Sandro Ulrich und Daniel Betschart, die ihre Kontaktadresse in Steinen haben. Die beiden 14-jährigen



Das Schwyzerörgeltrio Livio, Sandro und Daniel. Von links Sandro Ulrich, Steinen, Livio Suter, Lauerz, und Daniel Betschart, Attinghausen.

Schwyzerörgelspieler Livio Suter und Sandro Ulrich gehen in den Musikunterricht bei Reto Grab und der 15-jährige Bassist Daniel Betschart in die Musikschule Uri.

Aus Greppen und Weggis kommt das Quartett Stalder-von Rickenbach. Das sind die beiden Brüder Stalder aus Greppen: Silvan (14-jährig) spielt Akkordeon, Florian (17-jährig) Schwyzerörgeli. Adrian von Rickenbach (17-jährig) wohnt in Weggis und spielt Akkordeon. Das Trio besucht den Musikunterricht der renommierten Akkordeonistin Jacqueline Wachter. Am Bass wird die jugendliche Formation von Armin Stalder – Vater von Silvan und Florian – begleitet. Der 53-jährige Armin sagt denn auch, dass sie sich wahnsinnig freuen, dass sie am Heirassa-Festival in Weggis auftreten können. Bis jetzt haben sie vor allem an Familienanlässen und Geburtstagsfeiern aufgespielt.



Das Quartett Stalder – von Rickenbach: von links Adrian von Rickenbach sowie Florian, Armin und Silvan Stalder.

Abgerundet wird das Konzert der Nachwuchsformationen in Weggis durch die Kapelle Sonnwendlig aus Appenzell. Dazu Reto Koller: «Seit Herbst 2012 spielen wir in dieser Besetzung zusammen. Uns verbindet die gemeinsame Freude am Musizieren an ganz verschiedenen Anlässen. Sei es ein Geburtstag, ein Apero oder ein Konzert. Das Wichtigste ist uns, die Menschen mit unserer Musik zu erfreuen. Übrigens, Sonnwendlig ist der Innerrhoder Ausdruck für die Blüte des Löwenzahns ...»



Die Kapelle Sonnwendlig: rechts am Akkordeon ist Ueli Fuchs, in der Mitte am Klavier Erika Fässler und links am Hackbrett Reto Koller.



Willi Valotti – bei ihm laufen die Nachwuchsfäden zusammen.

Nachwuchsklänge für die Ehrengäste!

Seit Festivalbeginn lädt das Organisationskomitee jeweils am Samstagmittag die Sponsoren, Gönner, Freunde und weitere Ehrengäste zu einer Schifffahrt ein. Es ist ein «Dankeschön» an die grosse Unterstützung, die sie leisten und so das Volksmusik-Festival überhaupt erst möglich machen. Und da gibt es jeweils besondere Volksmusikklänge zu hören. Es sind hoffnungsvolle Jugendliche, die unser Kulturgut erlernen und weitergeben. Dieses Jahr sind es die Urner Formation «Nur nit gschprängt» und das Schwyzerörgeltrio «Stägähöckler». Dieser Programmpunkt wird jeweils von der Kaspar-Muther-Stiftung organisiert. Dazu die Stiftungsratsmitglieder Claudia Muff, Präsidentin, und Rita Gabriel Schaub: «Es macht Freude, mit den jugendlichen Volksmusikantinnen und –musikanten zu arbeiten, sie zu motivieren – und ihnen dann auch eine Plattform für Darbietungen bieten zu können.»



Nur nit gschprängt! Von links Elias Stadler, Erstfeld, Fernando Gisler, Altdorf, und Dominik Furger, Erstfeld.



Schwyzerörgeltrio Stägähöckler: von links Sandro Rohrer, Melchtal, Edith Durrer, Kerns, und Sabrina von Rotz, Kerns.



*Barbara Widmer-Amrein
Steinacheri 22
6353 Weggis
med. Masseurin
mit eidg. Fachausweis
G 079 443 64 72*

*Klassische Massage, Fussreflexzonenmassage,
Manuelle Lymphdrainage, Craniosacral-Therapie*

Sonntagmatinée:

Dreamteam Carlo Brunner mit Thomas Biasotto

Das Konzert am Sonntagmorgen (12. Juni, 11.00 Uhr, Pavillon) gehört seit jeher zu den grossen Attraktionen des Heirassa-Festivals. Carlo Brunner hat es immer wieder verstanden, ein populäres Programm zusammenzustellen und mit prominenten Namen zu versehen: das Trio Eugster, Pepe Lienhard, Lisa Stoll, Nicolas Senn, Maja Brunner, Sarah Jane, Monique, das Toggenburger Orchester – sie alle waren schon in Weggis. Auch dieses Jahr darf man sich wieder auf ein abwechslungsreiches Konzert unter dem Titel Swinging Heirassa freuen, mit der Superländlerkapelle Carlo Brunner und mit der Thomas Biasotto Big Band.



Die Carlo Brunner Superländlerkapelle, von links Philipp Mettler, Schöff Rööсли, Carlo Brunner, Roman Lämmli, Martin Nauer, Rolf Müller.

Musiker und Fotograf

Der 34-jährige Thomas Biasotto, der mit seiner Frau Sandra in Weggis wohnt, hat 2010 eine eigene Big Band gegründet. Er trat damit schon an verschiedenen Festivals auf, hat schon mit Juliette Greco, Francine Jordi und Walter Scholz gespielt. Er spielt auch Klavier, Xylofon und Büchel – seine Leidenschaft ist aber das Dirigieren. So hat er acht Jahre lang die renommierte Otmarmusik St. Gallen dirigiert. Nebst der Musik hat Biasotto eine weitere grosse Leidenschaft: die Fotografie. Während eines sechswöchigen Aufenthaltes im letzten Sommer in New York schoss Biasotto über 14 000 Bilder.



Thomas Biasotto: Musiker und Fotograf

Daraus ist später ein attraktiver Bildband unter dem Titel «New York in 40 Days» entstanden. Nach dem grossen Erfolg des ersten Buches, entstand bereits der zweite Bildband über die Melchsee-Frutt.

DIE PATRONATSGBER

Gemeinde Weggis



Weggis Vitznau Rigi Tourismus



Verband Schweizer Volksmusik VSV – Kanton Luzern



Kaspar-Muther-Stiftung



DER HEIRASSA-FÖRDERER

Beat Halter, Gründer der Rigi-Stubete



DER HEIRASSA-FESTIVALSPONSOR

Raiffeisenbank



DER HEIRASSA PRESENTING-PARTNER

Service 7000 AG – Leistung aus Leidenschaft



DIE HEIRASSA FESTIVAL-CO-SPONSOREN

Eichhof Getränke/Heineken Switzerland AG, Luzern



Ramseier



Luzern Tourismus AG / Weggis Vitznau Rigi Tourismus



Heirassa-Festival – in Zusammenarbeit mit

Radio SRF, Zürich



PUBLIZISTISCHES PATRONAT

Wochen-Zeitung



KULTURELLE UNTERSTÜTZUNG

Schweizerische Interpretengesellschaft SIG



Regionalkonferenz Kultur Region Luzern



Ernst Göhner Stiftung



Migros Kulturprozent



Die Heirassa-Sponsoren

- > Arnold Hans, Plattenleger, Weggis
- > Balmer Walter, Kabelfernsehen Bödéli, Interlaken
- > Brunner Carlo, Musikproduzent, Komponist und Musiker, Schindellegi
- > Catenazzi Bau AG, Arthur und Sylvia Catenazzi, Weggis
- > Coiffure Créativ, Barbara Schilliger, Weggis (OK-Mitglied)
- > Cosmotrans AG, Embrach, Hans und Maya Wirth, Weggis
- > Elektrizitätswerk Schwyz EWS, Hugo Zimmermann, Weggis/Schwyz
- > Frech Dorrit, Weggis
- > Fuchs Agnes, Weggis
- > Gasser Gerold, Ibach
- > Gastpar Gerhard und Brigitte, Weggis
- > Gastro Luzern – Sektion Uebersee (Weggis-Vitznau-Grepfen-Rigi Kaltbad)
- > Grimm Walter, Musik Grimm, Blasinstrumente, Piano-Center, Schlagzeuge, Winterthur
- > Haab Karl und Margrith, Weggis
- > Halter Beat, Niederteufen (OK-Mitglied)
- > Hirt Godi, Weggis/Lausanne
- > Josef Küttel AG, Transporte/Tiefbau, Weggis
- > Lottenbach Daniel, Weggis (OK-Mitglied)
- > Marti-Dytan, Charlotte Schnider, Horw
- > Rumar + Partner, Josef Odermatt, Kommunikation, Organisation und Regionalmanagement, Weggis/Küssnacht (OK-Mitglied)
- > SeeHotel Gotthard, Beni und Irma Nanzer, Weggis (OK-Mitglied)
- > Schweizerische Interpretenstiftung SIS, Zürich
- > Seeberger Beat & Lucia, Malters
- > Sprüngli Josef & Ruth, Weggis
- > Valotti Willi, Komponist und Musiker, Nesslau
- > Waldis Reto, Wald & Garten GmbH, Weggis (OK-Mitglied)
- > Zimmermann Josef, Opel-Garage, Weggis (OK-Mitglied)
- > Zimmermann-Vogt Toni und Vreni, Weggis
- > Zurfluh Kurt, Weggis (OK-Mitglied)

Die Heirassa-Gönnner

- > Beeler Bert und Romy, Weggis
- > Elektro Zurmühle, René und Barbara Zurmühle, Weggis
- > Gasthof Obermatt, Peter und Christina Murer-Huwylar, Ennetbürgen/Weggis
- > Gewerbe-Treuhand, Revisionsfirma, Luzern/Küssnacht
- > Günther Jürg und Verena, Weggis
- > Hess Walter & Margrith, Weggis
- > Kunz Albert, Küssnacht
- > Lottenbach Friedl und Ines, Weggis
- > Lottenbach José und von der Heiden Erika, Weggis
- > Lottenbach Franz-Xaver und Annelies, Weggis
- > Metzgerei Berchtold, Weggis
- > Probst Arthur, Vitznau
- > Stalder Franz, Weggis
- > Thermoplan AG, Domenic und Esther Steiner, Weggis
- > Wehren-Helfenstein Beat und Esther, Bäckerei-Konditorei, Weggis

Die Dienstleistungs-Partner

- > Bucher Druck, Medienpartner, Weggis/Vitznau
- > BUFFONI | SCHREY, visuelle & digitale Kommunikation, Weggis
- > Buholzer Peter und Rita, Blumen/Dekorationen, Weggis
- > Christen Susan, Gärtnerei, Hertenstein
- > Jubla Weggis
- > Howeg – bringt Genuss in die Gastronomie
- > Krapf Stefan, Synor Media (Gestaltung, Film, Fotografie, Webdesign), Weggis
- > Küttel Verena, Atelier für Kommunikation, Weggis
- > Alfacom, Beschallungs- & Mediatechnik, Goldau
- > Druckerei Sprüngli, Josef und Ruth Sprüngli, Weggis/Villmergen
- > Rigi-Bahnen AG, Vitznau/Arth/Weggis
- > Schifffahrtsgesellschaft Vierwaldstättersee SGV, Luzern

Die originellsten Sprüche an den Heirassa-Kassen

Sorry, mir sagt Volksmusik nichts ...

Seit nun mehr als fünf Jahren steht die JuBla Weggis an den Eingängen der Konzertlokale, kontrolliert und verkauft Tickets, «bändelet» die Zuschauer und lässt zwischendurch einen lustigen Spruch fallen. Am meisten schätzen die JuBla-Mitglieder die Kreativität, welche einige Menschen an den Tag legen, um gratis ans Festival zu kommen. Es gibt mittlerweile wahrscheinlich keine Ausrede, die sie nicht schon gehört haben. In diesen fünf Jahren haben sich einige Anekdoten angesammelt; hier einige Münsterchen von Jubla-Chef Markus Zurmühle und seinem Team:

- *Ich muss zuerst schauen, ob es Platz hat für uns. Vorher zähle ich bestimmt nicht!*
- *Ich muss die Schwäne füttern.*
- *Ich habe mein Portemonnaie verloren.*
- *Ich muss nur zum Schiff.*
- *Ich habe 20 Jahre im Dorf gearbeitet.*
- *Auf der Internetseite steht, dass es 30.- kostet!*
- *Ich will nur kurz durch laufen.*
- *Wir müssen warten, bis der Motor abgekühlt ist (Bootsleute).*
- *Die Tickets waren letztes Jahr viel günstiger.*
- *Ich will nur kurz dieses Boot dort anschauen.*
- *Das ist unsere Stammbeiz*
- *Ich habe mit Freunden abgemacht. Sie kennen sicher René. Der ist schon drin. Den Nachnamen habe ich vergessen.*
- *Die letzten drei Jahre war es gratis.*
- *Sorry, mir sagt Volksmusik nichts.*
- *Ich kenne den Willi gut.*
- *Ich komme vom Magazin XY und habe eine Einladung. Leider liegt diese zuhause.*



Markus Zurmühle, Chef Jubla und neu OK-Mitglied des Heirassa-Festivals, hat auch bei viel Betrieb die Übersicht!



Ob humorvoll, ob ernst – ob gross, ob klein: Die Jubla ist zur Stelle.

Kostet das Eintritt?

Wenn man den ganzen Tag an einer Eintrittskontrolle steht, hört man viele Dinge, die man nicht so schnell vergisst. Da kommen Menschen, um zu fragen, wo das Hotel Viktoria ist, währenddessen sie genau vor diesem Hotel stehen. Und wiederum andere wollen uns wegen Freiheitsberaubung anzeigen, weil der Quai doch allen gehört. Ein paar Aussagen und Gespräche, welche besonders im Gedächtnis geblieben sind:

- *Ihr Weggiser seid komische Leute! (Jubla-Kommentar: Stimmt, dafür haben's wir lustig miteinander.)*
- *Dann gehe ich lieber in die Beiz.*
- *Ihr seid ja verrückt!*
- *Spinnt ihr?!*
- *Ihr seid doch alles Schelme!*
- *Gibt es hier keinen Seniorenrabatt?*
- *Kostet das Eintritt? (Jubla-Kommentar: Nein, die Kassen sind nur Dekorationselemente)*
- *Ich suche noch eine Perle für heute Abend.*
- *Es ist eine Robheit, alte Leute durch die Sonne zu schicken!*

Wie Sie also lesen können, ist das Heirassa-Festival auch jedes Jahr für die Jubla ein spezieller Anlass, der noch Monate danach Potenzial zum Lachen bietet

Infos zur Jubla Weggis

Die Jubla Weggis besteht seit 1955 und organisiert vor allem Sommerlager für die Weggiser Kinder und Jugend. Leiter ab 16 Jahren betreuen die Kinder zwei Wochen lang in einem Haus- oder Zeltlager. Programm ist den ganzen Tag über, damit niemandem langweilig wird. Zusätzlich zum Sommerlager wird jährlich ein Pfingst-Event und zu Weihnachten ein Kerzenziehen organisiert.



Impressionen aus den Sommerlagern, welche durch die Jubla Weggis organisiert werden. Ein Teil der finanziellen Mittel beschaffen die Jubla-Leiterinnen und Leiter jeweils am Heirassa-Festival, wo sie das Eintrittswesen organisieren.

H. P. IMGRÜTH AG

SCHREINEREI KÜCHENBAU INNENAUSBAU
Grossmattweg 7 CH-6353 WEGGIS

Tel. 041 390 27 33



www.kuechen-imgrueth.ch
Seit über 30 Jahren für Sie da.

*Täglich frische
Wurst- und
Fleischwaren*

Berchtold

★★★★★ Metzgerei seit 1976

in Rotkreuz und Weggis
www.berchtold-metzgerei.ch



Attraktive Unterhaltung für Einheimische und Gäste

Ein attraktives Heirassa-Vorprogramm

Weggis ist ein Tourismusdorf an schönster Lage – zwischen See und Berg! Gegen eine Million Gäste besuchen die Region – sei es als Hotelgäste oder als Tages- oder Ausflugstouristen. Und diesen wollen wir etwas bieten – beispielsweise am Heirassa-Festival. Aber bereits im Vorfeld finden zahlreiche feine volksmusikalische Veranstaltungen statt. Das Heirassa-Vorprogramm hat sich unter der Leitung der OK-Mitglieder Josef Zimmermann und Beni Nanzer zu einem wichtigen und feinen Programmpunkt entwickelt. Gute Formationen spielen in diversen Lokalitäten und machen so beste Werbung für das eigentliche Heirassa-Festival. Dieses Jahr gab es folgende Konzerte:

Freitag, 29. Januar 2016, 20.00, SeeHotel Gotthard, Luzerner Ländler-Band mit Claudia Muff und Schottix

Mittwoch, 17. Februar 2016, 20.00 Uhr, SeeHotel Gotthard, Kapelle Bruno Sifrig – Willi Valotti

Freitag, 11. März 2016, 20.00 Uhr, Café Dahinden, Adlerspitz-Buebä

Mittwoch, 6. April 2016, 20.00 Uhr, SeeHotel Gotthard, Kapelle Carlo Brunner

Freitag, 29. April 2016, 20.00 Uhr, Café Dahinden, Handorgel-Duo SMS, Stadler-Schueler

Freitag, 20. Mai 2016, 19.00 Uhr, Restaurant Riva, Ländlertrio Scherer-Zihlmann-Würth

Und nun geniessen Sie das 12. Heirassa-Festival!

Donnerstag, 9. Juni 2016 – Sonntag, 12. Juni 2016 mit Volksmusik vom Feinsten!

Und notieren Sie bereits das weitere Heirassa-Festival:

13. Heirassa-Festival: Donnerstag, 15. Juni 2017, bis Sonntag, 18. Juni 2017

Kultur im Pavillon am See ...

Neben dem 12. Heirassa-Festival gibt's während des ganzen Sommers 2016 weitere Highlights im Pavillon am See:

So, 8.5., 10.00 – 17.00 Uhr, 1. Weggiser Setzlingsmarkt, dazwischen Folkloreauftritt der Kindertrachtengruppe zum Muttertag

Fr – So, 13.5. – 15.5., Riviera Latina Festival Weggis

Sa, 21.5., 20.00 Uhr, Gemeinschaftskonzert Feldmusik Weggis, Musikgesellschaft Vitznau und Jugendmusik der Seegemeinden

So, 22.5., 10.30 Uhr, Frühschoppenkonzert der Feldmusik Weggis

So, 22.5., 14.00 Uhr, Konzert der Musikgesellschaft Geuensee

Mi, 1.6., 20.00 Uhr, Konzert der Musikgesellschaft Immensee

Do, 2.6., 20.30 Uhr, Folkloreabend mit Jodlern und Trachtengruppe

Fr, 3.6., 20.30 Uhr, Summer Sounds

Mo, 6.6., 20.00 Uhr, Konzert der Musikgesellschaft Morschach

Do, 16.6., 20.30 Uhr, Folkloreabend: Trachtengruppe, Fahنشwinger, Alphornbläser

Fr, 17.6., 20.15 Uhr, Konzert der Dorfspatzen Oberägeri

Sa, 18.6., 20.30 Uhr, Summer Sounds

So, 19.6., 14.00 Uhr, Konzert der Brassband Feldmusik Winikon

Mi, 22.6., Konzert Highlights 2015/2016 Musikschule der Seegemeinden

Do, 23.6., 20.30 Uhr, Folkloreabend mit Kindertrachtengruppe und Jodlern

Fr – So, 24. – 26.6., 2. Encontro de Forrózeiros

Mi, 29.6., 20.00 Uhr, Konzert der Mühlflue-Musig Vitznau

Fr – So, 1. – 3.7., Rosenfest Weggis

Do, 7.7., 20.30 Uhr, Folkloreabend mit Kindertrachtengruppe und Jodlern

Fr, 8.7.1 20.30 Uhr, Summer Sounds

Do, 14.7., 20.30 Uhr, Folkloreabend: Trachtengruppe, Fahنشwinger, Alphornbläser

Sa, 16.7., 20.30 Uhr, Summer Sounds

Do, 21.7., 20.30 Uhr, Konzert des Männerchors Weggis mit dem Orchester Allegretto

Fr, 22.7., 20.30 Uhr, Summer Sounds

Mi, 27.7., 20.00 Uhr, Konzert der Studenten des Galway Flute Festivals

Do, 28.7., 20.30 Uhr, Folkloreabend: Trachtengruppe, Fahنشwinger, Alphornbläser

Sa, 30.7., 20.30 Uhr, Summer Sounds

Mo, 1.8., 1. August-Feier

Do, 4.8., 20.30 Uhr, Folkloreabend mit Jodlern, Fahنشwinger und Alphornbläsern

Fr, 5.8., 20.30 Uhr, Summer Sounds

So, 7.8., 13.15 Uhr, Klassisches Konzert des Duo PRAXEDIS

Do, 11.8., 20.30 Uhr, Konzert des Männerchors Weggis mit dem Orchester Allegretto

Sa – So, 13. – 14.8., Fischerfest Weggis

Mi, 17.8., 20.30 Uhr, Konzert der HB Kriens

Do, 18.8., 20.30 Uhr, Folkloreabend: Kindertrachtengruppe, Fahnenchwinger, Alphornbläser

Sa, 20.8., 20.00 Uhr, Konzert Grand Cannon Band mit Pfuri und Kniri

Fr, 26.8., 19.00 Uhr, Mini-Open-Air 900 Jahre Weggis

So, 28.8., 15.00 Uhr, Konzert der Bergmusik Kulmerau

Do, 1.9., 20.00 Uhr, Konzert der Feldmusik Weggis

Fr, 2.9., 20.30 Uhr, Summer Sounds

Do, 8.9., 20.00 Uhr, Folkloreabend mit Kindertrachtengruppe

Sa, 10.9., 15.00 – 23.00 Uhr, Festtag 900 Jahre Weggis

Do, 15.9., 20.00 Uhr, Folkloreabend mit Trachtengruppe und Jodlern

Sa, 17.9., 20.30 Uhr, Summer Sounds

So, 18.9., 14.00 Uhr, Konzert der Musikgesellschaft Meierskappel 1835

Fr, 23.9., 20.30 Uhr, Summer Sounds

... und 5 x Jazz im Unterdorf

Jazz im Unterdorf – wo sich Gäste und Musik treffen, sich vergnügen und verpflegen!



Eine besondere Attraktion ist der Jazz im Unterdorf. Auf der Seestrasse bei der Unterdorf-Kapelle – zwischen Café Dahinden, Tiffany's Bar, den Hotels Rössli und Rigi sowie dem Restaurant The Grape – gibt's Down-Town Jazz Konzerte:

Mittwoch, 04. Mai 2016, Swanee River Jazz Band

Mittwoch, 25. Mai 2016, The Vintage Big Band

Mittwoch, 22. Juni 2016, Stagedogs

Mittwoch, 20. Juli 2016, Two Banjos Jazzband

Mittwoch, 17. August 2016, Bourbon Street Jazz Band

Kostenlos!

Hörtest in nur 5 Minuten.

Standort: Seestrasse/Pavillon

Besuchen Sie unsere Hörwelt. Während des viertägigen Heirassa-Volksmusik-Festivals in Weggis präsentieren wir modernste Hörlösungen, damit Sie Ihre Lebensfreude optimal geniessen können. Lauschen Sie unserer Klangwelt und machen Sie einen kostenlosen Hörtest. Ihren persönlichen Hörpass mit der Auswertung Ihrer Hörqualität können Sie im Anschluss direkt mitnehmen.

**82 Amplifon-Fachgeschäfte schweizweit –
auch in Ihrer Nähe.**

Gratisnummer ☎ 0800 800 881
www.amplifon.ch

**Gratis
Jasskarten**

für jeden Besucher.



Hört sich gut an.

Pfarreiheim und Pfarrkirche

Heirassa fühlt sich in der Kirche zu Hause



Das Pfarrzentrum neben der Kirche.

Dieses Jahr wird das Heirassa-Festival im Pfarrzentrum gestartet. Am Donnerstag um 20 Uhr gibt es bereits einen ersten Höhepunkt mit dem Jubiläumskonzert 75 Jahre René Wicky!

Die Pfarrei Weggis verfügt über ein eigenes Pfarrzentrum mit einem Saal und komfortabler Küche sowie weiteren Räumlichkeiten, die durch verschiedene Institutionen (z.B. Projektwochen der Schule, Jugendtreff, Frauengemeinschaft, Theaterverein, etc.) genutzt werden. Das Pfarreiheim wurde 1948 erbaut und in den letzten Jahren baulich und betrieblich angepasst. Die Räumlichkeiten im Pfarrzentrum werden auch vermietet, und so geniesst nun auch das Heirassa-Festival Gastrecht.

Das Heirassa-Festival ist aber seit Beginn auch in kirchlichen Räumen. Das Heirassa-Revival findet seit 2005 jeweils am Samstagabend in der Kirche statt. Dazu Willi Valotti: «Es ist schon ein erhebendes Gefühl, wenn wir im Altarbereich für die Gäste spielen dürfen. Soweit ich mich erinnere, gab's in den elf bisherigen Revivals keine leeren Plätze...» Auch beim Sonntagmorgengottesdienst ist am Heirassa-Wochenende immer die Volksmusik integriert. Die Rigi-Ländlermesse von Alois Schilliger wurde schon mehrmals und mit bekannten Formationen aufgeführt, z.B. Kapelle Bühler-Fischer oder René Jakober. Es gab aber auch schon Uraufführungen, z.B. eine Orchester- und eine Blasmusikversion. Weiter waren schon der Jodlerklub Weggis, der Kirchenchor Belcanto Weggis, Chlefelipater Röbi Camenzind, der Männerchor «Männertreu» Nesslau und der Jodelclub Wattwil sowie Dani Häusler, Willi Valotti & Maryna Burch – Petrychenko, Orgel, am Sonntagmorgen in der Kirche dabei. Der Heirassa-Verein dankt dem Kirchenrat und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die grosse Unterstützung und den Goodwil während all der Jahre. Ein solcher Anlass ist nur möglich, wenn alle mithelfen.

Feine Volksmusik steht im Mittelpunkt des Festivals

Der Heirassa-Verein hat am 16. April 2007 ein erstes Leitbild verabschiedet. Ziel ist eine langfristige Sicherung des Heirassa-Festival. Hier ein Auszug aus dem Leitbild, das in der Folge jeweils bezüglich Daten, Zahlen und Fakten angepasst worden ist. Die Grundzüge sind aber immer noch die gleichen: Wir wollen Formationen, die feine Volksmusik machen. Und das Heirassa-Festival soll das wichtigste Volksmusik-Festival in der Schweiz bleiben!

1. Alois Schilliger, Volksmusiker

- Das Heirassa-Festival erinnert an den grossartigen Musiker und Komponisten Alois Schilliger (1924-2004), der in Weggis geboren wurde, mit Unterbrüchen viele Jahre da gelebt hat und 2004 hier gestorben ist.
- Alois Schilliger komponierte über 500 Werke, mehrheitlich anspruchsvolle Schweizer Volksmusik im so genannten Innerschweizer-Ländlermusik-Stil, daneben aber auch E-Musik wie die «Rigi-Ländlermesse» oder die Kleine Suite an «seinen» See: «Erwachen am Vierwaldstättersee».
- Alois Schilligers bekannteste Komposition ist die «Heirassa-Polka», die er 1957 geschrieben hat und ihm den Beinamen «de Heirassa» bescherte. Schilliger war 1959 Mitbegründer der legendären Ländlerkapelle Heirassa (1959-1979), der damals Kaspar Muther (Klarinette und Saxophon) und Walter Grob (Akkordeon) angehörten. Grob wurde 1969 vom Akkordeonisten Willi Valotti abgelöst, und Köbi Schiess kam als ständiger Bassist zur Formation. Die Musiker und die Heirassa-Musik prägten die Ländlermusik-Szene über Jahre und beeinflussen sie noch heute.
- Heirassa ist Kult. Der Verein Heirassa-Festival Weggis klärt ab, wie weit das Label Heirassa bzw. Heirassa-Festival geschützt werden kann.

2. Das Heirassa-Festival

- Weggis ehrt den Volksmusikanten mit einem jährlichen Festival. Der mehrtägige Anlass hat ein festes Datum im Veranstaltungskalender des Wohn- und Ferienortes.
- In Weggis besteht der Verein «Heirassa-Verein Weggis». Dieser ist im Moment personell identisch mit dem Organisationskomitee Heirassa-Festival. Ziel ist die Ausrichtung eines Heirassa-Festivals.
- 2004 fand am Sonntag, 15. August, die Einweihung des Heirassa-Reliefs vor rund 1'000 Gästen statt.
- 2005 feierte Weggis die Premiere des Heirassa-Festivals mit gegen 9'000 Gästen. In 12 Lokalen (Hotels, Restaurants, Pavillon am See, Kirche, Alterszentrum und Mehrzweckhalle) traten 25 Formationen an 26 Konzerten auf. Schon bei der Zweitauflage im Jahr 2006 wurde das Programm ausgebaut auf 13 Lokale, Partyboot und Nauen mit über 30 Konzerten. Es kamen bereits über 10'000 Gäste nach Weggis.

3. Mehrjahreszielsetzungen

- Die Idee eines Heirassa-Festivals fand allseits grossen Anklang. Volksmusikfreunde aus der ganzen Schweiz und aus dem Ausland kamen nach Weggis. Die Hotels und Restaurants verzeichneten sehr gute Frequenzen.
- Mit einer Mehrjahresplanung stellt das Organisationskomitee nun die Weichen für ein nachhaltiges Festival mit folgenden Zielsetzungen:
- Der Anlass wird auf einem hohen Niveau durchgeführt. Dies betrifft sowohl die Organisation wie auch das musikalische Angebot.
- Es gibt sowohl während des Tages wie auch abends mehrere Konzerte auf verschiedenen Bühnen in Lokalen oder im Freien.
- Ziel ist, dass jeweils eine nationale Medienpräsenz erzielt werden kann, z.B. Fernsehen oder Radio.
- Die Heirassa-Festivalorganisation verbindet eine enge Partnerschaft mit der Kaspar-Muther-Stiftung. Sie ist im entsprechenden Stiftungsrat vertreten.

- Das Vorprogramm beginnt jeweils im Januar mit verschiedenen Konzerten in Weggiser Restaurants.
- Das Heirassa-Festival hat einen fixen Terminplatz im Wohn- und Feriendorf Weggis.
- Ein zeitlicher Ausbau ist anzustreben, sofern die entsprechenden personellen, finanziellen, touristischen, gastronomischen und musikalischen Voraussetzungen geschaffen sind.
- Das Heirassa-Festival findet immer an jenem Wochenende statt, an dem sich der zweite Sonntag des Monats Juni befindet - wenn es nicht ein Wochenende mit einem kirchlichen oder weltlichen Fest ist.
- Es dauert drei Tage. Die bisherigen und zukünftigen Festival-Daten:
 1. Heirassa-Festival, FR – SO, 10. – 12. Juni 2005; 2. Heirassa-Festival, FR – SO, 09. – 11. Juni 2006;
 3. Heirassa-Festival, FR – SO, 08. – 10. Juni 2007; 4. Heirassa-Festival, FR – SO, 06. – 08. Juni 2008;
 5. Heirassa-Festival, FR – SO, 12. – 14. Juni 2009; 6. Heirassa-Festival, FR – SO, 11. – 13. Juni 2010;
 7. Heirassa-Festival, FR – SO, 03. – 05. Juni 2011; 8. Heirassa-Festival, FR – SO, 08. – 10. Juni 2012;
 9. Heirassa-Festival, FR – SO, 07. – 09. Juni 2013; 10. Heirassa-Festival, FR – SO, 16. – 18. Juni 2014;
 11. Heirassa-Festival, DO – SO, 04. – 07. Juni 2015; 12. Heirassa-Festival, FR – SO, 10. – 12. Juni 2016;
 13. Heirassa-Festival, DO – SO, 15. – 18. Juni 2017

4. Musikalisches Angebot

- Für das musikalische Programm sind ausschliesslich Carlo Brunner und Willi Valotti zuständig.
- Die übrigen OK-Mitglieder haben Vorschlagsrecht.
- Im musikalischen Bereich gelten folgende Leitsätze:
 - o Es ist ein Festival der Schweizer Volksmusik mit einem breiten Spektrum.
 - o Es wird vor allem der Innerschweizer Ländlermusik-Stil gepflegt.
 - o Es wird ein musikalisches Angebot auf hohem Niveau geboten.
 - o Die Vielseitigkeit der Schweizer Volksmusik mit allen Stilrichtungen steht im Mittelpunkt.
 - o Der Nachwuchsförderung wird besondere Beachtung geschenkt.
 - o Rund die Hälfte sind junge und neue Volksmusikanten.
 - o Es hat am Festival auch experimentelle Volksmusik Platz.
 - o Im Mittelpunkt steht die instrumentale Volksmusik.
 - o In Ausnahmefällen sind bei entsprechender Gelegenheit auch ergänzende Programmpunkte möglich, z.B. Engagement von ausländischen, orchestralen oder klassischen Formationen.

5. Finanzielle Grundsätze

- Die Musikformationen werden fair bezahlt und vor Ort gut betreut.
- Die Budgetposition Musik wird im Rahmen der Möglichkeiten kontinuierlich erhöht – damit das Heirassa-Festival seinem Ruf als Festival mit hochstehender, feiner Volksmusik gerecht bleiben kann.
- Das Heirassa-Festival muss eigenwirtschaftlich sein. Ziel ist, dass Weggis Vitznau Rigi Tourismus/ Luzern Tourismus AG und Gemeinde Weggis als Patronatsträger den Anlass finanziell massgeblich unterstützen.
- Das Organisationskomitee beschafft sich die Finanzen über verschiedene Sponsoringkategorien: Patronatsgeber, Heirassa-Förderer, Heirassa-Partner, Heirassa-Festivalsponsor, Heirassa-Festival-Co-Sponsor, Heirassa-Medienpartner, Heirassa-Dienstleistungspartner, Heirassa-Sponsoren, Heirassa-Gönner und Heirassa-Freunde.

6. Organisation

- Das Organisationskomitee setzt sich aus Personen zusammen, die einen Bezug zur Volksmusik im Allgemeinen und zu Alois Schilliger's Musik im Besonderen haben.
- Diese Leute prägen das Heirassa-Festival. Es wird ehrenamtlich gearbeitet. Bei Bedarf werden Sekretariats- und Organisationsleistungen eingekauft.

Weggis, 16. April 2007/laufende Ergänzungen

Heirassa-Verein Weggis

Beni Nanzer, Präsident

Organisationskomitee Heirassa-Festival

Josef Odermatt, Präsident

Daniel Lottenbach

Für eine gute Sache findet man immer Zeit und Motivation



Konzentration bei den Finanzen und beim Spielen: Daniel Lottenbach (2. von links) ist seit zehn Jahren bei den Rigispitzen und seit der letzten Generalversammlung vom 20. April 2016 Heirassa-Finanzchef..

Daniel Lottenbach ist seit 2013 im Organisationskomitee. Seit der letzten Generalversammlung vom 20. April 2016 ist er Finanzchef.

Wie fühlt man sich als neuer Finanzchef des grössten nationalen Volksmusik-Festivals der Schweiz?

Ich fühle mich geehrt, Mitglied der Heirassa-Familie zu sein, und freue mich darauf, mit der hervorragenden Führungsmannschaft zusammenzuarbeiten.

Du hast auch in den letzten Jahren schon im Finanzteam mitgearbeitet. Wo liegen Deine Schwerpunkte?

Da werde ich mich nicht unterscheiden von meinem Vorgänger. Ziel ist eine möglichst solide und gesunde Bilanz. Das ist die Basis, damit wir die notwendigen Mittel für feine Volksmusik, wirkungsvolle Werbung und weitere kundenfreundliche organisatorische Vorkehrungen treffen können.

Es ist eine Herausforderung, jährlich das Budget von über 200'000 Franken zu stemmen?

Das ist tatsächlich so. Ohne die treuen Sponsoren wäre es fast nicht denkbar. Es ist ein wichtiges Ziel der Heirassa-Organisation, die Eintrittspreise möglichst klein zu halten – damit bei uns jedermann feine Volksmusik geniessen kann! Und so sind wir angewiesen auf treue und grossherzige Sponsoren, Gönner und Freunde, die uns unterstützen. Viele davon sind seit dem 1. Festival dabei. Mit besonderen Anlässen wollen wir diesen Freunden auch die entsprechende Wertschätzung entgegenbringen. Ich denke da etwa an die besonderen Ehrengastanlässe wie die Schifffahrt am Festival-Samstagmittag oder die Programmpräsentation im März, wenn unsere Musikleiter Carlo Brunner und Willi Valotti zum Brunch/Mittagessen musizieren, aber auch locker und unterhaltsam aus dem «Heirassa-Nähkästchen» erzählen und auch feine Schmunzelgeschichten von früher und heute zum Besten geben ...

Du hast im OK Deinen Vater Franz-Xaver Lottenbach ersetzt. Er war Mitinitiant und Mitbegründer des Festivals und nun verdientes Ehrenmitglied des Heirassa-Vereins. Welche Tipps bekommst Du von ihm?

Auch mit über 80 Jahren sprudeln seine Ideen noch immer... Er war immer ein Macher und unermüdlicher Ideenlieferant. Er kann aber auch eine lange Zeit überblicken und weiss noch Ereignisse und Geschichten aus der damaligen Volksmusikszene. Da höre ich jeweils gerne zu, und ich bin auch froh, wenn er mit hin und wieder Anregungen, Tipps und Hinweise gibt.

Welches sind Deine Wünsche an das Heirassa-Festival?

Dass wir wieder hoffentlich bei Sonnenschein vielen Besuchern Musik bieten können, die ins Herz geht. Und dass am Sonntagabend alle gesund und fröhlich nach Hause gehen und sagen können: Es isch wieder schön gsi, ich chome s nöchsch Jahr wieder!

Du bist selber aktives Mitglied (und Ehrenpräsident) der Feldmusik Weggis und Präsident der Rigispitzen – eine ausgefüllte Freizeit?

Bevor mich mein Vater überredete, im Heirassa-OK mitzuwirken, wollte ich eigentlich eher kürzertreten. Aber für eine grossartige Sache findet man immer Zeit und Motivation! Ich will auch betonen, dass wir es im OK immer freundschaftlich und lustig haben. Jede Person macht ihren Job – und da bleibt sogar noch Zeit zum unterhaltsamen Beisammensein.

Name	Daniel Lottenbach
Alter	58
Wohnort	Weggis
Hobbies	Blasmusik

August Hager ist aus dem OK zurückgetreten

Ich habe eine innige Beziehung zur Volksmusik

Zwar ist das «Heirassa-Festival» eine volksmusikalische Veranstaltung, ist aber natürlich auch offen für andere Stilrichtungen. Das beste Beispiel liefert der langjährige Finanzchef August Hager. Er ist leidenschaftlicher Jazz-Pianist, hat immer mal wieder Auftritte vor einem fachkundigen Publikum. Im Heim von ihm und seiner Frau Elisabeth in Vitznau steht natürlich auch ein Flügel, wo August Hager täglich übt und einige rassige Melodien spielt. August Hager wohnte vorher im Riedsort in Weggis, war zuerst im Heirassa-OK Rechnungsprüfer und dann fünf Jahre Finanzchef. August Hager hat über ein komplexes Wirtschaftsthema doktoriert. Jetzt legt er sein Amt nieder, wird aber als Besucher auch künftig dem Festival die Treue halten.



August Hager – der langjährige Finanzchef ist ein begeisterter Pianist.

Wie kamst Du zu Deiner ersten Tätigkeit im Heirassa-OK?

Ich hatte geschäftlich das OK-Gründungsmitglied Walter Murer kennen gelernt. Als ich nach Weggis umzog, schlug er mich dem OK für das Amt des Revisors vor, das ich dann etwa zwei Jahre inne hatte, bevor ich zum Finanzchef ernannt wurde und das weitere fünf Jahre lang blieb.

Beruflich vor allem in Zürich tätig, wohnst Du nun seit rund zehn Jahren in der Region Weggis/Vitznau. Warum bist Du in diese Gegend gezogen?

Meine Frau und ich wollten schon immer an den Vierwaldstättersee umziehen. Der schöne See und die herrliche Natur in der Umgebung hatten es uns angetan. Schon viele Jahre zuvor hatten wir deswegen im Rathaus Luzern statt in Zürich geheiratet. Aber erst vor zehn Jahren gelang es uns endgültig hierher umzuziehen.

Und wie waren Deine ersten Eindrücke, als Du hierher kamst, wie schnell hast Du Kontakt gefunden zur hiesigen Bevölkerung?

Von der Region Zürich herkommend, fanden wir die Leute hier offen, unkompliziert, hilfsbereit und gegenüber Neuem aufgeschlossen. Voraussetzung dazu war einfach, dass man auf die Menschen zugeht und sich nicht als Neuzuzüger abschottete.

Du bist ein begeisterter Jazz-Pianist. Kannst Du kurz schildern, wie es dazu kam?

Schon in meiner Studienzeit an der Universität Zürich – und das ist sehr lange her – spielte ich in einer Musikformation, teilweise sogar im nahen Ausland. Damals ging es noch um populäre Musik. Später kam meine Freude an der Musiktheorie vor allem an der Harmonielehre dazu. Mir erschlossen sich musikalisch neue Klangwelten am Piano. Mit einer Workshop-Formation der Musikhochschule Luzern durfte ich als Nicht-Profi am Piano an Auftritten, z.B. in der Jazzkantine Luzern und auch in Willisau spielen.

Dann OK-Mitglied beim Heirassa-Festival. Wie ist Dein Bezug zur Volksmusik?

Meine Eltern waren Volksmusik-Freunde. Ich vergesse nie mehr – als ich noch ein kleiner Knabe war und mit den Eltern einen Ausflug in die Berge machte – wie wir dort überraschend auf einer Alp in ein Konzert einer Volksmusikgruppe gerieten. Mein Herz ging auf und meine Eltern brachten mich fast nicht mehr nach Zürich zurück. Das war der Beginn meiner innigen Beziehung zur Volksmusik. Die exzellente Qualität, die technische Perfektion und die Vielfalt der schweizerischen Volksmusik durfte ich dann aber erst – im direkten Kontakt mit den Topmusikern – am Heirassa-Festival hautnah kennen lernen.

Kannst Du kurz Bilanz ziehen über Deine Erfahrungen im OK, Deine Meinung zu diesem Festival?

Im OK traf ich auf eine Reihe von Kolleginnen und Kollegen die alle das Gleiche lieben, nämlich schöne und vor allem auch qualitativ gute Volksmusik. Diesem OK ist es gelungen Weggis mit dem Heirassa-Festival zum Mekka der Volksmusik zu machen und dies zum Teil auch im Ausland (bis in die USA). Die Zusammenarbeit war herzlich und unkompliziert. Auch wenn ich das OK jetzt verlasse, werden viele Mitglieder davon gute Freunde von mir bleiben und ich wünsche ihnen, dass sie das Festival weiterhin so erfolgreich planen und durchführen wie in den ersten zwölf Jahren. Man darf nicht vergessen, dass hinter einem solchen grossartigen Festival sehr viel freiwillige Arbeit der OK-Mitglieder und vieler, vieler Helfer steckt. Hier wird im Stillen Grosses geleistet, tausenden von Menschen Freude gebracht.



30

JAHRE
SEIT 1986

erfahren kompetent zuverlässig

Hofstetter Gartenbau GmbH

- Gartenplanungen
- Neuanlagen

- Gartenunterhalt
- Gartenumänderungen

- Neubepflanzungen
- Grabpflege

Weiherstrasse 4 • 6353 Weggis • Tel 041 390 11 62 • www.hofstetter-weggis.ch

Ländler Sunntig

uf Rigi Staffel



Bekannte Ländlerformationen, frische Bergluft und einzigartiges Bergpanorama. Besuchen Sie uns auf Rigi Staffel und lassen Sie sich von den musikalischen Klängen verwöhnen.

Bei schlechter Witterung findet der Anlass in der Staffel Alp statt.

PROGRAMM

So, 29. Mai 2016	Quartett Waschächt
So, 19. Juni 2016	Willis Wyberkapelle
So, 3. Juli 2016	HD Rogenmoser-Herger
So, 24. Juli 2016	Ländlertrio Bründler-Gyr
So, 14. August 2016	Echo vom Paradiesli Gewinner des VIVA Nachwuchspreises
So, 11. September 2016	KP Carlo Brunner

Jeweils von 12 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Das Team vom Restaurant Bahnhofli und die RIGI BAHNEN AG freuen sich auf Ihren Besuch.

www.rigi.ch



Danke Rita Fässler!

Fünf Jahre lang hat Rita Fässler beim Heirassa-Festival fachkundig im Ressort Finanzen vom OK mitgearbeitet. Aber sie schaute auch, dass die OK-Mitglieder immer die richtige Grösse bei den weissen Hemden bekamen, dass sie eine anständige Falle machten. Der Präsident des Heirassa-Vereins, Beni Nanzer, erkundigte sich vor Jahren bei Rita Fässler, ob sie nicht Interesse für eine Mitarbeit hätte. Sie sagte spontan zu und verlässt nun das OK mit «vielen bereichernden Begegnungen und ganz viel Ländlermusik vom Feinsten», wie sie ihre Demission erklärt.

Rita Fässler kam schon während ihrer Schulzeit in Küssnacht a.R. in Kontakt mit der Volksmusik. Das war den einheimischen Formationen Gebrüder Hess und Hessbuebe zu verdanken. Sie wuchs gleich neben dem «Rigiblick» auf, wo Franz Gisler, der begnadete Bassist, wirtete. In diesem Lokal sei sie viel mit ihrem Vater gewesen, erinnert sich Rita Fässler zurück. Und auch in der Landjugend Küssnacht wurde Ländlermusik gross geschrieben. Sie gehörte als erstes Mädchen vom Dorf zur Landjugend. Vorher waren nur Mädchen vom Land dabei. Dass Rita Fässler bei der Luzerner Kantonalbank tätig ist, hat dem Heirassa-OK im Ressort Finanzen sehr weitergeholfen, umso mehr die LUKB ein langjähriger, grosszügiger Sponsor des Festivals war. Danke Rita für Deine Tätigkeit im Heirassa-OK.



Zuverlässige Finanzkraft: Rita Fässler



Ehrenmitglied Beat Halter: «Es macht Freude, wie sich das Heirassa-Festival entwickelt!»



Die jungen Wilden sind da! An der Generalversammlung vom 20. April 2016 wurden die zurücktretenden August Hager und Rita Fässler durch drei junge Weggiser ersetzt. Es sind dies Philippe Nanzer, Markus Zurmühle und Mathias Muggli, mit Vereinspräsident Beni Nanzer.

Ein Novum: Die Heirassa-GV fand im Garten statt. Das freut auch die Frauen! Von links Irma Nanzer, Angela Waldis und Yvonne Betschart, Partnerin von Willi Valotti.



Zwei Zurückgetretene und zwei Ehrenmitglieder: von links Rita Fässler, August Hager, Beat Halter und Franz-Xaver Lottenbach.



BUFFONI | SCHREY visuelle & digitale kommunikation

Das Team fürs Grafische



Marco Buffoni, Ruth Angliker und Eva Arnet-Schrey in ihrem Atelier in Weggis.

Du bist beim Heirassa sozusagen ein Mann der ersten Stunde?

Marco Buffoni: Das ist richtig, und wir sind stolz darauf, ein Festival von Beginn an zu begleiten, zu beraten und den visuellen Auftritt danach auch weiter entwickeln zu dürfen. Von Anfang an war es dem OK ein Anliegen, nicht nur musikalisch, sondern auch visuell professionell und mit einer klaren grafischen Linie aufzutreten.

Beschwingt und inspiriert dich die Volksmusik bei der grafischen Arbeit?

MB: Ganz ehrlich, für meine Inspiration muss Musik elektrische Verstärker und Verzerrer in möglichst grossem Stile einsetzen und dann noch ein kräftiges Schlagzeug dazu liefern (er lacht herzlich). Aber in den Gegensätzen liegt die Spannung; so gesehen inspiriert die Welt der Volksmusik auch mich bei der Arbeit. Man wird dadurch gezwungen, sich auf Neues einzulassen. Dies erweitert den Horizont und ist für unsere Arbeit unverzichtbar.

Arbeitest du alleine oder im Team?

MB: Die ersten elf Jahre arbeitete ich alleine bis ich 2009 mit einer ehemaligen Schulkollegin die jetzige «buffoni schrey grafik-agentur gmbh» gegründet habe. Zusätzlich unterstützt uns unsere Mitarbeiterin Ruth Angliker seit Beginn mit Illustrationen, Logogestaltung und der Programmierung von Internetseiten.

Wo liegt die Haupttätigkeit eurer Firma?

Eva Arnet-Schrey: Unsere grosse Stärke ist, dass wir einen Kunden von A-Z begleiten können. Von der Beratung, Analyse und Gestaltung bis zur Umsetzung einer Broschüre oder Internetseite – inklusive des heute wichtigen Social Media – können wir alles anbieten. Dazu arbeiten wir mit Geschäftspartnern zusammen, die durch die lange Zusammenarbeit bereits zu Freunden geworden sind. Ein eingespieltes Team, welches für jede Herausforderung gewappnet ist.

Wie setzt man ein solches Festival grafisch um?

MB: Wenn wir ein solches Erscheinungsbild erarbeiten, recherchieren wir im Vorfeld sehr viel. Erst dann machen wir uns an die Gestaltung der Drucksachen. In erster Linie ist es wichtig auf die Zielgruppe einzugehen. In diesem Fall die Hörer und Macher der Schweizer Volksmusik. Alle Werbemittel müssen die gleiche Sprache sprechen und ein einheitliches Erscheinungsbild aufweisen. Für den Betrachter muss es einen Wiedererkennungswert geben; so fühlt er sich angesprochen und kann sich in der Fülle von Informationen orientieren.

Welche Rolle spielt die Fotografie bei der Umsetzung?

EAS: Fotografien sind äusserst wichtig. Sie übertragen Stimmungen und vermitteln bestimmte Botschaften mit dem Ziel, Interesse zu wecken. In unserem Fall des Heirassa-Festivals ist es ein guter Weg, die ausgelassene Stimmung der Musik, der Musikanten und der Zuhörer zu vermitteln.

Euer Wunsch an das Heirassa-Festival?

Da das schöne Wetter sowieso schon abonniert ist wünschen wir uns weiterhin eine spannende Auseinandersetzung zwischen der traditionellen Volksmusik und den modernen Einflüssen. Wie schon gesagt, in den Gegensätzen liegt die Spannung.

Name	Marco Buffoni
Alter	48
Familie	verheiratet mit Gabi, Kinder Gian und Lynn
Wohnort	Weggis
Hobbies	Wandern, Berge, Musik, Lesen, mit der Familie unterwegs sein

Dani Häusler

Volksmusik an der Hochschule – oder: Gschtudierte Musig!



Dani Häusler, Studienkoordinator Volksmusik an der Hochschule Luzern-Musik. Er organisiert seit 2015 jeweils das Heirassa-Revival, das jeweils am Samstagvorabend in der Kirche stattfindet.

Als Studienkoordinator Volksmusik an der Hochschule Luzern-Musik werde ich immer wieder gefragt, ob es denn noch Volksmusik sei, was an der Schule gelehrt, gelernt oder entwickelt wird. Um diese Frage überhaupt irgendwie zu beantworten, muss man zuerst den Begriff Volksmusik definieren. Ich gehe jetzt von der instrumentalen Volksmusik aus und unterscheide grundsätzlich zwischen Volks- und Ländlermusik. Die Ländlermusik ist einfacher zu definieren – von Kasi Geisser bis Carlo Brunner, Bündner-, Berner- oder Innerschwyzer-Stil. Sie ist eine Erfindung des 20. Jahrhunderts.

Zur Volksmusik gehört für mich dann noch alles was älter ist – Alphorn, Drehleier, Schalmei usw. – plus alles was zur sogenannt «neuen Volksmusik» gehört. Aus Klassik, Jazz, Pop, Rock, World-Music beeinflusste Musik von Volksmusikanten. Als Beispiel für etwas was ich nicht zur Volksmusik zähle – BLIGG. Trotz Handorgel und Hackbrett bleibt die Musik im Stil des Hip-Hop. Die genannten Instrumente werden als Farbe verwendet, mehr nicht.

Eine andere Möglichkeit die Volksmusik zu definieren könnte auch der musikalische Level sein. Ob quasi gewisse Musik zu gut oder auch zu schlecht sein kann um noch Volksmusik zu sein?

Gegen unten ist es eigentlich klar. Volksmusik ist für die meisten Musikanten ein Hobby, jeder der will, kann und darf gottseidank ein Instrument spielen und natürlich auch Volksmusik machen. Die Meinungen gehen meist dann auseinander, wenn es darum geht, ob diese alle auch auftreten und CDs produzieren sollten oder nicht. Ich finde das sollten wir den Musikanten überlassen, was sie machen wollen und was nicht.

Meistens geht es in der Diskussion über den musikalischen Level aber um Abgrenzung nach oben. Ist «studierte» Volksmusik mit ihren Einflüssen, mit in der Volksmusik neuen Rhythmen und Harmonien, mit Geräuschen aber auch mit allen möglichen Instrumenten bis hin zum Computer, wirklich noch Volksmusik? Für mich schon! Lasst es mich begründen. Für mich war schon als ganz junger Musikant klar, dass ich zu den «Besten» gehören will und für die Leute «erkennbar» sein will. So waren es auch alle meine Vorbilder, von Jost Ribary über Kaspar Muther zu Carlo Brunner. Alle drei Genannten haben eine Volksmusik vorgefunden und sie nachher auf ihre Weise geprägt. Das macht sie alle einzigartig. Ich selber musste, durfte meinen eigenen Weg finden. Die heutigen Nachwuchsmusikanten haben diesen Weg noch vor sich. Und da wollen wir von der Hochschule Luzern-Musik für diejenigen ein Wegbegleiter sein, welche einfach nicht genug von jeglicher Art Musik kriegen können, und sich über mindestens 5 Jahre einem Musikstudium mit ganzer Kraft widmen. Dass sich dadurch die Musik auch verändert, ist für mich klar und absolut notwendig. Was dann in 2-3 Jahrzehnten aus alledem übrig bleibt wird sich zeigen. Es ist auf jeden Fall für mich immer wieder wunderbar zu sehen, welche tolle Projekte unsere Studenten immer wieder an den Start bringen. Die Volksmusik lebt!



ZEE
RESTAURANT



**Verbringen Sie köstliche Stunden
bei uns. ZEE you!**

Ihr Gastgeber: Hédi Challakh und Team
Seestrasse 21 | 6353 Weggis
041 390 01 70 | genuss@restaurant-zee.ch



Thomas Lottenbach GmbH
Metallbau Kunstschlosserei

1936 – 2016
80 Jahre
Schlosserei Lottenbach



Thomas Lottenbach GmbH
6353 Weggis
Tel. 041 390 22 12
Fax 041 390 27 84
E-mail t.lottenbach@bluwin.ch



VICTORINOX

ENTDECKEN SIE DIE HEIMATREGION DES WELTBEKANNTEN SWISS ARMY KNIFE!



**SWISS KNIFE VALLEY VISITOR CENTER
VICTORINOX BRAND STORE & MUSEUM**
Bahnhofstrasse 3, 6440 Brunnen
Telefon +41 41 820 60 10
www.swissknifevalley.ch

Jubilare – zwischen 30 und 75

Wir gratulieren!

André Berlinger, 75-jährig.

Der Name sagt es: André Berlinger wurde am 25. Juni 1941 in Beckenried geboren, wohnt aber seit langem in Engelburg (SG). Ab dem zwölften Altersjahr spielt er Klarinette, später kamen das Saxofon, die Flöte und Oboe dazu. Unterricht für das Klarinettenspiel nahm er u.a. bei Hans Aregger und Kaspar Muther. Von 1957 bis 1968 spielte er bei der Feldmusik Beckenried, 50 Jahre bei der Ottermusik St.Gallen. Die erste Ländlermusik-Formation hiess Berlinger-Müller, Beckenried, dann Berlinger-Wachter, St.Gallen. Über 30 Jahre lang zählte die Kapelle Berlinger-Schmutz zu den gefragtesten Ländlermusik-Formationen der Schweiz, hatte zahlreiche Radio- und Fernsehauftritte. André Berlinger ist aber auch mit 75 noch sehr aktiv, so im Veteranenspiel St.Gallen und mit seinem Trio, wo Esther Pucher (Akkordeon) und Maya Anderegg (Klavier) mitspielen.



Walter Balmer, 70-jährig.

Der Wilderswiler Jubilar Walter Balmer (30.8.1946) entstammt einer Familie, deren musikalische Spuren sich über Jahrhunderte hinweg zurückverfolgen lassen. Schon mit zehn Jahren besuchte er für den Klarinettenunterricht das Konservatorium. Nach der familieneigenen Formation «Balmerbuebe» spielte Walter Balmer während vielen Jahren mit renommierten Ländlergrössen wie Walter Grob, Franz Nauer oder Thuri Prisi. Als Kabelfernsehen-Unternehmer beendete er beruflich bedingt 1987 seine Musikantenlaufbahn als Klarinetist und Saxofonist. Er komponierte aber weiterhin Ländlertitel, ohne Veröffentlichung einfach für die «Schublade». Letztes Jahr realisierte die Kapelle «Gupfbuebe» eine CD mit der «Schublade-Musig» von Walter Balmer. Er spielt auf dem Tonträger selber fünf Titel. Walter Balmer ist ein begeisterter Besucher des Heirassa-Festivals, welches er auch immer wieder grosszügig unterstützt.



Sebi Heinzer, 65-jährig.

Der gebürtige Illgauer (15.7.1951) lernte Klarinette vorerst als Hobby aus dem Stegreif. In den Jahren 1980 und 1981 besuchte er den Klarinettenunterricht bei Richard Schönenberger in Schwyz. Ab 1982 absolvierte Sebi Heinzer beim SMPV (Schweizerischer Musikpädagogischer Verband) während sieben Jahren ein Musikstudium. Damit machte er sein ursprüngliches Hobby zum Beruf und unterrichtete an verschiedenen Musikschulen in der Region Schwyz/Muotathal/Illgau. Neben Klarinette und Saxofon spielt er auch Klavier und Bassgeige. Im Jahre 1970 gründete er zusammen mit Toni Bürgler, Walter Rickenba-



KREIBÜHL SATZ DRUCK VERLAG Für alle Drucksachen

Unsere Drucksachen haben eine gute Note ...



... unsere Lokalzeitung ebenfalls!

fs **FREIER SCHWEIZER**
Üsi Lokalzytig



Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Kreienbühl Druck AG | Verlag Freier Schweizer

Bahnhofstrasse 39 | 6403 Küssnacht am Rigi

Telefon 041 854 25 25 | E-Mail: verlag@freierschweizer.ch | www.freierschweizer.ch

cher und Fridel Bürgler die Kapelle «Illgauergruess». Diese Formation mit Sebi Heinzer, Christian Rickenbacher, Walter Rickenbacher und Sepp Lagler unter dem Namen «Illgauergruess» feiert nun also bald das 50-Jahrjubiläum.

Ruedi Wachter, 65-jährig.

Der Ostschweizer Akkordeonist und Komponist (23.10.1951) hat sich als feinfühler Interpret einen sehr guten Namen geschaffen. Er ist immer wieder mit verschiedenen Formationen unterwegs, vor allem aber mit seiner Frau Heidi (Akkordeon), Tochter Jacqueline (Klavier) und Annemarie Knechtle (Bass). Immer wieder sind sie am Radio zu hören oder am Fernsehen zu sehen, so auch mit speziellen Vorträgen wie dem «Örgelkarussell». Dabei zeigte Ruedi Wachter sein Können auf mehreren Instrumenten, die er nun seit bald 20 Jahren sammelt. Es gab auch schon Ausstellungen mit seinen Raritäten unter dem Titel «Vom Muulörglei zum Akkordeon, vom Sheng zum Funk-Akkordeon». Seit 1980 führen Heidi und Ruedi Wachter in Rorschach ein Musikhaus, und sie haben auch eine Musikschule. Ruedi und Heidi Wachter bekommen dieses Jahr den Goldenen Violinschlüssel.



Alois Lüönd, 65-jährig.

Alois (16.8.1951) wuchs mit drei Brüdern im Mosi in Ingenbohl-Brunnen auf. Seit dem 16. Lebensjahr spielt er mit dem Schwyzerörgeli. Etwa im Jahre 1968 durfte er bei Bernhardin Schmidig, genannt z'Lunnis Bäredi (Bruder von Franz Schmidig), einige Stücke erlernen. In den 70er- und 80er-Jahren spielte Alois Lüönd viele Male mit Martin Nauer, genannt der Örgelidoktor, auf. 1970 gründete er zusammen mit seinem Bruder Paul das Schwyzerörgeliduo Lüönd. Später kam der jüngste Bruder Daniel als Bassist dazu, womit die «Mosibuebe» Tatsache wurden. 2014 starb Paul Lüönd, und damit wurde die Formation aufgelöst. Alois Lüönd wurde von Bekannten immer wieder animiert, unbedingt weiterzumachen. So entstand zu Beginn des Jahres 2015 die «Mosi-Musig» mit Alois Lüönd, Thomas Scherrer, Daniel Gwerder und Philipp Schuler.



Martin Suter, 60-jährig.

Der Rothenhurmer Musiker kann sich glücklich schätzen, dass das Akkordeonduo Martin Suter jun. und sen. vor allem aus der eigenen Familie besteht: Sohn Martin am Akkordeon und Tochter Marion am Klavier. Marcel Lenggenhager kommt als Bassist dazu. Unser Jubilar (23.11.1956) ist mit Ländlermusik aufgewachsen. Er erlernte das Akkordeonspielen autodidaktisch und hatte schon von Beginn an zwei grosse Vorbilder: Walter Grob und Willi Valotti. Er spielte und spielt immer noch in namhaften Formationen. Als tolle Erinnerung bleibt ihm die USA-Tournee mit René Jakober und Alois Schilliger. Schon in ganz jungen Jahren zeigten auch Sohn Martin und Tochter Marion grosses Interesse an der Ländlermusik, was sowohl Vater Martin als auch Mutter Doris, eine geborene Reichmuth, selbstverständlich freute.



Fredy Reichmuth, 50-jährig.

Mit dem Handorgelduo Sigi und Fredy Reichmuth wurde der Altdorfer (12.6.1966) in der Volksmusik schon früh ein Begriff. Mehrere Jahre spielte er mit dem leider verstorbenen Mathias Knobel zusammen. Fredy Reichmuth zeigt in seinen vielen öffentlichen Auftritten, aber auch im Fernsehen und Radio, immer wieder seine grosse Vielfältigkeit. Er war zusammen mit Dani Häusler auch in der SRF-Husmusig aktiv. Fredy Reichmuth ist sowohl als Akkordeonist wie als Pianist ein Spitzenkünstler, spielt aber auch Flöte und Schwyzörgeli. In den letzten Jahren hat er Kompositionen des Pianisten Hans Frey zusammengetragen und neu aufgeschrieben. Entstanden ist ein wertiges Notenbuch mit vielen Stücken und Informationen über sein Vorbild.

**Stefan Schwarz, 50-jährig.**

Für den Publizisten, Journalisten und Musiker Stefan Schwarz (21.3.1966) aus Lommiswil hat dieses Jahr sehr arbeitsreich begonnen. Er musste mit seiner Formation «Schabernack» nicht nur eine neue CD abmischen, sondern der Zeitschrift «Stubete» mit seinem Kollegen Hanspeter Eggenberger auch ein neues Gesicht verschaffen. Seine Wurzeln hat der gebürtige Berner Oberländer in der Blasmusik. Eines seiner Projekte als Dirigent, nach der Rekrutenschule im Militärspiel, war das Blasorchester Helvetia. Neben den aktuellen Volksmusikformationen «Schabernack» und «Ohalätz» führten ihn die blasmusikalischen Aktivitäten zu einem eigenen Blasorchester und zur zehnjährigen Tätigkeit als Dirigent der Stadtmusik Solothurn.

**Claudia Muff, 45-jährig.**

Die Luzerner Akordeon-Virtuosin Claudia Muff (6.7.1971) hat dieses Jahr mit der Luzerner Ländler-Band den Reigen der Heirassa-Vorkonzerte eröffnet. Bis zum Tod ihres Vaters Hans am 2. Juli 2015 spielte sie mit ihm zusammen. Von ihm hatte sie das musikalische Talent geerbt, und so gab es schon früh im Heimet Stadelboden in Menznau eine Familienkapelle Muff mit Vater Hans an der Klarinette und am Saxofon, Tochter Claudia am Akkordeon und Sohn Bruno am Klavier. Claudia machte ein Studium als Akkordeonlehrerin und unterrichtet heute an verschiedenen Luzerner Musikschulen. Immer wieder hat sie neue Projekte lanciert und bei interessanten Produktionen als gefragte Musikerin mitgemacht. So komponierte sie die Theatermusik für «Goldsuecher am Napf» und gab schon Konzerte in den USA, China, Russland und ganz Europa.

**Pius Ruhstaller, 40-jährig.**

Der Initiative von Klarinettenist Pius Ruhstaller (14.3.1976) ist es zu verdanken, dass 2005 die Kapelle Echo vom Gätterli gegründet wurde. Es ist ein Anliegen der Formation, unverfälschte Ländlermusik in sauberer, lüpfiger und tänziger Art zu interpretieren, wie sie früher von der

Kapelle Alpenguess Frutigen oder heute noch von der Kapelle Illgauergruess erfolgreich gepflegt wird. Pius Ruhstaller spielt neben Klarinette auch Saxofon, Schwyzerörgeli und Handorgel. Er wurde in Einsiedeln geboren und ist dort auch aufgewachsen. Er wohnt mit seiner Familie in Gersau und ist Sachbearbeiter auf der Geschäftsstelle Kulturkommission Kanton Schwyz. Pius ist der musikalische Kopf der Formation und erledigt auch alle administrativen Arbeiten. Neben der Musik pflegt er die Hobbys Biken und Skifahren.



Jacqueline Wachter, 30-jährig.

Die gebürtige Ostschweizerin (5.8.1986), die aber mittlerweile in Ibach-Schwyz lebt, spielt fast jedes Instrument. Mal sitzt sie am Schwyzerörgeli, mal am Akkordeon, dann wieder haut sie in die Klaviertasten. Eigentlich ist das ja auch kein Wunder: Jacqueline Wachter ist in einem Musikhaus aufgewachsen. Ihre Eltern Heidi und Ruedi sind beide Akkordeonlehrer. Und mit dem Akkordeonduo Wachter Rutz feierte Jacqueline ihre ersten grossen Erfolge. Inzwischen gibt sie selbst Unterricht, schreibt Stücke, und tritt in verschiedensten Formationen auf.



Reto Blättler, 30-jährig.

Die Kapelle Reto Blättler hatte ihren ersten Auftritt am 24. Januar 2004. Der junge Hergiswiler Bläser (Klarinette und Saxofon) war damals also gerade zwölfjährig. Seither ist diese Formation zu einem sicheren Wert in der Schweizer Volksmusikszene geworden. Das grosse Vorbild von Reto Blättler (14.6.1986) ist Hans Aregger, der im September 86-jährig wird. Neben der Musik jasst Reto Blättler gerne. Und auch ein Schnupf gehört bei einem Konzert – wie bei seinem Vorbild – immer wieder mal dazu. Als Lieblingsgetränk bezeichnet er Whisky und als Lieblingsmenü Cordon Bleu mit Apfelsmus als Dessert. Im November 2013 konnte die Kapelle Reto Blättler die erste CD präsentieren.



Fränggi Gehrig, 30-jährig.

Der Urner Akkordeonist ist zwar noch jung, aber wahrscheinlich schon jedem in der Szene ein Begriff. Die ersten Fernseherfahrungen hat er bereits im zarten Kindesalter gesammelt: mit seiner Familienkapelle «Hüüsmüsig Gehrig» an der Blockflöte. Die Formation besteht immer noch. Als Achtjähriger begann er mit dem Spiel auf dem Akkordeon. Nebst Auftritten mit der Hanneli-Musig spielt er in verschiedenen Formationen und engagiert sich bei diversen musikalischen Projekten. Obwohl seine Wurzeln in der traditionellen Schweizer Volksmusik liegen, widmet er sich immer mehr auch der experimentellen Volksmusik sowie anderen Stilrichtungen. Es gibt auch ein Fränggi Gehrig Quintett, das im Rahmen des Bachelorabschlusses an der Hochschule Luzern Musik entstanden ist.



Potz Musig - das SRF am Heirassa-Festival

Zwei Radiostunden aus Weggis!

Erneut wird Radio SRF am Heirassa-Festival präsent sein. Am Samstag, 11. Juni, gibt es zwischen 14 und 16 Uhr die Direktsendung «Potzmusig» auf SRF1 und der Musikwelle. Präsentiert wird die Sendung von Christine Gertschen und Beat Tschümperlin.

Das Schweizer Radio und Fernsehen ist ein treuer Begleiter des Heirassa-Festivals. Schon mehrere Male war die volksmusikalische Veranstaltung in Fernsehsendungen präsent, und die Übertragung einer zweistündigen Sendung mit viel Musik und interessanten Gesprächen am Samstagnachmittag im Radio ist bereits zur Tradition geworden, so auch in diesem Jahr.

Christine Gertschen: «In Weggis fühle ich mich wohl»

Die fröhliche Walliserin ist ein gemütlicher Mensch. Christine Gertschen liebt das gemütliche Zusammensein mit Menschen und vergisst darüber gerne die Zeit. Sie ist jederzeit für einen Schwatz zu haben, interessiert sich für die Nächsten und lacht von Herzen gerne und das überaus erfrischend. Im Team der SRF Musikwelle bezeichnet sie sich als bodenständigen Menschen, der gut geerdet und meistens gut gelaunt ist. «Für mich ist das Glas (meistens) halbvoll und nicht halbleer», nennt sie einen ihrer Charakterzüge. Christine Gertschen hat schon letztes Jahr die Radiosendung am Heirassa-Festival moderiert und war so begeistert, dass sie spontan den Wunsch äusserte, wieder einmal nach Weggis zu kommen. Ihr Wunsch wird nun schon dieses Jahr erfüllt. Ihre Spuren als Radiofrau hat sich Christine Gertschen in den 1990er-Jahren bei Radio Rottu abverdient. Seit rund 15 Jahren gehört sie nun bereits zum SRF Musikwelle-Team und bezeichnet ihre Tätigkeit nach wie vor als Traumberuf.



Christine Gertschen: Sie hat den Sender mitgeprägt und mitgestaltet.

Beat Tschümperlin: «Immer wieder ein Höhepunkt»

Der 62-jährige Radiomann aus Küssnacht kommt jedes Mal gerne nach Weggis, «weil es hier so gemütlich zu und her gehe», wie er sagt. Obwohl Beat Tschümperlin viele andere volkstümliche Sendung präsentiert – so vor allem «Zooge-n-am Boogä» – sei das Heirassa-Festival für ihn immer wieder ein Höhepunkt. Beat Tschümperlin ist dafür bekannt, dass er seine Sendungen jeweils bis weit nach Mitternacht im Studio in Zürich vorbereitet. «Nachteule Beat» ist begeisterungsfähig, vielseitig interessiert und neugierig – ein Moderator, der die Ruhe selbst

ausstrahlt und sich auch vor den «Bösen» nicht zu fürchten braucht. «Brienzer» oder «Hüfter» sind für ihn keine Fremdwörter, kommentiert er doch in seiner Freizeit regelmässig regionale und auch nationale Schwingfeste. Nach seinem Jura-Studium arbeitete er fünf Jahre als Jurist. Dann entdeckte er das tönende Medium, arbeitete bei Radio Pilatus und Central und ist nun seit 1999 bei Radio SRF. Als sein Leibgericht bezeichnet er Gschwelkti mit Chäs. Als Kind wollte er Lokomotivführer werden, heute ist sein Traumberuf Bierbrauer.



Beat Tschümperlin: Immer die richtigen Worte zum feinen Ton.



MUTH
FESTIVAL'16

Jugend, Musik und Theater
 13.8. – 17.9.2016 / Seerose Vitznau
www.muth.ch

Abschied von Hans Muff

Seine Musik wird uns noch lange in Erinnerung bleiben!



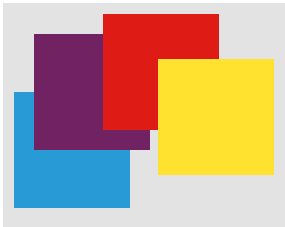
Hans Muff an einem seiner letzten Konzerte im SeeHotel Gotthard in Weggis, mit seiner Tochter Claudia, Sepp Huber am Bass und Schöff Rösli am Klavier.

«Ich war stolz auf meine Familie. Ich möchte keine Sätze hören, die Trübsal verbreiten.» Typische Aussagen von Hans Muff, der ein Leben lang seine Familie in den Mittelpunkt stellte, mit Frau Hildi, Tochter Claudia und den beiden Söhnen Hans und Bruno durch dick und dünn ging. Drei Wochen vor seinem Hinschied haben wir bei ihm zu Hause noch Kaffee getrunken und Pläne geschmiedet. Dazu kam es leider nicht mehr: Am 2. Juli 2015 ist Hans Muff, einer der beliebtesten und populärsten Volksmusiker der Schweiz, im Alter von 71 Jahren gestorben.

Dank seinem Vater Josef, der Akkordeon spielte, wurde Hans schon in jungen Jahren mit der Ländlermusik vertraut. Im Stadelboden wurden regelmässig Stubete durchgeführt. In der Schulzeit erlernte er das Klarinettenspiel und war bald Aktivmitglied der Feldmusik Menznau. Natürlich gab es auch eine Familienkapelle Muff mit Vater Hans an der Klarinette und am Saxofon, Tochter Claudia am Akkordeon und Sohn Bruno am Klavier. So entstand dann auch eine CD mit dem Namen «Mit Musig durs Läbe». Im Jahre 1967 grün-

dete Hans Muff seine Kapelle, die rasch einen grossen Bekanntheitsgrad erlangte und bald das 50-Jahr-Jubiläum hätte feiern können. Er spielte im In- und Ausland auf, produzierte zahlreiche Tonträger und war ein beliebter Gast in Radio- und Fernsehsendungen. Dank seinem musikalischen Können, vor allem aber auch aufgrund seiner Herzlichkeit, war er ein beliebter Kollege in andern Formationen: Bei der Formation Top Swiss, den Luzerner Wirtshausmusikanten und der Tätschchappemusig.

Seine Frau Hilda war seit 1965 die verständnisvolle und unterstützende Partnerin an seiner Seite. Das Heimet Stadelboden war seine Scholle, seine familiäre Heimat. Und wo Hans auch immer aufspielte, manchmal etwas früher, manchmal etwas später, kehrte er immer frohgelaut in seinen Stadelboden zurück. Denn als lebensfroher Mensch hatte es Hans gerne fröhlich, was man spürte, wenn er in den Pausen oder nach dem Konzert seine grosse Anhängerschaft pflegte. Zu seinem 70. Geburtstag vor zwei Jahren gab es ein gemütliches Fest mit viel Musik, mit einer Komposition, die ihm seine Kinder schenkten und mit einem grossen Freundeskreis. Obwohl sich zum damaligen Zeitpunkt bereits eine heimtückische Krankheit bemerkbar machte, liess sich Hans nichts anmerken. Wenn er auf dem Gygebank sass (so auch immer wieder in Weggis), seine vielen Eigenkompositionen spielen konnte, blühte er auf. Wir hätten ihm und seiner Familie noch ein langes Leben gewünscht, was nun leider nicht mehr möglich ist. Seine Musik, vor allem aber seine fröhliche, humorvolle und seine herzliche Art wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.



Hans Arnold

Schlieriberg
6353 Weggis
Plättlileger

Telefon 041 390 12 27

Natel 079 379 06 81



GASTHAUS

engel
Küssnacht

Öffnungszeiten:

Göthestube/Tagsatzungssaal	11.00 bis 22.00 Uhr
Engelbar	17.00 bis 24.00 Uhr
Donnerstag bis Samstag	17.00 bis 02.00 Uhr
Mittwoch Ruhetag	

Gasthaus Engel · Hauptplatz 1 · 6403 Küssnacht
Tel. 041 850 88 89 · www.gasthausengel.ch

200 volksmusikalische Titel

Die musikalische Königin heisst Rigi



Die Rigi ist einer der meistbesuchten Ausflugsberge der Schweiz und wird im Volksmund oft die Königin der Berge genannt. Die Rigi gilt als Berg der vier Jahreszeiten.

Es gibt wohl rund 200 volkstümliche Titel, welche die Bezeichnung Rigi enthalten. Eine der bekanntesten Kompositionen stammt von Rees Gwerder und trägt den Namen «Dr Rigitüüfel». Der begnadete Schwyzerörgeli-Spieler starb 1998 in Arth. Rund ein Dutzend Rigi-Titel stammen von Kasi Geisser, so «Auf der Rigi Scheidegg», «Auf der Rigi-Bahn», «Erinnerung ans Rigi Dächli», «Alpuffahrt auf den Rigi», «Gruss vom Rigi Burggeist», «Rigi Polka» oder «Um den Rigi». Kasi Geisser, früher wohnhaft in Arth-Goldau, starb 1943 als Berufsmusiker im Alter von erst 44 Jahren. Ebenfalls am Fusse der Rigi – in Weggis – war Alois Schilliger wohnhaft. Er komponierte den Titel «Goldau – Rigi Kulm», besonders bekannt aber ist von ihm die «Rigi-Ländlermesse». Er starb 2004 im Alter von 80 Jahren; daraus entstand kurze Zeit später das Heirassa-Festival in Weggis.

Bekannte Namen komponierten Rigi-Titel

Akkordeonist Walter Grob war zusammen mit Alois Schilliger einer der Mitgründer der Kapelle Heirassa, und auch ihm hatte es die Rigi angetan, gibt es doch von ihm «Im Edelwyss uf em Rigi» oder den Ländler «Rigi hell». Den gleichen Titel wählten auch der Ausserschwyzer Hugo Bigi und Akkordeonist René Wicky für ihre Kompositionen. Jost Ribary sen. wurde als Künstler auf der Klarinette ebenfalls von der Rigi inspiriert: Seine Kompositionen tragen die Titel «Uf de Rigi», «Am Rigischwinget», «Gruss vom Rigi», «Rigibuebe», «Rigiblick». Zahlreiche noch lebende Volksmusik-Grössen widmeten ebenfalls verschiedene ihrer Titel der Königin der Berge. So der 67jährige Thury Horath aus Goldau mit «Rigi Geist», dem Marsch «Arth-Rigi-Bahnfahrt», «Rigi Sonne», «Zwischen Rigi und Rossberg», «Hundert Jahre Rigi Kulm re-tour». Von Pius Ruhstaller aus Gersau (Kapelle Echo vom Gätterli) stammen «Pulverschnee uf Rigi Scheidegg», «Abschied vom Rigi Burggeist» und «Sunntig uf dr Rigi-Scheidegg», von Dani Häusler aus Schwyz «Rigi Hochflue», von Fritz Dünner «Rigi-Stubete» und von Franz Hess aus Küssnacht a.R. «Am schöne Rigiberg». Very Rickenbacher hat für die Küssnachter

Rigispitzen den Titel «Königin der Berge» komponiert, der einer CD im Jahre 1996 auch den Namen gegeben hat.

Nicht Schriftsteller und Dichter

André Bürgi aus Goldau hat sich eine Kartei über Ländlerkompositionen von und über die Rigi und die Gemeinde Arth zugelegt. Sie umfasst über 100 Titel, denn Andy Bürgi sagt: «Seit jeher hat die Rigi bekannte Dichter, Schriftsteller und Maler zu verschiedenen Werken inspiriert. Selten aber wird in den verschiedenen Schriften erwähnt, dass es auch eine Vielzahl von Ländlermusik-Kompositionen über den Rigiberg gibt». Auf die Rigi-Titel ist er durch ein Buch über Kasi Geisser gekommen. Im Anhang des Buches mit dem Werkverzeichnis kommen einige Titel mit dem Namen Rigi vor.

Jodel und Alphorn

Natürlich wurde die Rigi auch in Jodelliedern und Alphornweisen verewigt. Sehr bekannt sind das «Rigisennenlied» und «s'Rigichind» von Robert Fellmann (1885 – 1951). Von Hans Aregger aus Horw stammt der «Rigibuebejodel». Der bekannte Goldauer Alphornbläser Armin Imlig hat unter dem Untertitel «s'Rigi Jützli» ein Büchel-Tänzli Nr. 5 geschrieben. Erst zwei Jahre alt ist das Werk «Rigi-Balladen» von Jack Säuberli aus Vitznau. Für die Umsetzung seiner Instrumental-Balladen hat er internationale Studio-Musiker engagiert.

Musical, Volkslied und Stubete

Obwohl mittlerweile genau 25 Jahre her, dürfte Vielen noch die Aufführung des Musicals «Seldwyla 91» auf Rigi Staffel in Erinnerung sein. Es handelte sich um das erste Schweizer Freilicht-Folklore-Musical. Maja Brunner, Sepp Trütsch, Ueli Beck, Walter Andreas Müller, Dani Bill, Hansjörg Bahl u.a. sangen und spielten mit. Die Musik schrieben Alex Eugster und Carlo Brunner. Er erinnert sich zurück: «Die Kulisse war einzigartig, aber auch das Wetter spielte mit, und wir mussten nur ganz wenige Aufführungen absagen.» Der 61-jährige Ländlerkönig Carlo Brunner schwärmt vom grossen Publikumsaufmarsch und sagt: «Vielleicht sollte man auf der Rigi wirklich wieder mal so etwas wagen.» Ein Tonträger dokumentiert die gesanglichen und musikalischen Titel dieses Musicals, so auch «Willkommen uf em Rigi» von Carlo Brunner. Schon seit langem Kult-Charakter hat das Rigilied «Vo Lozärn gäge Wäggis zue», das Alfred Leonz Gassmann 1908 nach dem Text von Johann Lüthi komponierte. Gassmann wurde 1876 in Buchs (LU) geboren. Er war in Weggis Primarlehrer, Organist und der erste Dirigent des Jodlerklubs sowie Ehrenbürger. Alfred Leonz Gassmann starb 1962 in Vitznau. Bei der reformierten Kirche wurde zu seinen Ehren ein Brunnen errichtet.

Ins Jahr 1969 zurück geht die erste Rigi-Stubete auf Kaltbad im Chalet «Bärghuis» von Beat Halter. Er rief diese Stubete ins Leben und führte sie 40 Jahre lang bis 2003 durch. Als grosser Mäzen der Schweizer Volksmusik ermöglichte Beat Halter rund 140 Formationen einen Auftritt an dieser Stubete. Alles was Rang und Namen hatte, und immer noch hat in der Schweizer Volksmusik-Szene, war dabei: die Kapellen Brunner-Dünner, Berlinger-Schmutz, Chaschbi Gander, Claudia Muff, Wallimann-Gerig, Hans della Torre, Balmer-Prisi, Jost Ribary jun., Heirassa, Peter Balmer, die Handorgelduos Schönbächler-Buser, Bigi-Mächler, Wachter-Rutz, Betschart-Rogenmoser, Sandra und Franz Nauer. Später ist daraus ein Tonträger entstanden, und auch auf diesem fehlt es natürlich nicht an Rigi-Titeln: «20 Jahre Rigistubete» und «Bi Halter's a de Rigistubete».



Gelebtes Brauchtum fördern

Die Stiftung...

... **unterstützt** talentierte Nachwuchsmusikanten und solche, die sich aus finanziellen Gründen Instrumente oder eine Ausbildung nicht leisten können.

... **fördert** junge Volksmusikanten, die kompositorisch Besonderes leisten.

... **motiviert** junge Interpreten, welche durch ihr Spiel andere anspornen und somit unsere Volksmusik weiter erhalten und beleben.

... **organisiert** oder **unterstützt** Veranstaltungen, Kurse und Ausbildungsanlässe, die ebenfalls alle diese Ziele verfolgen und fördern.

FÖRDERT JUNGE TALENTE DER LÄNDLER-SZENE SCHWEIZ

Steuerlich bevorzugt die schweizerische Volksmusik unterstützen! Die Kaspar-Muther-Stiftung geniesst aufgrund ihrer Gemeinnützigkeit steuerliche Bevorzugung. Sie ist eine anerkannte Stiftung gemäss Art. 80 des Schweizerischen Zivilgesetzbuchs. Beiträge von Einzelpersonen, Firmen oder Organisationen sind steuerbefreit bzw. können in der Steuererklärung in Abzug gebracht werden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung der Kaspar-Muther-Stiftung!

Credit Suisse AG, Ebikon
IBAN: CH96 0483 5030 3150 1100 0

Präsidentin Claudia Muff, Bereich Musik
Mitglied Rita Gabriel Schaub, Bereich Musik
Mitglied Josef Odermatt, Bereich Finanzen/
Administration

*info@kms.ch
kaspar-muther-stiftung.ch*

Esther Seeberger und Rafaela Seeholzer:

Die zwei Heirassa-Covergirls

Natürlich haben es alle Fans des Heirassa-Festivals gesehen, dass Flyer, Billette und das Titelbild des Programmhefts von jungen, hübschen Musikantinnen geziert wird. Es handelt sich um die beiden Akkordeonistinnen Esther Seeberger und Rafaela Seeholzer. Sie besuchen die Musikschule von Claudia Muff in Ruswil. Die 20-jährige Esther Seeberger besucht die Pädagogische



Esther Seeberger (links) mit Rafaela Seeholzer und Claudia Muff am Heirassa-Vorkonzert in diesem Jahr.

Hochschule Luzern für Kindergarten/Unterstufe und spielt seit zehn Jahren Akkordeon. Die 19-jährige Rafaela Seeholzer ist im zweiten Lehrjahr Fachfrau Gesundheit im Spital Wolhusen und spielt seit neun Jahren Akkordeon.

Über ihre Lehrerin Claudia Muff schwärmen die beiden jungen Musikantinnen: «Sie ist eine ausgezeichnete Lehrerin. Claudia bringt uns nicht nur extrem viel bei, sondern unterstützt uns auch bei allem. Auch wenn wir einmal nicht so motiviert sind für eine Lernstunde, versteht sie uns.»

Die Formation Schottix gibt es seit Dezember 2011. Rafaela Seeholzer, Esther Seeberger und die Pianistin Liliane Müller kamen mehr oder weniger zufällig zusammen, fingen gemeinsam an zu musizieren und zu proben und hatten am Heirassa-Festival 2012 bereits einen Auftritt. Da Liliane Müller auch noch in einer Brassband Cornett spielt, verliess sie im Januar 2015 Schottix. Rafaela und Esther aber verstanden sich auch anschliessend und merkten schnell, dass es zwischen ihnen harmonierte und sie den gleichen Musikstil mögen. So wurde aus Schottix eine überaus beliebte Formation, die schon in Radio- und Fernsehsendungen aufgetreten ist und auch im diesjährigen Heirassa-Vorprogramm mit ihrer Lehrerin Claudia Muff am Bass aufspielte. Zum Namen der Formation: Schottix hat nichts zu tun mit Asterix und Obelix, sondern mit Schottisch. So erklären Esther und Rafaela mit viel Schalk in den Augen: «Immer wenn uns Claudia fragt, was wir als Nächstes gerne üben möchten, antworten wir «jo, ergend e Schottisch natürlech» ».

Raiffeisen und Heirassa-Festival:

Wir planen gemeinsam die Zukunft!



Carlo Brunner und Claudia Muff – auf ein feines Heirassa-Festival 2016!

Die traditionelle Programmpräsentation am Sonntag, 13. März, zeigte einmal mehr, wie stark das Heirassa-Festival bei den Gönnern, Volksmusik-Anhängern und Sponsoren verankert ist. Mit der Raiffeisenbank konnte der neue Festivalsponsor präsentiert werden.

Rund 70 Personen kamen ins SeeHotel Gotthard, um erstmals umfassende Informationen über das 12. Heirassa-Festival zu erhalten. Und sie zeigten sich begeistert vom Programm, aber auch vom Essen, das die Brigade von Philipp Nanzer auftischte. Kam hinzu, dass mit Claudia Muff (Akkordeon) und Carlo Brunner (Klavier) zwei hochkarätige Persönlichkeiten für die musikalische Untermalung sorgten.



Reto Purtschert, Raiffeisen-Präsident (links), und Iwan Köppli, Raiffeisen-Geschäftsleiter, zusammen mit Barbara Schilliger, OK-Mitglied und Ehrengastbetreuerin.

Das ganze Jahr Heirassa-Festival ...

Der Präsident des Heirassa-Vereins, Beni Nanzer, machte einmal mehr die humorvolle Bemerkung, dass für ihn eigentlich das ganze Jahr «Heirassa-Zeit» sein könnte. Er zeigte sich vor allem begeistert, dass erneut Konzert-Lokale angeboten werden können, die vom Fünfsterne-Hotel bis zum einfachen Restaurant reichen. Das beweise die breite Akzeptanz und den grossen Goodwill gegenüber dem Festival. Er freue sich, dass am Donnerstag, 9. Juni, für das Jubiläumskonzert von René Wicky mit dem Pfarreisaal ein neues Konzertlokal dazu komme. Zu einem vollen Erfolg seien auch die sechs Vorkonzerte geworden, die alle ausverkauft waren.

Carlo Brunner: «Meine schönsten Tage»

Sehr breit gefächert, qualitativ hochstehend und attraktiv gestaltet ist das musikalische Programm, zusammengestellt von den bewährten Fachleuten Willi Valotti und Carlo Brunner. Er erwähnte einige Höhepunkte, sagte aber auch, dass sich die Heirassa-Szene vor zwölf Jahren noch etwas lebendiger präsentiert habe. Carlo Brunner meinte, dass immer mehr Volksmusik-Lokale verschwinden würden und damit auch das Angebot dünner werde. Aber nach wie vor bedeute ihm das Heirassa-Festival sehr viel: «Das sind meine schönsten musikalischen vier Tage im Jahr.»

Raiffeisen und Heirassa-Festival: «Gemeinsam sind wir stärker»

Mit der Luzerner Kantonalbank und der Mobiliar sind zwei Sponsoren der ersten Stunde nicht mehr dabei. Herzlichen Dank für die langjährige Unterstützung. Mit der Raiffeisenbank konnte eine bei der Bevölkerung tief verwurzelte Institution als neuer Festival-Sponsor gewonnen werden. OK-Präsident Josef Odermatt sah in seiner launigen Rede viele Parallelen der Raiffeisen und dem Heirassa-Festival. So «plane man die Zukunft, sei gemeinsam stärker und engagiere sich für eine lebendige Schweiz». Auch die Bank wie das Heirassa-Festival würden sich für die Altersvorsorge einsetzen, denn: «Der Besuch des Heirassa-Festivals mit einem Tanz und guter Unterhaltung ist die beste Altersvorsorge.» Bilanz des OK-Präsidenten: «Wir passen perfekt zusammen.» Dieser Meinung anschliessen konnten sich auch die beiden Raiffeisenbank-Verteter: Reto Purtschert, Präsident des Verwaltungsrates Raiffeisenbank Rigi, und Ivan Köppli, Vorsitzender Bankleitung Raiffeisenbank.



Monica und Richard Hostenstein-Schilliger



Rita Buholzer und Franz-Xaver Lottenbach



Brigitte und Gerhard Gastpar



Verena und Jürg Günther



Geri Kühne und Bert Schnüriger

Carlo Brunner, Martin Nauer, Kurt Zurfluh und Barbara Schilliger in Thailand

Wer eine Reise tut ...

Die musikalische Auszeit benützte Carlo Brunner im Januar auch für eine zweiwöchige Thailand-Reise mit seiner Partnerin Erika. Dort trafen sie auf die beiden Heirassa-OK-Mitglieder Barbara Schilliger und Kurt Zurfluh. Das Quartett besuchte Bangkok, wo sich der Musiker vor allem über die vielen tollen Tempelanlagen wunderte. Beim Eingang war ein Tenü-Wechsel notwendig, da der Einlass in die Tempel mit kurzen Hosen nicht möglich war... Auf einer abwechslungsreichen Schifffahrt auf dem Mekong konnte ein Blick hinter die Kulissen der Weltstadt Bangkok geworfen werden. Der Blick hinter die Kulissen zeigte viele Menschen, die in armseligen Hütten direkt am Fluss wohnten, sich von Fischen ernährten und im seichten Wasser badeten. Vor allem angetan hatte es den Besuchern aus der Schweiz das thailändische Essen mit vielen Meeresfrüchten. Und auch die scharfen Chilis konnten Carlo Brunner nicht aus der Ruhe bringen, so dass er sich vornahm: «In der Schweiz werde ich diese Chili-Schoten bestimmt schon zum Frühstück essen.»



Martin Nauer und Carlo Brunner zu Besuch bei Edelweiss-Wirt Röbi Tresch. Das Thai-Mädchen lernt chlefele ...

Schweizer Musik im Reisebus

Ein Abstecher nach Chiang Mai vermittelte zahlreiche Eindrücke über das Leben der Menschen im Norden. Man besuchte ein Bergvolk, wo die Frauen ihre Kleider selber webten, die Männer auf dem Feld arbeiteten und die Kinder stundenlang in die nächste Schule laufen mussten. Zur grossen Attraktion wurde ein Ritt mit den Elefanten, die sich aber von der gemütlichsten Seite zeigten. Und wenn auch auf der anschliessenden Flossfahrt die Kleider etwas nass wurden, tat dies der sprichwörtlich fröhlichen Fernost-Stimmung keinen Abbruch. Ganz ohne Musik kamen die zwei Schweizer Paare trotzdem nicht aus. Nachdem der Chauffeur eine Carlo



Carlo Brunner und Erika hoch zu Elefant im Norden Thailands.

Brunner-CD geschenkt bekommen hatte, liess er während der mehrstündigen Busfahrt noch nur noch Klänge des Ländlerkönigs ertönen.

Martin Nauer spielte im «Edelweiss»

Grosse Schweizer Stimmung aber kam auf, als im Badeort Pattaya auch noch Akkordeonist Martin Nauer mit seiner Partnerin Monika eintraf. Im «Edelweiss» bei Wirt Röbi Tresch – ein gebürtiger Urner – gab es eine zünftige Schweizer Party mit vielen in Thailand wohnhaften Eidgenossen, mit «Hafechabis» als Menü und natürlich Martin Nauer an der Handorgel als Stimmungsmacher.



Carlo Brunner mit Partnerin Erika sowie Barbara Schilliger und Kurt Zurfluh in guter Stimmung.



Pius Waser
Niederlassungsleiter

Als Coach erbringen wir für Ihr KMU folgende Dienstleistungen:

- ▶ Treuhand
- ▶ Unternehmensberatung
- ▶ Rechtsberatung
- ▶ Steuerberatung
- ▶ Führung und Organisation
- ▶ Lohn- und Personaladministration
- ▶ Immobilienmanagement
- ▶ Wirtschaftsprüfung
- ▶ Informationstechnologie

Niederlassung Küssnacht am Rigi
Telefon 041 854 15 15
www.gewerbe-treuhand.ch



Zusammen erfolgreich.

GEWERBETREUHAND ▲

REVITRAGTREUHAND ▼

LUFIDAREVISION ▲

DACORINFORMATIK ▲

Ein motiviertes Team sorgt am Festival für Speis und Trank

Improvisieren, Organisieren und Reagieren

Wer darunter festliches Tafeln, mit raffinierten Menu-Kreationen und erlesenen Weinen versteht, der wird sich auch am diesjährigen Heirassa-Festival auf dem «falschen Dampfer» wöhnen. Kein geschneigelter Maître d'hôtel, keine behandschuh-ten Kellner, keine Kronleuchter und kein Salon-Orchester bilden den Rahmen. Dass dem allem nicht so ist, hat auch seine Vorteile: Kein Dinner-Jacket ist gefragt und keine Fliege zum gestärkten Hemd. Die Dame Ihres Herzens kann getrost auf Chanel, Cartier und Piaget verzichten!

Kulinarik am Heirassa hat einen anderen Zweck und andere Ziele. Sie stellt sicher, dass zu jeder Zeit während der Konzerte im Pavillon, der Mehrzweckhalle und im Pfarreiheim Speisen und Getränke angeboten werden, die zum rustikalen Anlass und zur Jahreszeit passen, aber auch dem Bedürfnis der Konzertbesucherinnen und -besucher entsprechen. Dazu kommen die räumlich-technischen Gegebenheiten in der Küche und am Buffet. Nicht jedes beliebige Gericht kann in einer improvisierten Küche hergestellt werden und kein grosses Wein- und Getränkeangebot kann an einem provisorischen Buffet bereitgehalten werden.

So muss der erwähnte Maître d'hôtel ein Meister sein, im Improvisieren, Organisieren und Reagieren. Er oder sie muss ein motiviertes Team von Mitarbeitenden im Service und in der Küche befehligen, Qualität kontrollieren, Abläufe koordinieren und jederzeit, je nach Bedarf, für entsprechenden Nachschub besorgt sein.

Am Heirassa-Festival haben wir das grosse Glück, seit einigen Jahren auf die Erfahrung und das Können von ausgewiesenen Fachleuten zählen zu dürfen. Unter der umsichtigen Leitung von Margrit und Walter Röllin funktionieren Service und Küche jeweils hervorragend. Dazu kommt, dass das SeeHotel Gotthard in Weggis ein zuverlässiger Partner ist, der viele der angebotenen Speisen servierbereit anliefert, Zutaten wie Saucen und Beilagen herstellt und für eventuellen Nachschub jederzeit bereit steht. Unter diesen Vorzeichen ist die Gastronomie am Heirassa-Festival 2016 wieder in guten Händen!



Service total: Auch Gäste auf den Booten werden bedient!



VOLKSMUSIK VOM FEINSTEN
WWW.HEIRASSA-FESTIVAL.CH

Auszug aus der Angebotskarte

Heirassa Flüte (Apfel Cranberry, Prosecco)		8.00
«Häxeschuss» (Apfel Cranberry, alkoholfreier Weisswein)		7.00
«Rigi-Sonnenaufgang» (Apfel Cranberry, alkoholfrei)	3 dl	7.00
«Rigi-Sonnenuntergang» (Apfel Cranberry, Kirsch)		8.00
«Amore» Secco (Rosensirup, Hibiscusblüte)		7.00
Eichhof Bügelbräu	40 cl	6.00
Schorle naturtrüb	50 cl	5.00
Heirassa Kaffee mit Kirsch und Schlagrahm		7.00
Heirassa «Rinds-Hacktätschli» mit Rotweinsauce und Pommes frites		19.00
Chnusperli von Zanderfilets, Tartaresauce		20.00
Chügelipastetli mit Pommes frites		18.00
Heirassa-Käseschnitte mit Mischsalat		12.00
Wurstsalat garniert		14.00
Siedfleischsalat und Brot		16.00
Geräuchertes Forellenfilet mit Meerrettichschaum und Mischsalat		19.00
Sonntagsmenü 12. Juni 2016		
Schweinskarreebraten mit Zwetschgen und Rotweinsauce Kartoffelgratin und Vichy-Karotten		25.00

Festivalsponsor:

RAIFFEISEN

Presenting Partner
7000 SERVICE
Leistung aus Leidenschaft

Co-Festivalsponsoring

WEGGIS WITZNAGG & BÜHLER
LÜZERN
FESTIVAL

EICHHOP **RAMSEIER**

Dienstleistungspartner

VIER
KAWALDSTÄTTERSEE

Patronatsgeber

Gemeinde
Weggis

www.heirassa-festival.ch • info@heirassa-festival.ch • 041 227 18 00



**Guategisso, der offizielle
Wein zum 900-Jahr-Jubiläum
Weggis.**

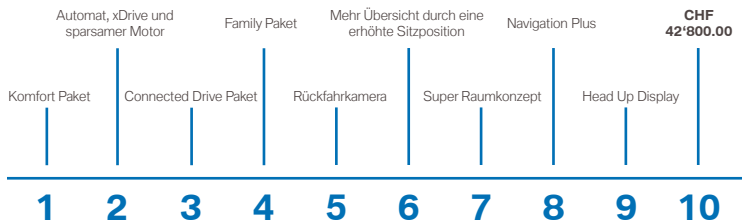
Ihr Event ist unser Anlass.



Getränke Küttel - Muostastrasse 77 - 6438 Ibach - Telefon 041 811 77 77 - www.kuettel-getraenke.ch

Die Autohaus Neuhaus AG präsentiert: Edition_10

Autohaus Neuhaus AG
Ardenstrasse 31
6438 Ibach
Küssnacht am Rigi
Tel. 041 850 54 54
www.autohaus-neuhaus.ch



Im Jahre des 100-jährigen Bestehens der Marke BMW und dem 10-jährigen Jubiläum der Autohaus Neuhaus AG freuen wir uns Ihnen unser Edition_10 Modell 218d xDrive Active Tourer zu präsentieren. Dieses tolle Fahrzeug in 10 verschiedenen Farben bei uns zum Verkauf. Lassen Sie sich von diesem Angebot überzeugen und sichern Sie sich Ihre Wunschfarbe.

Rolf Würth

Heirassa-Mitbegründer Rolf Würth wurde 80

Am 29. März feierte Rolf Würth bei bester Gesundheit und vollem Tatendrang seinen 80. Geburtstag. Der ehemalige Bootbauer verkaufte seine Werft und hat seither noch mehr Zeit für sein geliebtes Hobby, die Musik.

Die Klaviertöne sind hörbar, als ich an der Türe von Rolf Würth klopfe, er aber nicht öffnete. Er übte auf dem Klavier und auf dem Klavierakkordeon, überhörte also für ein paar Minuten die Klopföne an der Türe und lieferte aber gleich die spontane Erklärung: «Ich habe es beim besten Willen nicht gehört, da ich jeden Tag mindestens zwei Stunden übe.»

Musik liegt im wahrsten Sinne des Wortes im Blut von Rolf Würth, haben doch seine zwölf Tanten und Onkel mütterlicherseits alle ein Instrument gespielt. Als Achtjähriger hat er von seinen Eltern

ein Schwyzerörgeli erhalten. Bald darauf versuchte er es auf dem Klavier, das dann später zu seinem Lieblingsinstrument wurde. In der Feldmusik Weggis spielte Rolf Würth rund 20 Jahre lang das erste Bügelhorn und begleitete viele Solovorträge mit der zweiten Stimme.



Rolf Würth: Auch mit 80 täglich an seinem Lieblingsinstrument.

Alois Schilliger als Vorbild

Rolf Würth sagt, dass die frühe Begegnung mit «Heirassa-Wysel» Schilliger auch ihn musikalisch geprägt habe. «Alois war und bleibt mein Vorbild, ich habe mich in seine Musik verliebt», ist die ehrliche Aussage von Rolf Würth. So musizierte er immer wieder mal mit Alois, der ihn auch unterstützte: «Wysel hat mir einige Kompositionen gegeben und Harmonien auf den falsch gedruckten Noten abgeändert.» Rolf Würth war denn auch nach dem Tod von Alois Schilliger einer der Mitbegründer des inzwischen überaus populären Heirassa-Festivals. Er arbeitete auch mehrere Jahre im OK mit.

Gefragter Alleinunterhalter

Schon vor über 50 Jahren begann die musikalische Karriere von Rolf Würth als Alleinunterhalter, aber auch als Akkordeonist und Pianist in verschiedenen Formationen. Die aktuellste Ka-



HOTEL
Rigi
KALTBAD

www.hotelrigikaltbad.ch

salon de beauté
christina büchler

- zukunftsorientierte gesichtspflege
(microdermabrasion und -stimulation)
- permanent make-up

christina büchler · salon de beauté · pannerhofstr. 9 · 6353 weggis · tel. 041 390 26 30 · www.salon-de-beaute.ch

BRENNEREI STALDER

Langenzahl 6353 Weggis

Telefon 041 390 25 34
Telefax 041 390 40 34
E-Mail stalder@weggis.ch
Internet www.brennereistalder.ch



MALER SCHMID

Rolf Schmid
Bühlstrasse 5
6353 Weggis
Tel. 041 390 10 57
Fax 041 390 10 44
Mail: schmidmaler@bluewin.ch

FÜR SAUBERE UND
ZUVERLÄSSIGE MALER-
UND TAPEZIERARBEITEN

pelle besteht aus Georges Scherer (Bläser), Franz Zihlmann (Akkordeon) und Rolf Würth (Klavier). Diese Formation musizierte auch im Vorprogramm des diesjährigen Heirassa-Festivals.

Seebär Rolf Würth

1898 wurde am See in Weggis von Anton Würth eine Werft eröffnet, die sich am Anfang auf den Bau von Ruderbooten für Fischer und Private konzentrierte. 1945 führte Sohn Franz den Betrieb weiter, wo auch Rolf seine Lehre als Bootbauer machte. 15 Jahre lang arbeitete er mit seinem Vater zusammen, bevor er 1969 mit seiner Frau Ilse die Werft übernahm. Noch heute schwärmt er von seinem Beruf und vor allem vom Motorschiff «Seebär 2», das er selber baute und das bei der SNG (St. Niklausen-Gesellschaft Luzern) immer noch in Betrieb ist. Vor zehn Jahren verkaufte er die Werft an die Familie Elmer. Seit 1964 ist Rolf Würth mit Ilse verheiratet. Sie ist in Deutschland geboren und «musste zuerst «buuredütsch» lernen, bevor ich sie vor den Altar führte», wie er scherzhaft bemerkt. Und im gleichen Atemzug: «Sie muss täglich meine Musik hören, hat selber aber lieber klassische Töne.» Wir wünschen Rolf Würth weiterhin viele schöne und gemütliche Jahre.



Immer öppis gluschtigs!

Luzernerstrasse 1 ■ Tel. 041 390 13 48
info@wehrens.ch ■ www.wehrens.ch

- Fassadengerüste
- Treppentürme
- Fahrbare Gerüste
- Bühnen und Podeste
- Inneneinrüstungen
- Notdächer
- Bauprofilierungen
- Sondergerüste aller Art

ABAG

Wir geben Ihnen sicheren Halt.

ABAG Baugerüste AG
Grepperstrasse 31
Postfach 37
6403 Küssnacht am Rigi

Tel. 041 711 00 84
Fax 041 850 21 73
info@abaggerueste.ch
www.abaggerueste.ch

BRUNCH, GRILL UND HEISSE STEIN IM CAMPUS HOTEL HERTENSTEIN

Sonntags-Brunch



von März bis Oktober
11.00-15.00 Uhr
Restaurant Hertenstein
reichhaltiges Brunchbuffet

Restaurant Hertenstein
Ostern bis Oktober

Montag bis Freitag
Frühstück 07.00-10.30 Uhr
Lunch 12.00-14.00 Uhr
Dinner 18.00-21.30 Uhr

Grill



jeden Donnerstag
von Juni bis August
bei schöner Witterung
Dinner 18.00-21.30 Uhr

Reservierungen

Tel. +41 (0)41 399 71 71
reservation@campus-hotel-hertenstein.ch

Campus Hotel Hertenstein
Hertensteinstrasse 156, 6353 Weggis
www.campus-hotel-hertenstein.ch

HertenStein



Heisser Stein
neu im
Restaurant
Hertenstein



CAMPUS HOTEL
HERTENSTEIN



ACR Solutions GmbH, Bahnhofstrasse 40, 6403 Küssnacht am Rigi
Internet: www.acr-solutions.ch

Ihr Partner für Administration, Buchhaltung, Steuern
und Informatiklösungen

Sylvia und Alois Rechsteiner vom Rössli Appenzell im Ruhestand

Ende Februar ist eine 40-jährige Ära im Rössli an der Weissbadstrasse in Appenzell zu Ende gegangen: Sylvia und Alois Rechsteiner sind in den Ruhestand getreten. Fast 40 Jahre lang haben sie das Restaurant mit viel Liebe geführt und zu einem beliebten Ländlerlokal gemacht. Ob Musikant oder Gast: Bei Rechsteiners fühlte sich jeder «wöllkomm», und sowohl Sylvia und Alois hatten trotz viel Arbeit immer Zeit, ein paar Worte zu wechseln. Es gibt kaum eine namhafte Ländlerformation in der Schweiz, die nicht schon im Rössli aufgetreten ist, darunter sehr viele aus der Zentralschweiz. Das Fernsehen widmete dem Rössli eine Sendung, und viele Musikanten komponierten für Sylvia und Alois einen Volksmusik-Titel.

Nach der Pensionierung als Wirtin begleitet Sylvia nun beim langjährigen Nachbarn «Appenzeller Alpenbitter AG» (dieses Unternehmen hat das Rössli gekauft) Degustationen. Alois ist Frühaufsteher geblieben und nimmt bei Tochter Damaris und Schwiegersohn Roman Fässler die Eier der Hühner aus. Und Rechsteiners haben nun auch mal Gelegenheit, selber Ländlermusik-Konzerte zu besuchen oder – wie dieses Jahr – als Gäste beim Heirassa-Festival dabei zu sein.

Erinnerungen an Alois Schilliger

Es ist immer schön, wenn Anekdoten und Erinnerungen an Begegnungen mit und von Alois Schilliger auftauchen. So hat Beni Nanzer, Präsident vom Heirassa-Verein, ein Schreiben von Edgar und Edith Stolz aus dem Jahre 1994 an «Wysel» in seinen Archiven gefunden. Es trägt den Titel «Heirassa als Zweikomponentenkitt», und in der Anrede heisst es «Geschätzter Alois/Melodienkünstler». Edgar Stolz erinnert sich an die Fasnacht im Posthotel Weggis am 31. Januar 1959 zurück: «Mättli Xander, Häller Schoseff und Barmettler Wisel (oder war es Küttel Basil?) sorgen für angenehmes Tanzklima. Ein hübsch maskiertes und fein duftendes Hudi holt mich zum Tanz. Plötzlich geht eine noch nie gehörte, ansprechende Melodie unter die Haut bzw. durch die zwischenmenschlichen Gefühle. «Heirassa» wird dazwischen gerufen... Kurz und gut: Lebensgefährtin gefunden.

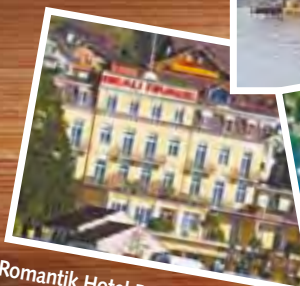
Schuld daran ist Deine «Heirassa-Polka». Also unbestritten ein echter Zweikomponentenkitt. Edgar Stolz ist in Weggis aufgewachsen und hat seine letzten Jahre hier mit seiner Frau Edith verbracht. Sie wohnt immer noch in Weggis und ist, wie Edgar zu Lebzeiten, ein Heirassa-Fan.

Heirassa goes Chronä Bänggä

Sie war während ihrer Glanzzeit jährlich über hundert Mal in der ganzen Schweiz unterwegs, die Kapelle Heirassa (1959-1980). Während Jahren musizierten Kaspar Muther, Alois Schilliger und Willi Valotti regelmässig auch in der damaligen «Krone» in Benken (heute Chronä Bänggä).

Drei Hotels – das ganze Jahr geöffnet

Hotel Frohburg
Tel. 041 392 00 60



Romantik Hotel Beau Rivage
Tel. 041 392 79 00



Hotel Central am See
Tel. 041 392 09 09

Fischküche mit Auszeichnung

Saisonale Spezialitäten

Käse-Fondue oder Raclette

Röstvariationen



KÜTTEL

Elektro & EDV-Support

Ihr Partner für

Elektroinstallationen

IT-Vernetzung

EDV-Support

Elektrische Kontrollen

Küttel Elektro & EDV-Support GmbH

Adrian Küttel

Eidg. dipl. Elektroinstallateur

Riedmattstrasse 9

6353 Weggis

Tel. 041 390 08 70

ak@kueffel-elektro.ch

www.kueffel-elektro.ch



Holen Sie sich ein Stück Natur nach Hause.



KURT ZIMMERMANN

SCHREINEREI

6353

WEGGIS

Die Schreinerei-Generalunternehmung.
www.zimmermann-schreinerei.ch

Nach wie vor gibt es «heirassische» Verbindungen. Heirassa-Formationen umrahmen jedes Jahr am 31. Oktober, am Tag vor Allerheiligen, ein sechsgängiges Gala-Diner mit Konzertsets. Nach dem Claudia Muff-Quartett, dem Ensemble der Präsidentin der Kaspar Muther Stiftung, im letzten Jahr, verpflichten die Wirtsleute Stefanie und Hämpi Ritz für den kommenden Anlass die Kapelle Turi Prisi/Kobi Mosimann/Edwin Burri/Beat Mader (zu hören am diesjährigen Festival am Freitagabend im «Gotthard»). Das Repertoire des Quartetts umfasst hauptsächlich Kompositionen der Mitglieder der legendären Kapelle Heirassa und dürfte darum Ende Oktober am Event in geschlossenem Rahmen zur besonderen musikalischen Attraktion der so genannten Chronä-Gala «ässä und gnüssä» werden. Reservationen müssen und können bereits vorgenommen werden. Berücksichtigung nach Eingang, Platzzahl beschränkt: 055 293 53 21. Siehe auch www.krone-benken.ch

Der Samariterverein wirkt im Hintergrund

Mehr als 200 Leute arbeiten jeweils für das Heirassa-Festival, das Hotel- und Restaurant-Personal nicht eingerechnet. Vielen davon hinter der Bühne, zuverlässig und treu. Dazu gehört auch der Samariterverein, der jeweils im Schulhaus Stellung bezieht. Zum Glück haben die Funktionäre jeweils nicht viel zu tun, ab und zu ein Bienenstich, eine Schürfung eines Kinderbeins oder ein Gast, dem etwas gegen die Hitze gegeben werden muss... Aber auch diese Arbeit gehört zu einer guten Festorganisation. Vielen Dank für den uneigennütigen und wichtigen Einsatz!



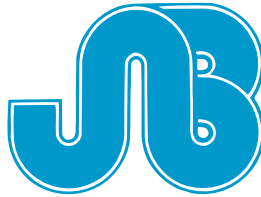
Fröhliche Gesichter: von links Ruth Schlatter, Ulrike Känzig und Monia Urbancek.

Marie Bartl-Schilliger gestorben

Vor wenigen Monaten ist Marie Bartl-Schilliger, die Schwester von Alois Schilliger, im Alterszentrum Hofmatt in Weggis gestorben. Alois Schilliger hatte zwei Schwestern, die «ihn sehr vergötterten», wie Monica Holenstein-Schilliger sicher erinnert. Die Tochter von Alois: «Emmi Bertozzi-Schilliger wohnte im Tessin und hatte drei Söhne. Tante Marie und Onkel Franz wohnten im Riedsort in Weggis. Mein Vater ging im Maiemätteli viel ein und aus, zu welcher Tages- und Nachtzeit auch immer. Marie machte auch Telefondienst für ihn, beispielsweise wenn er ein Klavier inserierte. Sie wurde im Februar 1924 geboren und Alois am Vorweihnachtstag im Dezember 1924. Seine musikalische Entwicklung begann mit zehn Jahren, zunächst als Piccolobläser und Schnörreggeler mit seinem Vater. Seine volkstümliche Pianistenkarriere – bei der ihm sein absolutes Musikgehör zugute kam – begann nach Klavierstunden beim Weggiser

SANITÄRE ANLAGEN

Neu-/Umbauten · Solaranlagen
Reparaturservice · Heizungsanlagen



JOSEF BÖSCH
6353 WEGGIS

Tel 041 390 18 46

Fax 041 390 18 58

boeschsanitaer@bluewin.ch

PHYSIOTHERAPIE TITTL

REHA für Kinder und Erwachsene, Klassische Massage, Unterwasser-
massage, Gymnastik im Schwimmbad, Lymphdrainage, Elektro-, Laser-,
Ultraschall-Therapie, Stosswellen-Therapie

6353 Weggis · Luzernerstr. 31 · Alpenblick · Tel. 041 390 24 32 · physiotittl@aol.com



6353 Weggis

Telefon 041 391 00 38

- Stellbedachungen
- Flachbedachungen
- Isolation
- Fassadenbau
- Reparaturen
- Dachfenstermontagen

TAXI 
riviera



041 535 10 01



Theodor Hänni im Privatkonservatorium Keller in Zürich. Gleichzeitig gab es Harmonielehre bei der damals weltbekannten Pianistin Adda Paul. Mit 16 Jahren spielte Alois Schilliger zusammen mit Alois Barmettler, Theo Hofmann und Very Zurmühle in der Kapelle Rigi-Buebe. 1945 zog er nach Zürich und spielte acht Jahre in der Formation «Ribary-Hagen». Es wurde ein erster Tonträger aufgenommen. Um 1950 entdeckte der Volksmusikant Alois Schilliger seine grosse Liebe zur klassischen Musik und spielte mit Begeisterung Beethoven. Zwei seiner grossen Kompositionen «Erwachen am Vierwaldstättersee» und die «Rigi-Ländlermesse» können deshalb auch durchaus der klassischen Musik zugeordnet werden.

Susan Christen schaut zum Heirassa-Relief

Seit 2004 gibt es das Bronze-Relief beim Pavillon am See, das an Alois Heirassa Schilliger erinnert. Nicht viele wissen, dass sich jemand im Dorf sorgsam um diese Gedenkstätte kümmert. Es ist dies die gelernte Gärtnerin Susanne Christen von Hertenstein. Sie setzt die Pflanzen und Blumen ein und gibt ihnen Wasser und sorgt sich auch sonst um diesen Bereich. Susanne Christen: «Blumen gehören zu diesem schönen Platz, das macht Freunde.» Sie liebt auch sonst ihren Beruf: «Wir produzieren fast alles selbst, nachhaltig und mit Verantwortung. Die Philosophie und Leidenschaft, selber zu produzieren und Qualität zu liefern, macht mir Freude und lässt mich ein Teil vom Ganzen sein.» Die Einweihung des Reliefs war im Sommer 2004. Dazu Festival-Mitinitiant Franz-Xaver Lottenbach: «Die Rigi-Stubete feierte 2004 das 40-Jahr-Jubiläum und fand vom Freitag bis Sonntag, 13. bis 15. August 2004, statt: Es war eine Jubiläums-Stubete, wie sie die Rigi noch nie erlebt hatte – mit über 40 Formationen. Gleichzeitig war es aber auch eine Erinnerung an den am 17. Januar 2004 verstorbenen Volksmusikkomponisten und -interpreten Alois «Heirassa» Schilliger. Als Stubete-Abschluss wurde dann in Weggis die Gedenktafel des einheimischen Künstlers Marco D'Arcangelo enthüllt.»



Susan Christen sorgt sich um das Heirassa-Relief beim Pavillon am See.

Alle fünf Jahre – die Sennenhilbi Weggis

Vom 11. bis 15. November 2016 kommt es in Weggis zu einem weiteren folkloristischen Grossanlass. Während fünf Tagen ist Sennenhilbi-Zeit. Schon seit einiger Zeit ist die Sennengesellschaft und vor allem ihr Vorstand (Bild) an der Arbeit, um ein fröhliches und gemütliches

Ihr Elektrofachmann in der Region ...
hält Sie auch im Sommer unter Strom!



Elektro Zurmühle AG, Weiherstrasse 16, 6353 Weggis, Tel: 041 390 15 54
info@elektro-zurmuehle.ch, www.elektro-zurmuehle.ch

Für Wärme und Gemütlichkeit...

Hofmann GmbH
Inderbitzin
HEIZUNGEN 6353 Weggis

NEUBAUTEN
UMBAUTEN
REPARATUREN
KESSELAUSWECHSLUNGEN
USW.

...Tel. 041 390 22 27



NEU
Jetzt fühlen.
Jetzt testen.
Jetzt sparen.

Evolin® – Tischwäsche in neuer Dimension

Aufwendiges Wäschehandling können Sie sich sparen – dank Evolin®, der neuen und revolutionären Tischwäsche von Duni. Evolin® kombiniert die Optik und Eleganz textiler Tischdecken mit der Flexibilität und Bequemlichkeit einer modernen Einweglösung.

Duni AG • Lettenstrasse 11 • 6343 Rotkreuz • Tel. 041 798 01 71



Fest vorzubereiten. Dieses Jahr kommt Mischa und Dagmar Hasler, Hotel Gerbi, die Ehre zu, als Sennenammann-Paar zu amten. Am Morgen werden die Sennenamman-Familie Mischa und Dagmar Hasler abgeholt, um gemeinsam den Festgottesdienst in der Pfarrkirche zu feiern. Im Mittelpunkt steht am Sonntagnachmittag der Festumzug mit über 500 Teilnehmern und 40 Nummern mit Beginn um 13.30 Uhr.

Die Sennenchilbi beginnt am Freitag, 11. November, mit Festbetrieb, Tanz und Unterhaltung. Am Samstag, 12. November, ist ab 11 Uhr Festbetrieb, und dabei haben verschiedene Jungformationen Gelegenheit ihr Können zu zeigen. Sieben Musikformationen sorgen an der Weggiser Sennenchilbi für Unterhaltung: Waschächt, Steibach-Buam, Kapelle René Jakober, Chnüsperli-Buebe, Echo vom Vitznauerstock, Kapelle Bühler-Fischer und Oesch's die Dritten. Die Sennengesellschaft zählt rund 300 Aktivmitglieder und besteht seit 1686. Damals wütete im Rigi-Gebiet von Weggis und Umgebung die Maul- und Klauenseuche. Der grosse Viehverlust trieb viele Bauernfamilien an den Rand ihrer Existenz. Aus dieser Notlage wurde die Sennengesellschaft Weggis gegründet. Es war dies ein Gelöbnis der Gründer, die zu ihrem Schutz vor solchen Seuchen und Krankheiten auf die Hilfe Gottes vertrauten.



Der Sennenvorstand der Sennengesellschaft Weggis.

OK-Präsident Odermatt ist schachmatt...

Das Treiben mit den Jägern im steilen Chilewald kann auch gefährlich sein. Diese Erfahrung musste OK-Präsident «Schelbi» Josef Odermatt im Dezember 2015 machen. Froh gelaunt machte er sich mit den Jagd-Kollegen von Weggis auf die Pirsch ins Rigigebiet, wie seit über 20 Jahren. Zuverlässig wie immer wollte Schelbi seine Aufgabe so gut wie möglich erledigen und suchte sich ein ziemlich schwieriges Gelände für die Treiberei aus. Feuchtes Laub auf einer Eisplatte brachte Schelbi ins Rutschen – und schliesslich mit gebrochenem Fuss ins Spital Schwyz. Nach guter Pflege, viel Schonung und den ersten Gehversuchen mit Stöcken geht's wieder tiptop. Heute ist er wieder ganz der «alte, junge» OK-Präsident des Heirassa-Festivals – mit viel Elan und Schaffenskraft.



Das Schemeli, ein Geschenk des OK's nach dem ersten Festival, ist multifunktional einsetzbar ...



MUSIK GRIMM

Pflanzschulstr. 30 · 8400 Winterthur Tel. 052 238 00 40
www.MusikGrimm.ch

MusikGrimm.ch
10'000 ANGEBOTE

Blasinstrumente | Piano-Center | Drum-Shop
Meister-Werkstatt | Fabrikationen | Top-Service
Ausstellung auf 600 m² – NEU: Piano Center 250 m²
Pianos | Flügel | Keyboards | Audio Equipment
Neuheiten | Sonder-Angebote | gepflegte Occasionen
Miete-/Kauf | Top-Beratung

Hansruedi Sägesser, der Schreiber-Doyen der Volksmusik wird 75

Der 75-jährige Hansruedi Sägesser (27. August 1941) war Lokomotivführer bei den SBB, hatte aber neben seinem Beruf noch eine andere grosse Leidenschaft. Schon in jungen Jahren entpuppte er sich als grosser Kenner der Schweizer Volksmusik. Dieses Wissen gab er als Journalist weiter für zahlreiche Medien, so für das Schweizer Radio, für verschiedene Zeitungen und nach wie vor für die VSV-Verbandszeitschrift «Schweizer Volksmusik». Auf einer Handorgel hat Hansruedi Sägesser in jungen Jahren selber gespielt, aber sein berufliches Engagement machte ein Mitmachen in einer Ländlerkapelle unmöglich. Als 20-jähriger Knirps lernte er die Kapelle Heirassa mit Kaspar Muther, Walter Grob und Wysel Schilliger kennen. So war es nicht verwunderlich, dass Akkordeonist Walter Grob zu einem der besten und nächsten Freunde von Hansruedi Sägesser wurde. Deshalb sagt er heute. «Mit der Idee des Heirassa-Festivals kam mir diese Kapelle posthum noch einmal näher.» Seit es das Heirassa-Festival gibt ist Hansruedi Sägesser Besucher, Zuhörer, Fotograf und natürlich Berichterstatter. «Kontakte unter Volksmusikanten neu aufpolieren und neue knüpfen», ist für ihn das Patentrezept des Festivals. Und sagt ehrlich: «Wenn es das Weggiser Festival nicht mehr gäbe, wäre mein Leben nur noch halb so attraktiv wie jetzt.» Er rühmt die Organisatoren, vor allem aber auch die Musikanten, die dem Heirassa-Festival zum Erfolg verhelfen: «Auch wenn auf einem Akkordeon auch hie und da im falschen Moment ein «lätzer» Knopf gedrückt wird, spielt das keine Rolle.» Abschliessend meint Hansruedi Sägesser: «Das Heirassa-Festival ist eine eigentliche Demonstration lüpfiger, urchiger und vorzüglich gespielter Ländlermusik.»



Herzliche Gratulation, Hansruedi!

Cardinal-Akkordeon feiert wieder Auferstehung!

Das Akkordeon «Cardinal» gehört nicht zu den traditionellen Akkordeonmarken in der Volksmusik, gleichwohl ist sie eine Perle unter den Volksmusikinstrumenten. Sie macht ihrem Namen nicht nur klanglich alle Ehre, sie ist mit ihrer feinen Holzkonstruktion auch optisch eine Schönheit. Vor ca. 30 Jahren hat der berühmte Akkordeonist Walter Grob die «Cardinal» entdeckt und sie innert kürzester Zeit zu seinem Lieblingsinstrument erklärt. Durch ihn hat auch Willi Valotti sie kennen und lieben gelernt. Die Handlichkeit und der schöne Klang haben auch ihn überzeugt und zu seinem hauptsächlich gespielten Instrument werden lassen. Als sich die Nachfrage nach

franz tschopp automobile weggis

- Ford Spezialist
- Multimarken Service Center
- Oldtimer Restaurationen

*Für Sie
und Ihr Auto*

www.tschopp-automobile.ch

Röhrlistrasse 9, 6353 Weggis

041 390 21 22

Franz Tschopp

Eidg. dipl.

Automechaniker

fähndrich
schreinerei
verwirklicht wohnträume



luzernerstrasse 62, 6353 weggis, www.faehndrich.ch

der «Cardinal» steigerte, musste Willi Valotti feststellen, dass diese Ausführung der «Cardinal» eine Seltenheit war und nicht mehr hergestellt wurde. Willi Valotti hat deshalb in der Akkordeonhauptstadt Castelfidardo in Italien nach einem Hersteller gesucht, um die Cardinal nachbauen zu lassen. Dieses Unterfangen hat sich schwieriger herausgestellt als erwartet. Nach aufwändiger Suche ist es ihm jedoch gelungen, einen Akkordeonbauer zu finden, der die hohen mechanischen, klanglichen und optischen Anforderungen für den Nachbau der «Cardinal» erfüllen kann. «Ich bin überzeugt, dass dieses Instrument jeden Akkordeonisten begeistern wird», sagt Willi Valotti, der auch für den Vertrieb der Orgel zuständig ist (valotti@valotti.ch)

Ländler Sunntig uf Rigi Staffel

Bekannte Ländlerformationen, frische Bergluft und einzigartiges Bergpanorama. Besuchen Sie uns auf Rigi Staffel und lassen Sie sich von den musikalischen Klängen verwöhnen. Der Ländler Sunntig findet im Sommer 2016 zum zweiten Mal statt und widmet sich der Schweizer Volksmusik und deren Liebhaber. Folgende bekannte Formationen treten auf der Rigi auf:

Sonntag, 29. Mai 2016 – Quartett Waschächt Schabernack

Sonntag, 19. Juni 2016 – Willis Wyberkapelle

Sonntag, 3. Juli 2016 – HD Rogenmoser-Herger

Sonntag, 24. Juli 2016 – Ländlertrio Bründler-Gyr

Sonntag, 14. August 2016 – Echo vom Paradiesli (Gewinner des VIVA Nachwuchspreises)

Sonntag, 11. September 2016 – Ländlerkapelle Carlo Brunner

Gespielt wird jeweils von 12 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei. Bei schlechter Witterung findet der Anlass im Rigi Eventzelt statt. Das Team vom Restaurant Bahnhofli und die RIGI BAHNEN AG freuen sich auf Ihren Besuch. RIGI BAHNEN AG, Postfach 162, 6354 Vitznau, Tel +41 41 399 87 87, Fax +41 41 399 87 00, www.rigi.ch, rigi@rigi.ch



Ländler Sunntig uf Rigi Staffel – im Eventzelt gibt's feine Volksmusik!



156 Saiten bringen das Heirassa-Festival zum Schwingen!

Wenn Carlo Brunner und Willi Valotti jeweils das Programm des nächsten Festivals bestimmt haben, beginnt der administrative Teil. Die Formationen bekommen eine Bestätigung mit Einsatzplan, das Heirassa-Leitbild sowie Unterlagen über Weggis und Übernachtungsmöglichkeiten. Die Musikanten müssen uns dann Informationen über die Formation sowie Fotos

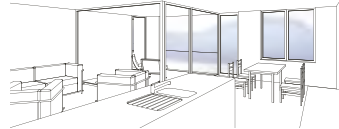
Vanoli Immobilien Treuhand AG



Eigentumswohnungen Neubauprojekt «Spycherweg» in Weggis

Traumhafte Aussicht an optimal besonnter Lage

Für weitere Infos stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Vanoli Immobilien Treuhand AG • Artherstrasse 27 • CH-6405 Immensee
Telefon 041 854 60 80 • Telefax 041 854 60 88 • vermarktung@c-vanoli.ch • www.c-vanoli.ch



Für jeden Festanlass das passende Angebot



*Hier wird Ihr Anlass zu etwas ganz Besonderem.
Ob Hochzeit, Konzert, Geburtstagsfest oder
Firmenanlass: wir freuen uns darauf, Ihnen und
Ihren Gästen einen unvergesslichen Tag zu bereiten.*

Wir lassen es Ihnen gut gehen.

Für Reservationen:
Hotel Schweizerhof, Gotthardstrasse 3, 6353 Weggis
Tel. 041 390 11 14, Fax 041 390 00 15
info@schweizerhof-weggis.ch www.schweizerhof-weggis.ch

usw. zusenden. Und ab und zu gibt's da eine Korrespondenz zum Schmunzeln. Beispielsweise dieses Jahr von Barbara Kamm von den Brandhölzler Strichmusig: «Wie bringen 156 Saiten, verteilt auf zwei Geigen, ein Hackbrett, ein Cello und einen Bass, das Heirassa-Festival zum Schwingen? Die Brandhölzler Strichmusig spielt in Originalbesetzung traditionelle Stücke aus dem Alpstein und neue Eigenkompositionen. Die Musik, der Schwung und die Spielfreude soll verlocken und verzaubern. Ein Saitenklang-Fest mit mehreren Gängen. Barbara Kamm, Barbara Betschart, Geigen; Thomas Looser, Hackbrett; Niklaus Frei, Cello; Kathrin Zürcher, Bass.»

Ein Wein zum Jubiläum 900 Jahre Weggis

Vor 27 Jahren gründeten einige junge Weggiser den Rebbergverein und nutzten den sonnigen Eggisbühl-Hügel vor der Kapelle zum Weinanbau. Es sind Pinot-Trauben, die Jahr für Jahr einen besonderen heimatischen Weingenuss liefern. Es gibt der Eggisbühler-Rotwein sowie der Federweisse, ein Weisswein aus blauen Trauben, und der Eggisbühler Marc Pinot Noir. Und zum 900. Gemeindejubiläum gibt es nun einen zweiten Weggiser Wein, zumindest auf der Etikette! Küttel Getränke lanciert mit der Gemeinde den Wein «Guategisso». Es gibt einen roten und weissen Festwein zum Gemeindejubiläum 900 Jahre Weggis. Er stammt vom Weinbau Kümin am Zürichsee. Dazu Maya Reis-Küttel: «Wie kann man ein Fest besser feiern als bei gemütlichem Beisammensein mit Freunden, Musik und einem Gläschen Wein. So entstand die Idee mit dem Jubiläumswein. Da die feinen, dorfeigenen Eggisbühler-Trauben rar sind, machten wir uns auf die Suche nach einer regionalen Alternative. Etwas Nostalgie mit «viel Weggis» auf der Etikette und ehrlicher Schweizer Wein in der Flasche sind das Ergebnis.»



Auch am Heirassa-Festival gibt's Jubiläumswein 900 Jahre Weggis.



ZELT, TISCH, GEDECK UND STÜHLE,
WIR LIEFERN IHNEN AUCH DIE BÜHNE

* * *

DAS ZELT – DER MITTELPUNKT ALLER FESTLICHKEITEN

Durch die Eleganz setzt es Akzente für viele Ereignisse, die in einem besonderen Rahmen stattfinden sollen. Die gelungene Form macht aus ihm den Glanzpunkt für Festanlässe, Gartenfeste, Hochzeitsfeiern, Empfänge, Ausstellungen und jede Art von Firmenevents.



marcon

Festinventar & Zelte

Marcon Festinventar
und Zelte AG
Bahnhofstrasse 23
6403 Küssnacht am Rigi

041 530 21 01
www.marcon-festinventar.ch



Das Eichhof-Prachtsgespann bringt das Bier!

Es ist zwar nicht so mondän wie der Wiesn-Einzug der Festwirte und Brauereien am Oktoberfest in München, aber ebenso eindrucksvoll und imposant, wenn das Eichhof-Prachtsgespann bei der Weggiser Dorfkreuzung eintrifft und den Gästen feinen Gerstensaft ausschenkt. Traditionellerweise findet dieser Heirassa-Einzug jeweils am Sonntagmittag statt, eine feine Geste unseres Co-Sponsors Eichhof. Für Kutschner Fredi Hess und Bierausschenker Ruedi Leupi ist dieses Heirassa-Happening «jedes Jahr wieder ein besonderes Erlebnis». Auch sie lieben die Volksmusik und die gute Stimmung «rund um die Weggiser Theresien-Wiese bzw. den Pavillon am See».



Das prunkvolle Prachtsgespann trifft ein ...



... das Eichhof-Bier wird ab Fass gezapft ...



... und an die vielen Gäste verschenkt!



Unsere Drucksachen haben eine
gute Note.

bucher ||| druckmedien ag
I VERLAG I GESTALTUNG I DRUCK

Dorfplatz 3, 6354 Vitznau
Tel. 041 397 03 03
www.bucherdruck.ch



STALDER HOLZBAU

Qualität und Tradition mit Holz

Philipp und Wolfgang Stalder

Rigistrasse 96
6353 Weggis
Telefon 041 390 18 18
Telefon 041 390 07 08
Natel 079 235 62 43
Telefax 041 390 07 04
holzbau.stalder@bluewin.ch
stalderholzbau-weggis.ch



MuTh-Festival '16 auf der Seerose in Vitznau (13. August – 17. September)

«Volksmusik spielt auch auf der Seerose eine Rolle!»



Erinnerung an 2015 in Vitznau: «Young Kaspar Muther Project» tritt mit den Wiener Sängerknaben auf.

Im Rahmen des Gästivals 2015 (200 Jahre Tourismus in der Zentralschweiz) war die Seerose auch in Vitznau. Darauf wurde ein vielfältiges Programm geboten, u.a. gab's ein Volksmusik-konzert als Abschluss des Rigi-Ausbildungstages der Kaspar-Muther-Stiftung. Und auch dieses Jahr gibt's Volksmusik auf der Seerose!

Auf der «Seerose» in Vitznau trafen am 3. Oktober 2015 im Kaspar Muther Project die Schwestern Julia (13, Klarinette) und Carolin (14, Akkordeon) Vogel aus Romoos LU in ihrem Volksmusikurs auf die weltberühmten Wiener Sängerknaben. Der Jüngste im Musikkurs war Siro Odermatt (12, Akkordeon) aus Obbürgen NW. Der intensive Probetag auf Rigi-Kulm hatte sich gelohnt und wurde mit einem halbstündigen Volksmusikerkonzert zur Eröffnung des Seerosen-Abends gekrönt. Höhepunkt war dann der musikalische Zusammenschluss des «Young Kaspar Muther Project» mit den Sängerknaben. Dieses Jahr wird die Seerose wieder in Vitznau sein – und wiederum als Plattform für die ganze Breite der Musik!

Fabio Küttel, was ist das MuTh Festival?

Das MuTh Festival fand letztes Jahr zum ersten Mal statt. Während zwei Wochen traten auf der Seerose vor Vitznau unterschiedliche Formationen und Ensembles auf. Alle hatten dabei den

Die mediterrane Perle am See

Fisch, Meeresfrüchte und italienische Spezialitäten sind die Höhepunkte des reichhaltigen und kulinarisch Angebotes.

RISTORANTE
RIVA

Massimo Bartolini
Gotthardstrasse 30 | 6353 Weggis
Telefon 041 390 18 88
www.riva-weggis.ch

> Um den Käse kümmere ich mich. Um alles andere meine Bank.

> Josef Werder, Dorfkäser



Gerne beraten wir Sie persönlich und individuell unter 041 854 41 00 oder kuessnacht@sparkasse.ch
www.sparkasse.ch

sparkasse
Ihre Bank.

Fokus Jugend. Das MuTh Festival soll eine Plattform für jugendliche Künstler aus dem Musik und Theaterbereich sein. Von Blasmusik, Chor, Pop bis hin zur Volksmusik.

Die Volksmusik hat also ebenfalls Platz?

Natürlich. Zum einen würde ich die Blasmusikszene in der Schweiz schon beinahe als Volksmusik bezeichnen. Rund 80'000 Schweizerinnen und Schweizer engagieren sich in dieser Szene. Zum anderen trat am letzten MuTh Festival das Young Kaspar Muther Project auf. Die jungen Volksmusikerinnen und Volksmusiker begeisterten das Publikum rundum.



Projektleiter Fabio Küttel: «Von Blasmusik, Chor, Pop bis hin zur Volksmusik!»

Haben Sie mit Ihrem Festival langfristige Pläne?

Wir beabsichtigen hauptsächlich, auf unseren Campus aufmerksam zu machen. MuTh hat das Ziel einen Ausbildungsplatz für Musikensembles und die Volksschule zu schaffen. Ein Zentrum wo während Lagerwochen, mit idealer Infrastruktur in die Welt der Musik eingetaucht werden kann. Hier sind wir auf gutem Weg in der Realisierung.

Kann davon auch die Volksmusikszene profitieren?

Unbedingt! Wichtig ist doch, dass Kinder und Jugendliche mit Musik in Berührung kommen und diese aktiv erleben können. Während in der Volksmusikszene, der Musikvirus oft in der Familie weitergegeben wird, fehlt vielen Kindern ein Bezug zu irgendeiner Art Musik. Je mehr Kinder und Jugendliche sich mit Musik beschäftigen, desto mehr entdecken auch die unterschiedlichen Facetten unserer Volksmusik für sich.



Gesund Schlafen

- Rosshaar - Kissen, Arven Kissen, uvm.
- Natur- und Rosshaar-Matratzen
- Duvets, Bettwaren
- Arven, Zirben Produkte

Schnarwiler AG - **dormino**® Manufaktur
Seestrasse 54, 6353 Weggis
www.schnarwiler.ch

swiss made

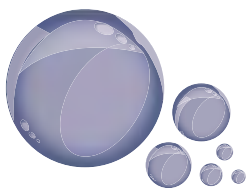
in Weggis

Schlafcenter kostenlose Beratung



100 % natürliche Produkte

www.dormino.ch



KAUFMANN SANITÄR

Kaufmann Haustechnik AG
Weiherstrasse 12
6353 Weggis
T 041 390 11 08

www.kaufmannsanitaer.com

ISENSCHMID

Isenschmid AG
Zugerstrasse 54
6403 Küsnacht am Rigi
T 041 854 10 55

www.isenschmid.ch

25 Jahre «z'Oberarth isch Ländler Trumpf»

Es ist Tradition, dass immer am Abend vor dem Seppitag Oberarth zum Treffpunkt von guter Schweizer Volksmusik wird. Der 18. März stand ganz im Zeichen des 25-Jahr-Jubiläums unter dem Motto «5 mal 5 Stunden Ländlermusik in Oberarth». Verschiedenste Formationen spielten in fünf Lokalen auf, so die Kapelle Edy Wallimann-Hanspeter Reichmuth (Café Türlihof), das Ländlertrio Bründler-Gyr (Horseshoe Bar), Willi-Valotti-Claudio Gmür (Pavillon Frohsinn) und das Handorgelduo Esther und Edith (Restaurant Engel). Aus dem Restaurant Schöntal gab es die Radio-Direktsendung «Zooge-n-am



Am 18. März 2016 spielten das HD Dani & Thedy Christen, das HD Rogenmoser-Herger, das Echo vom Paradiesli und das Schwyzerörgeltrio Ur-Musig mit dem «Vitznauerstöckler» Alex Küttel (2. von rechts).

Boogä» mit dem Küssnachter Moderator Beat Tschümperlin, dem Handorgelduo Dani und Thedy Christen, dem Echo vom Paradiesli, dem Schwyzerörgeltrio Ur-Musig und dem Handorgelduo Rogenmoser-Herger mit Gast Sebi Heinzer.

Initiant dieser Ländlermusik-Konzerte war und ist immer noch Peter Fässler, ehemaliger Präsident vom Verband Schweizer Volksmusik (VSV). Er organisierte schon zwischen 1972 und 1979 im Engelsaal in Oberarth jeweils einen Ländlerabend. Bekannte Grössen wie Carlo Brunner (mit seinem Vater Ernst), Willi Valotti, Bruno Syfrig und Hans Aregger spielten auf. Daraus wurde ab 1992 eine Tradition, wie Peter Fässler erklärt: «Es gab immer weniger Ländlerlokale in der Gemeinde Arth. Ich wollte beweisen, dass man mit guter Ländlermusik ein grosses Publikum finden kann.»

Dank der Unterstützung vom Einwohnerverein Oberarth, der Gemeinde Arth und dem VSV Kantonalverband Schwyz sowie der Bereitschaft der Wirte hält sich «z'Oberarth isch Ländler Trumpf» nun seit 25 Jahren. Zwar hatte Peter Fässler immer wieder Mühe genügend Lokale zu finden, da seiner Ansicht nach der Anlass in die «Beizen» gehöre und nicht in Hallen oder Kaffeehütten. Inzwischen hat sich das Angebot bei vier bis fünf Restaurants eingependelt. Rund 110 Formationen aus der ganzen Schweiz und mehrere Nachwuchsgruppen gastierten in den vergangenen 25 Jahren im Oberdörfli. «Ich musste nie einen schriftlichen Vertrag aufsetzen, da das Engagement mit einem Handschlag geregelt wurde», zieht Peter Fässler Bilanz.

Ob es nach der 25. Austragung weiter geht, weiss der initiative Ländlermusik-Freund Fässler nicht. Als Alleinorganisator müsse er ein neues Konzept ausarbeiten. Denn ganz klar ist: Mit einem Passepartout-Eintritt in fünf Lokale für zwölf Franken ist künftig die Verpflichtung von guten Ländlermusikanten nicht mehr möglich. Vielleicht begreifen es nun auch jene, die meinen, Volksmusik sei gratis und die Musikanten würden für Wurst und Brot aufspielen.



Wäggiser Wychäller



Getränkemarkt
Prompte Hauslieferung
Festlieferungen
Provimi Futter

R. & E. Felder Landesprodukte AG
Röhrlistrasse 17, 6353 Weggis
www.weggiserwyaeller.ch
weggiserwyaeller@bluewin.ch
Tel 041 390'10'93 | Fax 041 390'10'08



**Schuhe
& Accessoires**

Helene Dormoolen

Seestrasse 44
CH-6353 Weggis

Telefon 041 390 04 66
dormoolen@bluewin.ch



Linder Architektur GmbH

Rattensteinstrasse 118 | 6353 Weggis
Telefon 041 390 12 02 | Fax 041 390 12 02
info@linderarchitektur.ch | www.linderarchitektur.ch

■ Beratung ■ Planung ■ Bauleitung ■ Schätzungen

Lachner Wiehnachtszauber feiert

Der Lachner Wiehnachtszauber feiert 2016 sein 10-Jahr-Jubiläum. Die Aufführungen sind im Variété-Zelt am See in Lachen vom 23. November bis 30. Dezember. Während dieser Zeit gibt es rund 30 Vorstellungen, am Abend und am Nachmittag, mit oder ohne Essen. Die beiden Initianten Carlo Brunner und Jost Hauser sind damals ein recht grosses Risiko eingegangen, als sie diese musikalisch-gesangliche Revue lancierten. Der Erfolg hat ihnen im Laufe der Zeit aber Recht gegeben, waren doch letztes Jahr praktisch alle Aufführungen ausgebucht. Auch dieses Jahr wird es wohl nicht anders sein, da das Ensemble aus den drei populären Sängerinnen Maja Brunner, Monique und Sarah Jane, dem Entertainer Frank Tender, dem Marronimann mit der Drehorgel, Joschi Gloschi, und der Superländlerkapelle von Carlo Brunner besteht. Für viele Besucherinnen und Besucher gehört der Anlass bereits zur Weihnachtszeit wie Brunslì, Mailänderli und Zimtsterne. Jedes Jahr fährt im Namen vom Heirassa-OK auch ein Car mit 50 Leuten nach Lachen. Dieses Mal fährt er am Sonntag, 4. Dezember. Abfahrt ist um 10 Uhr, anschliessend gibt es das Mittagessen mit dem Besuch der Aufführung. Interessenten können sich bei Barbara Schilliger melden.



Die Initianten Carlo Brunner und Joschi Gloschi Hauser.

20. Appenzeller Ländlerfest

Am Wochenende vom 5. bis 7. August 2016 findet zum 20. Mal das Appenzeller Ländlerfest statt. Es ist damit der älteste volksmusikalische Grossanlass in der Schweiz. Die Organisatoren versprechen für den Jubiläumsanlass: «Die 20 Jahre werden gehörig gefeiert.» Am Freitagabend wird die Appenzeller Musik in allen Varianten gespielt. Am Samstag und Sonntag unterhalten rund 250 Musikantinnen, Musikanten, Sängerinnen und Sänger in 40 Formationen das Publikum, welches aus der ganzen Schweiz, vor allem aber auch aus der Innerschweiz anreist. OK-Präsident Philipp Haas sagt denn auch: «Wir haben ein grosses Stammpublikum aus der Innerschweiz, weshalb wir uns jedes Jahr um Formationen aus dieser Region bemühen.»



Erinnerung an das Ländlerfest 2015: Auch die Losverkäufer haben mal Pause...



NeuBühl

Einkaufen in Weggis

Bäckerei
Konditorei


TSchumi
AG

**MIGROS
PARTNER**

Tel 041 391 06 06 · Fax 041 391 06 07 · mp.weggis@migrosluzern.ch · www.tschumi-beck.ch

info@digitalworks.ch | 041 390 37 47

digitalworks

BLÜMEN  ART

Blumen aller Art GmbH · Monika Baumann
Luzernerstrasse 44 · 6353 Weggis

info@blumenallerart.ch · www.blumenallerart.ch · Tel: 041 390 02 45

droma 

Drogerie Masiello
CH-6353 Weggis

041 390 30 63
www.droma.ch

COIFFURE MÄRT NEUBÜHL

Rita Waldis



HAIR-DESIGN

Neubühl

Tel. 041 390 05 20

5 Tage offen

Luzernerstrasse 44
6353 Weggis

RAIFFEISEN

Raiffeisen-Mitglieder haben es besser.

Raiffeisenbank am Rigi

Wir beraten Sie gerne: Tel. 041 859 19 19

Fortschritt für Schritt

via **physio:**

Karoline Bergner
Luzernerstrasse 42a · Weggis
Telefon 041 390 48 48
www.viaphysio.ch
info@viaphysio.ch

Luzernerstrasse 44 · 6353 Weggis

Giigäbank Muotathal: Wichtig und wertvoll

Es ist immer wieder erstaunlich, wie viele gute Anlässe und Veranstaltungen – nicht nur volkstümlicher Art – in Muotathal stattfinden. Es gibt Leute, die sich engagieren um neue und innovative Ideen zu kreieren und dafür ihre Freizeit opfern. Dazu gehört beispielsweise auch der Verein Giigäbank, der 2009 (vormals Regio Plus Projekt) gegründet wurde. Er hat dann den Muotithaler Ländlersunntig als Veranstalter weitergetragen. Der Giigäbank setzt sich in erster Linie für das Brauchtum, die Volksmusik, die Jüüz und Naturjodel in der Region Muotathal und Illgau ein. Es ist ihm wichtig, dass der urchige Dialekt gefördert wird. Beim Muotithaler Ländlersunntig (das nächste Mal am 1. Januar 2017) steht für die Organisatoren verständlicherweise die instrumentale Musik im Vordergrund. Die Mitwirkenden müssen einheimische Musiker sein, solche mit Muotathaler oder Illgauer Wurzeln, oder in ihrem Repertoire mindestens Tänze aus dieser Region haben. Dazu kommen aber immer auch spezielle Brauchtums-Einlagen, wie Büchel, Jodelgesang, Juuzen, Mundharmonika, Nachwuchs-Schyzerörgeli-Formationen, Stöpselbass, Trychlen oder Flaschenklavier. Am 22. Oktober wird vom Verein Giigäbank ein Volksmusikabend veranstaltet. Es handelt sich um einen Melktoni-Heinzer-Gedenkabend, u.a. mit der Jodlerfamilie Betschart und diversen Nachkommen von Melktoni Heinzer.

Zehn Jahre Haus der Volksmusik Altdorf

Eigentlich wäre dieses Jahr in Altdorf wieder das traditionelle Volksmusikfestival auf dem Programm gestanden. Da aber im Kanton Uri zahlreiche Veranstaltungen rund um die Eröffnung der Neat stattfinden und die Tellspiele noch bevorstehen, ist das Festival um ein oder zwei Jahre verschoben worden. An seiner Stelle feierte das Haus der Volksmusik am 13. und 14. Mai das 10-Jahr-Jubiläum. Das Haus der Volksmusik, getragen von einem Verein, ist das schweizerische Kompetenzzentrum für Fragen rund um die Volksmusik. Es unterstützt und fördert die Lebendigkeit der Volksmusik in ihren regionalen und stilistischen Ausprägungen mittels Eigenaktivitäten. Diese bestehen aus Konzerten, Kursen, der Organisation von Nachwuchslagern, der Forschung und Dokumentation. Auch langfristige Kooperationen und der musikalische Austausch national, aber auch im alpinen Raum und dem weiteren Ausland soll gepflegt werden. Die oberste Priorität bei den Sammelaktivitäten besteht darin, bedeutende Ton-, Schrift- und Bilddokumente ausfindig zu machen und zu erhalten. Am Freitag, 13. Mai, fand in Altdorf ein «volksmusikalisches Netzwerktreffen» statt. Eine nationale Gesprächsrunde diskutierte über die Entwicklung der Schweizer Volksmusik und lancierte ein Projekt über die Vermittlung eben dieser Musik. Am Samstag, 14. Mai, war im Festzelt auf dem Lehnplatz während des ganzen Tages Volksmusik aus der Schweiz zu hören sein. «Bläch zum Zmorge» mit der Bauernmusik Altdorf und der Schänner Blech-Füfermusig, «Ürner Choscht» am Mittag, am Nachmittag Volksmusikklassiker mit der Kapelle Wachter/Rutz und den Engadiner Ländlerfründä, am Abend die Oberbaselbieter Ländlerkapelle, die Berner Mutze und die Kapelle Illgauergruess. Zum Rahmenprogramm des Tages gehörten Kurzreferate und Workshops zu ausgewählten volksmusikalischen Themen. Wer es wagte, nahm an einem Crash-Kurs teil, beispielsweise zum Jodeln mit Franziska Wigger, zum «Lupf dis Bei», zum Chlefele oder Bäsele.



«The most charming place ...»

Mark Twain, amerikanischer
Reiseschriftsteller und
Humorist, 1897, über seinen
Aufenthalt in Weggis.

... und die Region steht für noch viel mehr:

Lido/Hallenbad
Ganzjahresbetrieb
www.weggis.ch

Pavillonkonzerte/Folkloreatenisse
Mai bis September 2016
www.wvrt.ch

Jazz im Unterdorf
4./25. Mai, 22. Juni, 20. Juli,
17. August 2016
www.jazzimunterdorf.ch

1. Weggiser Setzlingsmarkt
8. Mai 2016
www.prospecierara.ch

10. Riviera Latina-Festival
13. bis 15. Mai 2016
www.riviera-latina.ch

**Pfingstmarkt mit Rockstubete
Vitznau**
14. Mai 2016
www.wvrt.ch

Hitziger Appenzeller Chor Vitznau
21. Mai 2016
www.hitziger.ch

12. Heirassa Festival
9. bis 12. Juni 2016
www.heirassa-festival.ch

84. Rosenfest Weggis
1. bis 3. Juli 2016
www.rosenfest-weggis.ch

Rigi Schwing- und Älplerfest
10. Juli 2016
www.rigi-schwingen.ch

Rigi-Musiktage
15. bis 17. Juli 2016
www.rigi-musiktage.ch

21. Alphornbläsertreffen Rigi
17. Juli 2016
www.rigi.com

**Sir James Galway
International Flute Masterclass**
22. bis 31. Juli 2016
www.jamesgalway.com

Vitznauer Nostalbietag
31. Juli 2016
www.wvrt.ch

Fischerfest im Pavillon
13. bis 14. August 2016
www.wvrt.ch

Rigi Dixie- und Swingweekend
19. bis 21. August 2016
www.rigi-jazz.ch

Rigi Literaturtage
2. bis 4. September 2016
www.rigi-literaturtage.ch

Herbstmarkt/Viehausstellung
24. September 2016
www.weggis.ch

Rigi Kaltbad-Chilbi
25. September 2016
www.rigi.com

Cheschtene-Chilbi Greppen
23. Oktober 2016
www.kastanien.net

Sennenchilbi-Weggis
11. bis 15. November 2016
www.sennenchilbi-weggis.ch



Die Anlässe in der zweiten Jahreshälfte:

Samstag, 28. Mai, 10.00 Uhr
Spazierbad im Chalte Bad Rigi

Freitag, 17. Juni, bis Sonntag, 19. Juni 2016
Dorfturnier mit Eröffnung Kunststoffrasen-
Normfeld

Samstag, 18. Juni, 09.00 – 16.00 Uhr
Gewerbetag im Weiher

Samstag, 25. Juni, 09.00 – 12.00 Uhr
Naturschätze in der Cheschtene-weid erleben

Samstag, 20. August, 14.00 – 18.00 Uhr
Weggiser Tag im Regionalmuseum Vitznau

Freitag, 26. August, 19.00 – 22.00 Uhr
Mini-Open-Air im Pavillon am See

Samstag, 10. September, 15.00 – 23.00 Uhr
Festtag 900 Jahre Weggis

Samstag, 10. September, 10.00 Uhr
Garten-Spaziergang

Sonntag, 18. September, ab 09.30 Uhr
Offene Hoftüren am Tag des Erntedanks

Freitag, 16. Dezember, 19.00 Uhr
Buchvermissage und Jubiläumsabschluss

Festivalsponsor Raiffeisenbank

Raiffeisen Mitglieder entdecken die Schweizer Weinregionen zum halben Preis

RAIFFEISEN



Die Winzer der schönsten Schweizer Weinregionen bieten Raiffeisen-Mitglieder besondere Angebote!

Raiffeisen lädt ihre Mitglieder im Jahr 2016 ein, die schönsten Weinregionen der Schweiz zum halben Preis zu entdecken. Die Schweizer Weinbauern und Winzer öffnen ihre Tore, um die Mitglieder hautnah am Weinbau teilhaben zu lassen.

Genuss, Erlebnis und Vielfalt vereint

In der ganzen Schweiz pflegen Hobby- und Profiwinner ihre Reben, um dann im Herbst ihre Trauben zu ernten. Diese verarbeiten sie mit viel Sorgfalt und Sachkenntnis zu Wein. Egal ob bei einer Wanderung durch die Rebberge oder bei einer Weindegustation in einem heimeligen Weinkeller: Die Winzer freuen sich, die Mitglieder durch den Produktionsbetrieb und durch die Aromenwelt der Weine zu führen. Raiffeisen Mitglieder profitieren auch dieses Jahr von grosszügigen Ermässigungen für die Anreise, die Hotelübernachtung, die Ausflüge mit Schiff und Bergbahn sowie exklusive Weinerlebnisse bei den lokalen Winzern. Entdecken Sie das vielfältige Angebot der Winzer und buchen Sie Ihr Weinerlebnis unter raiffeisen.ch/weinregionen. Werden Sie noch heute Mitglied und profitieren Sie das ganze Jahr von vielen weiteren Vergünstigungen:

- Konzert- und Eventtickets mit bis zu 50% Rabatt
- Tickets für die Sonntags-Spiele der Raiffeisen Super League mit 50 % Rabatt
- Ski-Tageskarten zum halben Preis
- Gratis Museumspass
- Schweizer Ferienregionen zum halben Preis

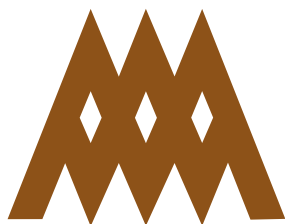
Weitere Informationen erhalten Sie unter raiffeisen.ch/memberplus oder bei Ihrer persönlichen Raiffeisenbank.



VERMO

TIEFKÜHL POOL AG LUZERN

Ihr Gastro-Profi



MURER + GWERDER AG

Schreinerei – Küchenbau – Küchengeräte
eidg. dipl. Schreinermeister

Kreuzstrasse 22
6353 Weggis

Tel 041 390 17 60
Fax 041 390 01 60
Mail info@murer-kuechen.ch

KÜCHENBAU
INNENAUSBAU
UMBAUTEN
MÖBELSCHREINEREI
AUSSTELLUNG
.. ..

www.murer-kuechen.ch

Presenting Partner Service 7000

Leistung aus Leidenschaft

7000
SERVICE
 Leistung aus Leidenschaft

Bill Clinton tritt sein Amt als mächtigster Mann der Welt an. Die Tschechoslowakei wird aufgelöst und die Staaten Tschechien und Slowakei entstehen. Adolf Ogi wird Bundespräsident. Der 1. August wird gesetzlicher Nationalfeiertag. «ABBA Gold – Greatest Hits» ist das meistverkaufte Album des Jahres in unserem Land. Und: die Service 7000 wird ins Handelsregister eingetragen.

Das Jahr 1993 hat durch seine vielen Facetten und Ereignisse die Geschichte und Entwicklung unserer Welt beeinflusst. In der Schweiz hat das Leben der Service 7000 in diesem Jahr begonnen und die Zukunft in der Haushaltgeräte-Branche neu geschrieben. Ja, das Jahr 1993 war für mich ohne Zweifel eines der bedeutendsten meines Lebens. Denn die Service 7000 ist weit mehr als Ihr Haushaltgeräte-Allmarkenservicepartner, sie ist (m)ein Lebenswerk. Es wird mir warm ums Herz, wenn ich an die Zeit zurückdenke, wo die Service 7000 noch in den Kinderschuhen steckte. Eine magische Zeit voller einzigartiger Herausforderungen war es, deren Meisterung bei mir und meinem Team Unmengen an Mut, Engagement, Herzblut und Überzeugung für unsere Kunden und unsere Leistung wachsen liess. Zusehen zu können, wie die Service 7000 sich in den letzten 23 Jahren entwickelte und gedieh und es weiter tut, betrachte ich als eines der grössten Privilegien eines Unternehmensgründers und erfüllt mich mit unglaublich viel Stolz. Stolz auf das Geleistete, stolz auf meine Mitarbeitenden, die all die Jahre dazu beigetragen haben, unserem Claim «Leistung aus Leidenschaft» Leben einzuhauchen und Glanz zu verleihen. Stolz auf unsere einzigartigen Kunden, wovon viele enge Freunde geworden und mir sehr ans Herz gewachsen sind.

Service 7000 ist Ihr Partner für Reparatur, Unterhalt, Beratung, Installation und Verkauf sämtlicher Haushaltgeräte aller Marken. Die Zufriedenheit unserer Kunden steht im Zentrum all unseres Denkens und Handelns. Dafür geben wir jeden Tag unser Bestes – mit jahrelanger Erfahrung, fundiertem Know-how und natürlich mit der eigenen Lust auf Leistung.

Martin Reithebuch, Inhaber Service 7000 AG



Martin Reithebuch

Firmenportrait Service 7000 AG

Reparatur, Verkauf und Service von Haushaltgeräten aller Marken – dieser Herausforderung stellen wir uns seit 1993 mit grossem Engagement und Herzblut. Mit mittlerweile rund 120 Mitarbeitenden setzen wir uns täglich ein für Ihre Anliegen und kümmern uns aktiv um Ihren Vorsprung als Liegenschaftsverwalter. Als Kunde profitieren Sie nicht nur von umfassenden Dienstleistungen rund um Ihre Haushaltgeräte, sondern zusätzlich von einer hohen Erreichbarkeit und Servicegeschwindigkeit, von Top-Fachkompetenz, Innovation und einem freundlichen, persönlichen Service. Es ist unser wichtigstes Anliegen, Ihnen erstklassige Leistungen zu attraktiven Preisen zu bieten. Sie profitieren von einer zuverlässigen und unkomplizierten Abwicklung Ihrer Aufträge. Service 7000 AG – Leistung aus Leidenschaft! Service-Line 0848 88 7000



Eine Kur bei guten Freunden

Gönnen Sie sich eine Auszeit – an der sonnigen Rigi-Südflanke. Unser engagiertes und medizinisch umfangreich geschultes Team bietet ganzheitliche Nachbehandlungen für alle Altersgruppen.

Erholung pur am Vierwaldstättersee
T +41 41 392 02 02, kurhaus-seeblick.ch


seeblick
KURHAUS WEGGIS

Co-Festivalsponsor Brauerei Eichhof

Eichhof. Ein Bier für unsere Kultur.

Eichhof ist das stolze Bier einer stolzen Region. Gebraut im Herzen der Schweiz – in der Innerschweiz. Ein Bier, das seit mehr als 175 Jahren im ganzen Land geschätzt wird. Heute braut Eichhof elf verschiedene Sorten. Ein Bier für jeden Typ und für jede Gelegenheit. Vom klassischen Lager bis hin zur starken Barbara. Dabei werden nur die besten Zutaten verwendet: erstklassige Braugerste, feinwürziger Hopfen, Hefe aus eigener Zucht und frisches Quellwasser direkt vom Pilatus.

Die Eichhof-Rezepte wurden über die Zeit bewahrt. Auch heute wird noch gebraut wie vor fast 200 Jahren. Diese lange Tradition verpflichtet. Dafür setzen sich die Eichhof-Verantwortlichen jeden Tag ein.



Landwirtschaftliche Bauten
Elementbau
Zimmereiarbeiten
Dachdeckerarbeiten
Tel. 041 810 11 77



Co-Festivalsponsor Ramseier

RAMSEIER sorgt für einen natürlichen Genuss – Neu: RAMSEIER Schorle naturtrüb

Naturtrübe Produkte liegen im Trend. Mit der neuen RAMSEIER Schorle naturtrüb knüpft RAMSEIER an das Erfolgsrezept der klassischen RAMSEIER Apfelschorle an. Mit diesem Produkt verfügt die RAMSEIER Suisse AG über ein weiteres Produkt, welches zu 100% aus gepressten Schweizer Äpfeln und Birnen von Hochstammbäumen produziert wird. Die RAMSEIER Suisse AG setzt sich ganz bewusst für die Erhaltung von Hochstamm-Obstbäumen ein. Seit 1950 ist die Anzahl Hochstamm-Obstbäume markant gesunken. Durch das Engagement der RAMSEIER Suisse AG und mit Hilfe der Konsumenten soll ein aktiver Landschaftsschutz betrieben werden.

Erfrischend gemischt

Die RAMSEIER Schorle naturtrüb enthält einen Saftanteil von 60%, davon 30% Schweizer Äpfel und 30% Schweizer Birnen. Gemischt mit 40% kohlenensäurehaltigem Wasser und frei von künstlichen Konservierungsmitteln sowie Industriezucker, ist die Schorle ein erfrischender, natürlicher Durstlöscher.

RAMSEIER – eine heimatliche Marke

Zu einem bodenständigen Fest passt eine traditionelle Marke. RAMSEIER bietet neben dem klassischen Süessmost und der erfrischenden Schorle auch die köstlichen Apfelweine, welche beim Publikum sehr beliebt sind. Denn natürliche, ursprüngliche Produkte liegen nach wie vor im Trend. Das gilt auch für die Apfelwein-Produkte von RAMSEIER, die sich grosser Beliebtheit erfreuen. Dieses urtümliche feine Produkt passt perfekt zum heimatlich lupfigen Fest. Im RAMSEIER Suure Moscht stecken über 30 Apfelsorten aus allen Regionen der Schweiz.





Die Kraft der Natur

RAMSEIER steht für
✓ Schweizer Obst
✓ 100% natürlich
✓ ohne Zuckerzusatz



NEU
NATURTRÜBE
SCHORLE

natürlicher Charakter



Immer da, wo Zahlen sind.

50%
auf Anreise,
Hotels, Bahn
und Schiff

Entdecken Sie als Mitglied
die schönsten Schweizer Weinregionen.

Und profitieren Sie von über 500 Spezialangeboten
bei den Winzern vor Ort.

**MEMBER
PLUS**

raiffeisen.ch/weinregionen

RAIFFEISEN